

Anleitung

Benutzen Sie die Kamera in der hier beschriebenen Reihenfolge.

Kameratreiber installieren

Bevor Sie die Kamera per USB-Kabel mit einem PC verbinden, müssen Sie den Kameratreiber installieren. Installieren Sie den Kameratreiber, der auf der Anwendungssoftware-CD-ROM enthalten ist. (Seite 138)
Zur Wiedergabe eines Videoclips auf dem PC muss DirectX 9.0 oder neuer installiert sein. (Seite 138)

Fotografieren

Fotografieren. (Seite 29)

USB-Kabel anschießen

Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den USB-Port des PCs und den USB-Anschluss der Kamera an. (Seite 144)

Stromversorgung der Kamera überprüfen

Überprüfen Sie, ob die Kamera mit Strom versorgt wird. Sollte die Kamera ausgeschaltet sein, schalten Sie sie mit dem Ein/Aus-Schalter ein.

[Austauschbaren Datenträger] überprüfen

Öffnen Sie den Windows EXPLORER und suchen Sie nach [Austauschbarer Datenträger]. (Seite 145)

Wenn Sie die Aufnahmen von der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät auf den PC kopieren, können diese beschädigt werden. Verwenden Sie zur Übertragung der Aufnahmen in jedem Fall das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera mit dem PC zu verbinden. Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Verantwortung für den Verlust oder die Beschädigung von Aufnahmen auf der Speicherkarte durch ein Kartenlesegerät übernimmt.

Inhalt

VORBEREITUNGEN

Die Kamera kennen lernen	5
Gefahr	6
Warnung	6
Achtung	7
Systemübersicht	8
Bezeichnung der Bedienelemente	10
Vorderseite	10
Seitenansicht (links, rechts)	10
Oberseite	11
Rückseite	12
Unterseite	13
Selbstausschalterleuchte	14
Kamerastatuslampe	14
Modusymbole	14
Vor Inbetriebnahme der Kamera	15
Stromversorgung	15
Verwendung von Batterien	16
Die Batterie entnehmen	17
So wird der Akku aufgeladen	18
Netzadapter (SAC-81, Gleichspannung 8,4 V)	19
Wie die Speicherkarte benutzt wird	20
Speicherkarte einsetzen	22
Speicherkarte entnehmen	22
Trageschleife befestigen	23
Gegenlichtblende befestigen	24
Objektivdeckel befestigen	25

AUFNAHME

LCD-Indikator	26
Rückseitiges LCD / LCD-Sucher	26
LCD-Monitor	28
Aufnahmemodus	29
Verwendung des AUTO-Modus	29
Verwendung des PROGRAMM-Modus	30
Verwendung des Blendenprioritätsmodus	30
Verwendung des Verschlussprioritätsmodus	31

Verwendung des manuellen Modus	31
Verwendung des EINSTELL-Modus	32
Verwendung des VIDEOCLIP-Modus	32
Verwendung des SZENE-Modus	33
Hinweise zum Fotografieren	34
Mit der Kamerataste die Kamera einstellen	35
HAUPTSCHALTER	35
AUSLÖSER	35
Jog-Einstellrad (Vorder- und Rückseite)	35
Drive-Taste	36
Selbstausschalter-/ Fernbedienungstaste	40
ISO-Taste	42
Belichtungsmessstaste	43
Zoombetrieb	44
Fokussierung	46
High-Speed-Shutter-Modus	49
Belichtungssteuerung	50
Steuerkreuz	52
Weissabgleich	53
Makro	55
Blitz	57
Externes Blitzgerät (optional)	61
Benutzerdefinierte Einstellungen	62
LCD-Taste	63
Anzeige-/ Informationstaste	64
SCENE-Taste	65
Dioptrienausgleich	66
Die Kamera über den LCD-Monitor einstellen	67
Größe	70
Qualität	71
Effekt	72
Kontrast	73
Sättigung	74
Schärfe	75
Sprachnotiz	76
Farbraum	77
Bestimmte Kameraeinstellung speichern/ laden (MySet)	78
Spot-AE-Punkt	79

Inhalt

WIEDERGABE

Wiedergabemodus starten	80
LCD-Monitoranzeige	82
Rückseitiger LCD-Monitor / LCD-Sucher	82
LCD-Monitor auf der Oberseite	83
Indexbild-Taste / Vergrößerungstaste	84
Anzeige-/ Informationstaste	86
Album-Modus	87
Steuerkreuz	90
Fernbedienung	91
Löschtaste	92
Wiedergabefunktionen mittels LCD-Monitor einstellen	93
Diaschau starten	96
So schützen Sie die Bilder	98
Fotos löschen	99
Sprachnotiz	100
Resize (Größe ändern).....	101
Ein Bild drehen	102
DPOF	103
DPOF : STANDARD	103
DPOF : INDEX	104
DPOF : DRUCKGRÖSSE	104
PictBridge	105
PictBridge: Bildauswahl	106
PictBridge: Druckeinstellung	107
PictBridge: Drucken	108
PictBridge: ZURÜCKSETZEN	109

EINSTELL

Setup-Menü	110
Dateiname	112
Automatische Abschaltung	113
Automatische Abschaltung des LCD-Monitors	114
Language (Sprache).....	115
Formatieren der Speicherkarte	116
Datum und Uhrzeit einstellen	117

Datumstyp einstellen	117
Weltzeit	118
Aufnahmedatum aufdrucken	119
Ton	120
LCD-Helligkeit	120
Videoausgangstyp wählen	121
Schnellansicht	122
Sensor zur automatischen Drehung	123
Externe Geräte (USB) anschließen	124
Initialisierung	124
MYCAM-Menü einstellen	125
Anfangsbild	126
Einschaltklang	126
Auslöseton	127
Tonauswahl	127
Wichtige Hinweise.....	128
Warnmeldungen	130
Bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden	131
Technische Daten	134

SOFTWARE

Software-Hinweise	136
Systemanforderungen	136
Hinweise zur Software	137
Einrichten der Anwendungs-Software	138
Den PC-Modus starten.....	144
USB-Treiber unter Windows 98SE entfernen	147
Wechselmedium	149
Den austauschbaren Datenträger entfernen	150
Den USB-Treiber für den MAC installieren	151
Den USB-Treiber für den MAC benutzen	151
Digimax Master	152
Digimax Reader	158
FAQ - Häufig gestellte Fragen	160

Die Kamera kennen lernen

Vielen Dank für den Kauf der Digitalkamera von Samsung

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie diese Kamera in Gebrauch nehmen.

Sollten Sie einmal Hilfe und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte mit der Kamera an Ihren Händler bzw. an ein Kundendienstzentrum und geben Sie den Grund für die Funktionsstörung (wie z. B. Batterien, Speicherkarte usw.) an.

Bitte überprüfen Sie vor Gebrauch, ob die Kamera ordnungsgemäß funktioniert (z. B. vor einer Reise oder einem wichtigen Ereignis), um Enttäuschungen zu vermeiden.

Samsung Camera übernimmt keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, die durch eine Fehlfunktion der Kamera entstanden sind.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einer sicheren Stelle auf.

☞ Microsoft Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

☞ Das CompactFlash-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

☞ Alle in dieser Bedienungsanleitung genannten Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren und richtigen Gebrauch der Kamera. Diese schützen Sie und andere vor Gefahr und Verletzung.



GEFAHR

Mit GEFAHR gekennzeichnete Informationen weisen auf eine drohende Gefahr hin, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.



WARNUNG

Mit WARNUNG gekennzeichnete Informationen weisen auf eine mögliche Gefahr hin, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Mit ACHTUNG gekennzeichnete Informationen weisen auf eine mögliche Gefahr hin, die zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann.



Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll)

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem) Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln. Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Gefahr

Versuchen Sie nicht, die Kamera in irgendeiner Weise zu verändern. Dies kann Feuer, Verletzungen, einen Stromschlag oder schwerwiegende Schäden Ihrer Person oder Ihrer Kamera verursachen. Die Inspektion des Kamerainneren, Wartung und Reparatur dürfen nur von Ihrem Händler oder einem Samsung Camera Kundendienstzentrum durchgeführt werden.

Benutzen Sie bitte dieses Gerät nicht in nächster Nähe zu feuergefährlichen oder explosiven Gasen, da damit die Explosionsgefahr vergrößert werden kann.

Benutzen Sie die Kamera nicht, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangt sind. Schalten Sie die Kamera aus und unterbrechen Sie dann die Stromversorgung (Batterien herausnehmen oder vom Netzadapter trennen). Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler oder ein Samsung Camera Kundendienstzentrum.

Benutzen Sie die Kamera auf keinen Fall weiter, da dies einen Brand oder Stromschlag verursachen kann.

Stecken Sie keine metallenen oder entzündlichen Fremdkörper in die Öffnungen der Kamera, wie z. B. den Speicherkartensteckplatz und die Batteriekammer. Das kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

Bedienen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Warnung

Benutzen Sie den Blitz nicht in nächster Nähe von Menschen oder Tieren. Wird der Blitz zu nah an den Augen des Motivs gezündet, kann es zu Augenschäden kommen.

Halten Sie das Objektiv der Kamera beim Fotografieren nie direkt in grelles Licht.

Dies kann zu einem Dauerschaden Ihrer Augen führen.

Bewahren Sie aus Sicherheitsgründen dieses Gerät und die Zubehörteile außer Reichweite von Kindern und Tieren auf, um Unfälle zu verhindern wie z. B.:

- Verschlucken von Batterien oder Kamerakleinteilen. Bei einem Unfall suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch die beweglichen Teile der Kamera.

Wenn Sie Batterien und Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden, kann es zu Fehlfunktionen der Kamera kommen. Bei längerer Benutzung sollten Sie die Kamera zwischendurch für einige Minuten abschalten, damit sich das Gerät abkühlen kann.

Normale Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr.

Setzen Sie diese Kamera keinen hohen Temperaturen aus, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug, direktem Sonnenlicht oder anderen Orten mit starken Temperaturunterschieden. Zu hohe Temperaturen können die Funktion der Kamera beeinträchtigen, die Bauteile der Kamera zerstören und Feuer verursachen.

Decken Sie Kamera und den Netzadapter nicht ab, wenn die Kamera in Betrieb ist. Das kann zur verstärkten Erwärmung führen und das Kameragehäuse beschädigen oder ein Feuer verursachen. Benutzen Sie die Kamera und ihr Zubehör immer an einem gut belüfteten Ort.

Achtung

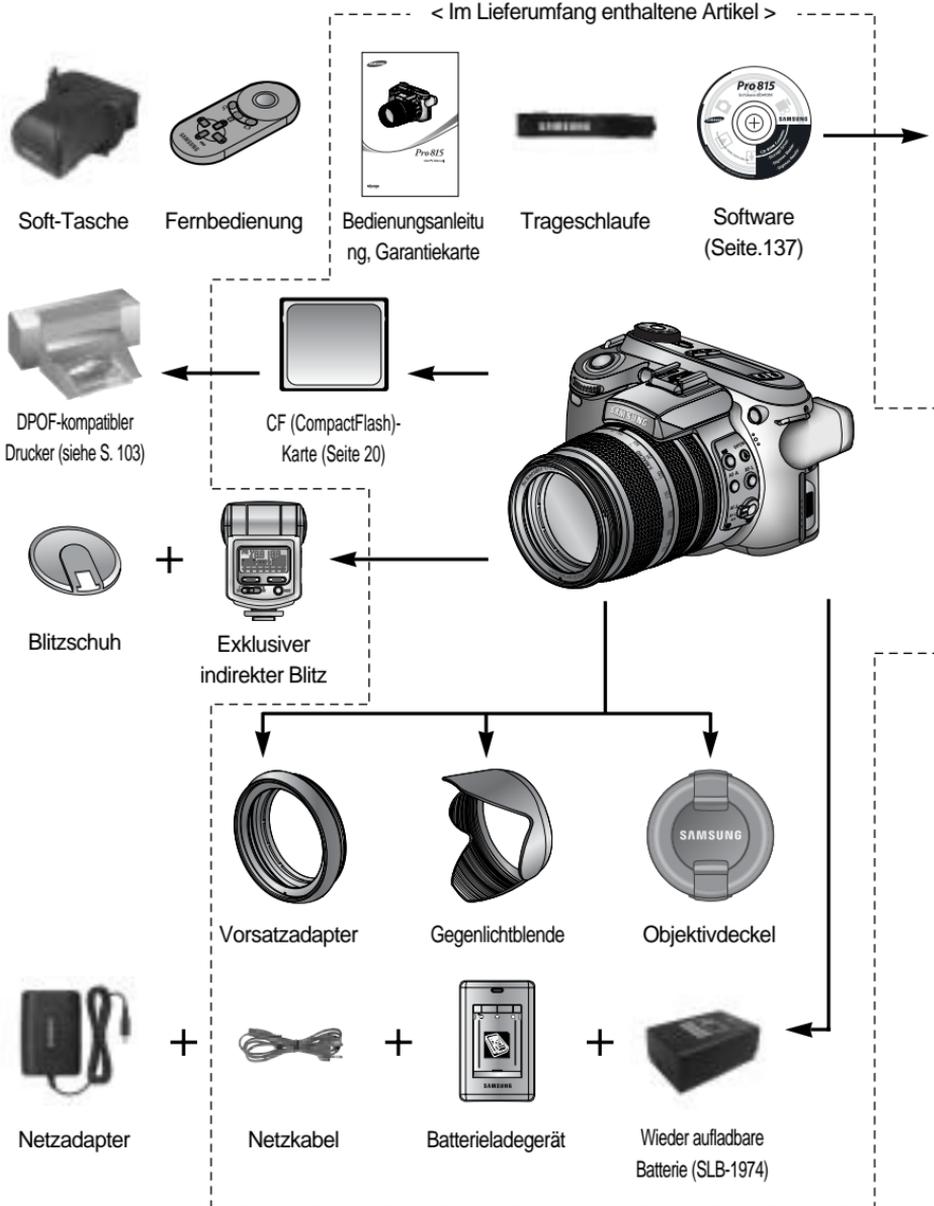
- Durch Auslaufen, Überhitzen oder Explodieren der Batterien können Feuer oder Verletzungen verursacht werden.
 - Benutzen Sie nur solche Batterien, die die richtigen Spezifikationen für die Kamera aufweisen.
 - Die Batterien dürfen niemals kurzgeschlossen, erhitzt oder in Feuer geworfen werden.
 - Legen Sie die Batterien stets polrichtig ein.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird. Aus den Batterien kann korrosiver Elektrolyt austreten und die Bauteile der Kamera irreparabel beschädigen.
- Der Blitz darf beim Zünden nicht mit der Hand oder irgendwelchen Gegenständen berührt werden. Berühren Sie den Blitz niemals, wenn er mehrmals hintereinander benutzt wurde, sonst kann es zu Verbrennungen kommen.
- Bewegen Sie die Kamera nicht, wenn sie eingeschaltet ist und Sie den Netzadapter benutzen. Schalten Sie die Kamera nach Gebrauch immer aus, bevor Sie den Adapter von der Netzsteckdose nehmen. Vergewissern Sie sich anschließend, dass alle Leitungen oder Kabel zu anderen Geräten getrennt worden sind, bevor die Kamera bewegt wird. Die Nichtbeachtung kann die Leitungen oder Kabel beschädigen und einen Brand oder einen Stromschlag verursachen.
- Das Objektiv ist am Kameragehäuse befestigt. Lassen Sie das Objektiv nicht fallen und üben Sie darauf keinen übermäßigen Druck aus, da es sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen kann.
- Ziehen Sie nicht mit der Hand am Objektiv und drehen Sie nicht zu schnell am Zoomring, da es sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen kann. Gehen Sie vorsichtig mit dem Objektiv um.
- Nehmen Sie das externe Blitzgerät nicht mit Gewalt von der Kamera ab, da sonst die Oberseite der Kamera beschädigt werden kann.

FCC-Warnung

- Dieses Gerät wurde nach den Grenzwerten eines Klasse-B-Digitalgerätes gemäß Punkt 15 der FCC-Richtlinien geprüft. Diese Grenzwerte dienen zum Schutz vor schädlichen Funkstörungen bei gewerblichen Installationen. Dieses Gerät erzeugt und absorbiert Hochfrequenzenergie und kann diese aussenden. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es Störungen bei der Funkkommunikation verursachen. Allerdings kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass es in einigen Situationen zu solchen Störungen kommen kann. Sollten beim Betrieb des Gerätes Störungen auftreten, versuchen Sie bitte eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.
 - Verändern Sie Position und Richtung der Antenne.
 - Vergrößern Sie den Abstand zwischen der Kamera und dem betroffenen Gerät.
 - Benutzen Sie verschiedene Steckdosen in einiger Entfernung zum betroffenen Gerät.
 - Wenden Sie sich bitte an einen Samsung-Vertragshändler oder einen Radio-/TV-Techniker.
- Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien.
- Bei Änderungen oder Umbauten, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, verliert der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Gerätes.

Systemübersicht

Bitte überprüfen Sie vor dem Gebrauch des Gerätes, ob Sie alle Teile erhalten haben. Wenn Sie optionales Zubehör kaufen möchten, wenden Sie sich bitte an einen Samsung Vertriebspartner in Ihrer Nähe oder ein Samsung Kundendienstzentrum.



Systemübersicht



Computer (Seite.144)



PictBridge-kompatibler
Drucker (siehe S. 105)



USB-Kabel



AV-Kabel



Externer Monitor
Gelbes Kabel – Video
Rot-weiße Farbe – Stereoton
(siehe Seite 121)

Systemanforderungen

Für Windows

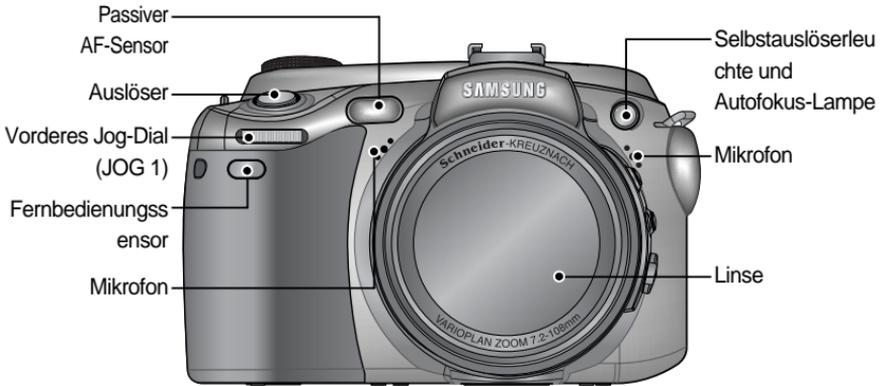
- PC mit CPU besser als Pentium II 450 MHz, (Pentium 700 MHz oder besser empfohlen)
- Windows 98/98SE/2000/ME/XP
- Minimum 64 MB RAM (XP: 128MB)
- 200MB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte (über 1 GB empfohlen)
- USB-Port
- CD-ROM-Laufwerk
- 1024 x 768 Pixel, 16-bit-Farbdisplay kompatibel Monitor (24-bit-Farbdisplay empfohlen)
- DirectX 9.0 oder neuer

Für Macintosh

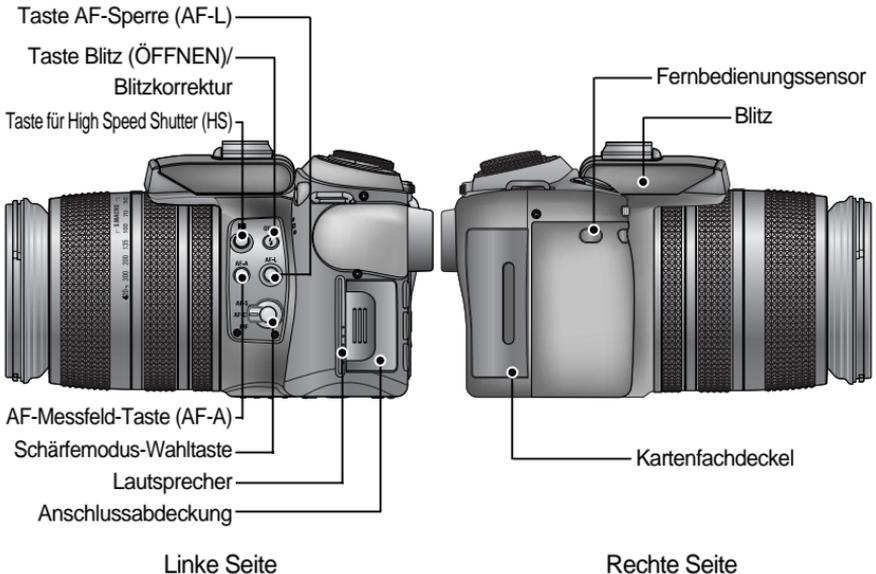
- Power Mac G3 oder höher
- Macintosh BS OS10.0 oder neuer
- Minimum 64MB RAM
- 110 MB verfügbarer Festplattenspeicherplatz
- USB-Port
- CD-ROM-Laufwerk

Bezeichnung der Bedienungselemente

Vorderseite

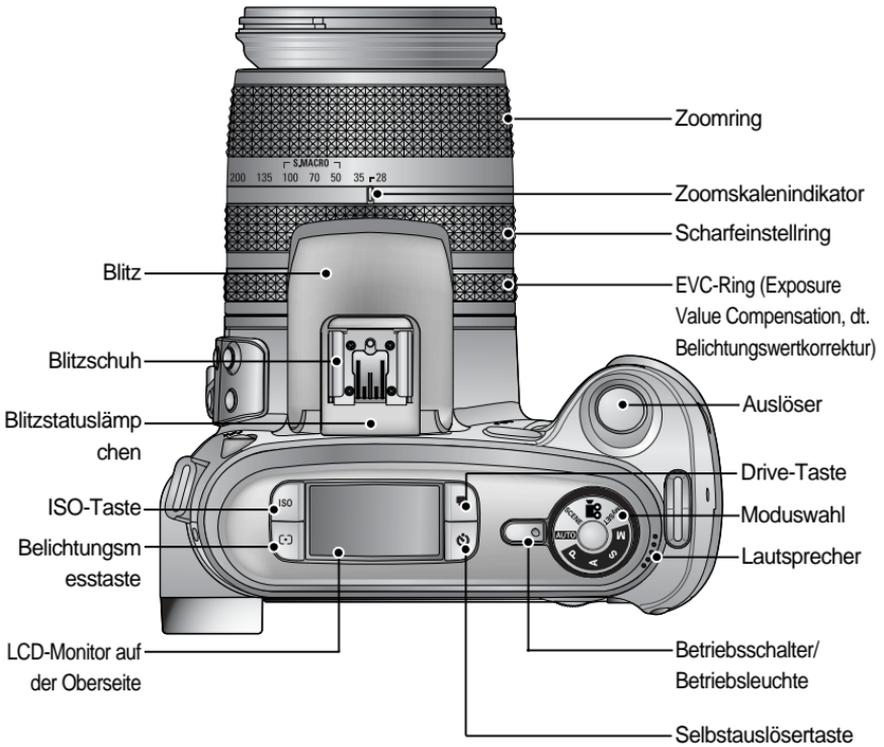


Seitenansicht (links, rechts)



Bezeichnung der Bedienungselemente

Oberseite

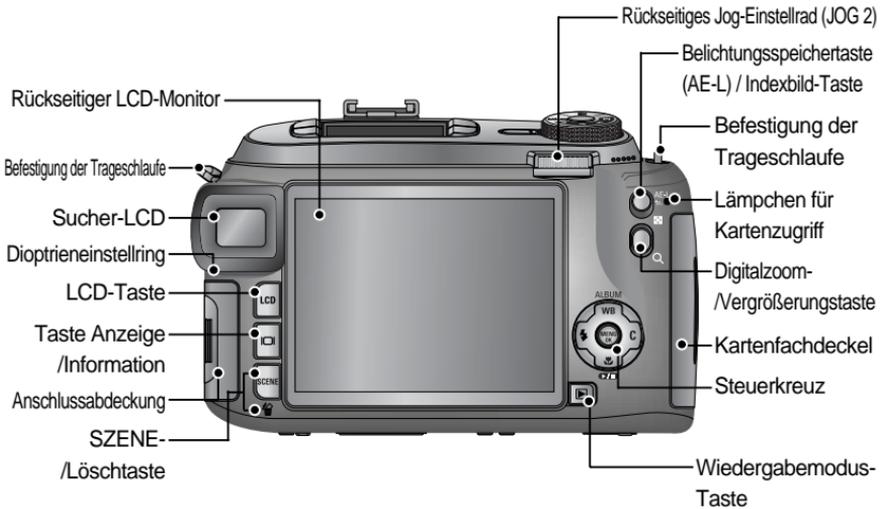


Blitzschuhabdeckung

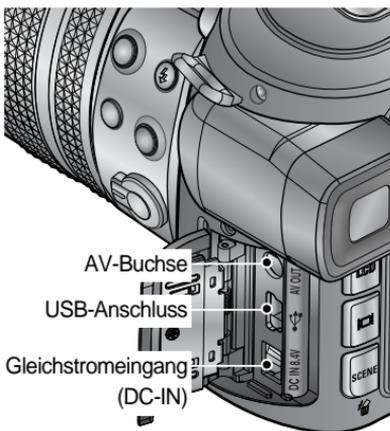


Bezeichnung der Bedienungselemente

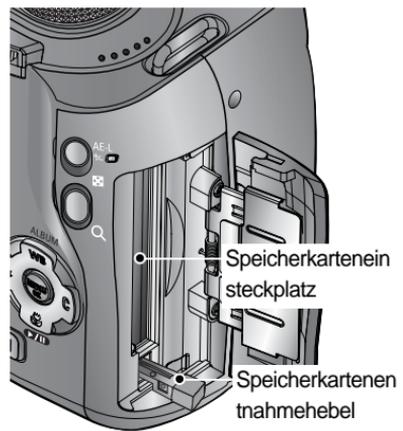
Rückseite



Anschlüsse

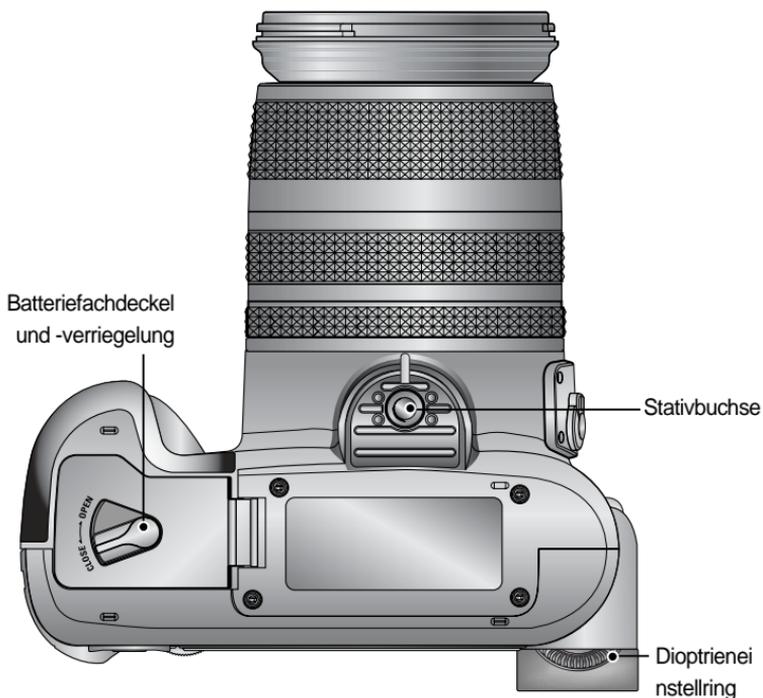


Speicherkarteneinsteckplatz

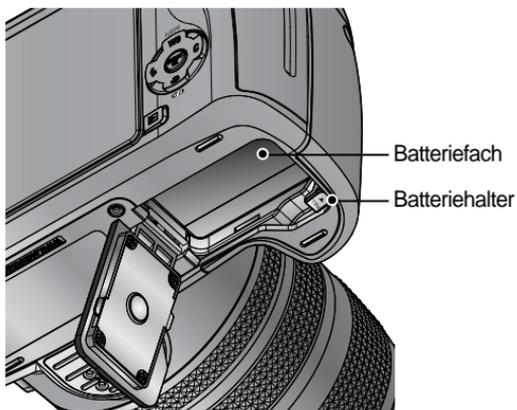


Bezeichnung der Bedienungselemente

Unterseite



Batteriefach



Bezeichnung der Bedienungselemente

Selbstauslöserleuchte

Symbol	Status	Beschreibung
 	Blinkt	Das Lämpchen blinkt 2 Sekunden lang schnell im Abstand von 0,25 Sekunden.
	Blinkt	- In den ersten 7 Sekunden blinkt die Leuchtdiode im Abstand von 1 Sekunde. - In den letzten 3 Sekunden blinkt die Leuchtdiode schneller im Abstand von 0,25 Sekunden.
	Blinkt	Nach 10 Sekunden wird ein Foto aufgenommen, und 2 Sekunden später erfolgt die Aufnahme eines zweiten Fotos.

Kamerastatuslampe

Lampe	Farbe	Status	Beschreibung
Betriebsleuchte	Grün	Ein	Einschalten
		Blinkt	Wenn das LCD abgeschaltet wird
Blitzstatuslämpchen	Rot	Ein	Aufladung ist abgeschlossen (wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird).
		Blinkt	Blitz wird geladen
Lämpchen für Kartenzugriff	Rot	Blinkt	Wenn die Speicherkarte benutzt wird PC-Modus - wenn Daten übertragen werden - wenn das USB-Kabel angeschlossen ist

Modussymbole

Modus	AUTO	PROGRAMM	Blendenpriorität (A)	Verschlusspriorität (S)	MANUELL	EINSTELL	VIDEOCLIP				
Symbol											
Modus	NACHT	PORTRÄT	KINDER	LANDSCHAFT	NAHAUFNAHME	TEXT	SONNENUNTERGANG	DÄMMERUNG	GEGENLICHT	FEUERWERK	STRAND & SCHNEE
Symbol											

Vor Inbetriebnahme der Kamera

Stromversorgung

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kamera mit Strom zu versorgen. Sie können Batterien oder alternativ einen speziellen Netzadapter verwenden.

Technische Daten des Akkus SLB-1974

Modell	SLB-1974
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Spannung, Kapazität	7.4V, 1900mAh
Ladedauer	ca. 180 min (mit dem SBC-L4)

Wenn Sie den Netzadapter (SAC-81, Gleichstrom 8,4 V 1,5 A) kaufen möchten, wenden Sie sich bitte an einen Samsung Vertriebspartner in Ihrer Nähe oder ein Samsung Kundendienstzentrum.

ACHTUNG

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die spezielle Batterie mit den für die Kamera geeigneten technischen Daten benutzen. Andernfalls kann Ihr Garantieanspruch erlöschen.

Wenn Sie den Netzadapter trennen oder die Batterie entnehmen, müssen Sie die Kamera erst ausschalten. Sonst können die Daten beschädigt werden.

Anzahl der Bilder und Akkudauer

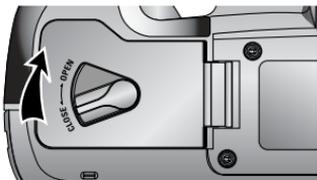
Fotos		Videoclip	
Akkudauer	Anzahl der Bilder	Aufnahmedauer	
ca. 225 Minuten	ca. 450	ca. 225 Minuten	
Auf den folgenden Aufnahmebedingungen basierend	Bei Verwendung des voll aufgeladenen Akkus, Auto-Modus Bildgröße 8 MB, Bildqualität fein Aufnahmeintervall: 30 Sek. Änderung der Zoomposition zwischen Weitwinkel und Tele wird nach jeder Aufnahme rückgängig gemacht; Blitzauslösung bei jeder zweiten Aufnahme;	Auf den folgenden Aufnahmebedingungen basierend	Bei Verwendung des voll aufgeladenen Akkus Bildgröße 640X480 Bildfrequenz 15 fps

Diese Werte wurden unter den Standardbedingungen von Samsung gemessen und können je nach Gebrauch variieren.

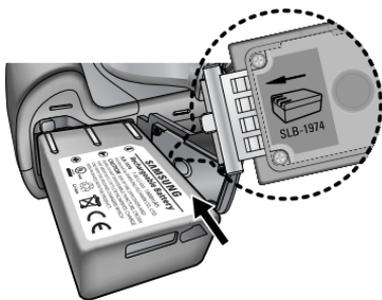
Vor Inbetriebnahme der Kamera

Verwendung von Batterien

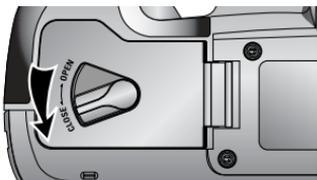
: Wenn sich die Kamera nach dem Einsetzen der Batterien nicht einschaltet, überprüfen Sie bitte, ob die Batterien polrichtig (+ und -) eingelegt worden sind.



1. Drehen Sie die Batteriefachverriegelung in Pfeilrichtung (OPEN) und öffnen Sie den Batteriefachdeckel.



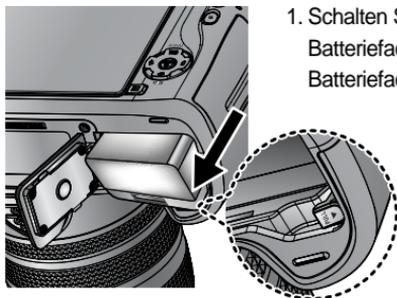
2. Legen Sie die Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität (+/-).



3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel und drehen Sie die Batteriefachverriegelung in Pfeilrichtung (CLOSE).

Vor Inbetriebnahme der Kamera

Die Batterie entnehmen



1. Schalten Sie die Kamera aus. Drehen Sie die Batteriefachverriegelung auf OPEN und öffnen Sie den Batteriefachdeckel.
2. Schieben Sie den Batteriehalter beiseite, um die Batterie freizugeben.
3. Nehmen Sie die Batterie heraus und schließen Sie den Batteriefachdeckel. Drehen Sie die Batteriefachverriegelung auf CLOSE.

Es gibt 4 verschiedene Batteriezustandsanzeigen, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

Batteriestandsanzeige				
Batteriezustand	Die Batterien sind voll.	Neue Batterien vorbereiten	Die Batterie ist schwach (ein Warnindikator wird angezeigt).	Die Batterie ist leer (rote Farbe: Batterie wechseln).

INFORMATIONEN

Wichtige Informationen zum Batteriegebrauch

Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie sie nicht benutzen.

Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie bitte den Akku. Im Laufe der Zeit entlädt sich der Akku und kann bei Verbleiben in der Kamera auslaufen.

Niedrige Temperaturen (unter 0°C) können die Leistung des Akkus beeinflussen und zu einer verkürzten Lebensdauer führen.

Bei normalen Temperaturen erholt sich der Akku zumeist wieder.

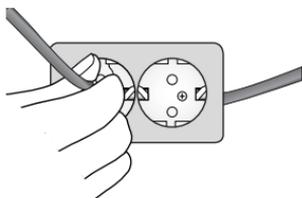
Ein längerer Gebrauch der Kamera kann dazu führen, dass sich das Kameragehäuse erwärmt. Das ist völlig normal.

Wenn die Batterie schwach ist, lässt sich die Kamera nicht einschalten. Setzen Sie in diesem Fall eine neue Batterie ein.

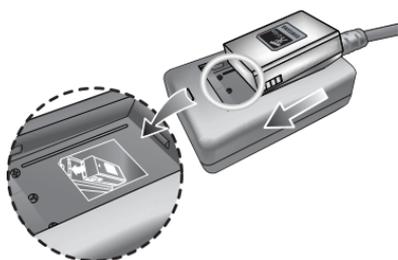
Vor Inbetriebnahme der Kamera

So wird der Akku aufgeladen

1. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine Steckdose und schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an.

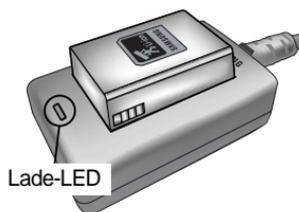


2. Setzen Sie den Akku, wie nachstehend abgebildet, in das Ladegerät ein.



Wenn die Lade-LED nicht rot leuchtet oder gelb blinkt, überprüfen Sie bitte, ob der Akku polrichtig (+/-) eingelegt wurde.

Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus an der Lade-LED des Ladegerätes.

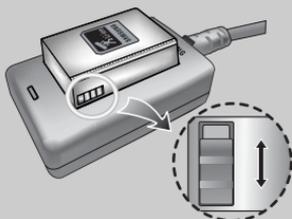


Status	LED
Ladevorgang aktiv	Rote LED ist an
Ladevorgang abgeschlossen	Grüne LED ist an
Ladevorgang wird angehalten	Gelbe LED leuchtet
Ladefehler	Gelbe LED blinkt

Vor Inbetriebnahme der Kamera

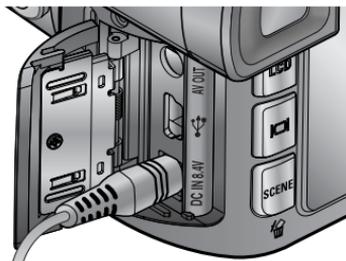
INFORMATIONEN

Die Betriebstemperatur des Ladegerätes beträgt 0 ~ 40 °C. Wird der Akku bei einer niedrigeren oder höheren Betriebstemperatur geladen, funktioniert das Ladegerät möglicherweise nicht (gelbe LED leuchtet). Der Ladevorgang wird bei normaler Betriebstemperatur fortgesetzt. Dies ist keine Funktionsstörung des Ladegerätes. Samsung übernimmt eine Garantie von einem Jahr ab Rechnungsdatum für das Ladegerät und von sechs Monaten ab Rechnungsdatum für den Lithium-Ionen-Akku. Die allgemeine Abnutzung des Lithium-Ionen-Akkus wird von der Samsung Garantie nicht abgedeckt. Wenn sich die Akku-Betriebsdauer deutlich verkürzt, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.



Schieben Sie den Schalter nach Wunsch, um so etwas wie einen Ladestatus anzuzeigen. Der Schalter hat eine gelbe und eine schwarze Markierung.

Netzadapter (SAC-81, Gleichspannung 8,4 V)



Wenn Sie einen Netzanschluss haben, ermöglicht Ihnen der Netzadapter (SAC-81, Gleichspannung 8,4 V) eine längere Benutzung der Kamera. Stecken Sie den Adapter in die DC-IN-Buchse der Kamera. Entfernen Sie die Batterie aus der Kamera, wenn Sie das Gerät über den Netzadapter betreiben.

GEFAHR

Schalten Sie immer die Stromversorgung ab, bevor Sie den Netzadapter vom Netz nehmen.

Wie bei allen netzbetriebenen Geräten ist Sicherheit besonders wichtig. Stellen Sie sicher, dass weder die Kamera noch der Adapter mit Wasser oder metallischen Materialien in Berührung kommen.

Stellen Sie bitte sicher, nur ein Netzteil (SAC-81, 8,4 V Gleichstrom) mit den korrekten Werten für die Kamera zu verwenden. Nichtbeachtung kann die Garantie beeinflussen.

Vor Inbetriebnahme der Kamera

Wie die Speicherkarte benutzt wird

Achten Sie darauf, die Speicherkarte zu formatieren (siehe Seite 116), wenn Sie eine neu gekaufte Speicherkarte zum ersten Mal verwenden, wenn die Speicherkarte Daten enthält, welche die Kamera nicht erkennen kann, oder wenn sie Bilder enthält, die mit einer anderen Kamera aufgenommen worden sind.

Schalten Sie die Kamera immer aus, wenn die Speicherkarte eingesetzt oder entnommen wird.

Der wiederholte Gebrauch einer Speicherkarte verringert letztendlich die Leistung der Karte. In diesem Fall muss eine neue Speicherkarte gekauft werden. Der Verschleiß der Karte wird nicht von der Samsung- Gewährleistung abgedeckt.

Die Speicherkarte ist ein elektronisches Präzisionsbauteil.

Sie darf nicht gebogen, fallen gelassen oder schweren Stößen ausgesetzt werden.

Bewahren Sie die Speicherkarte nicht in der Nähe starker Magnet- oder elektrischer Felder, wie z. B. Lautsprechern oder TV-Empfängern auf.

Bitte nicht unter extremen Temperaturen verwenden oder aufbewahren.

Bewahren Sie bitte die Speicherkarte in ihrem Behältnis auf, wenn sie nicht benutzt wird.

Während und nach längerem Gebrauch ist eventuell eine Erwärmung der Speicherkarte feststellbar. Das ist völlig normal.

Verwenden Sie keine Speicherkarte, die bereits in einer anderen Digitalkamera verwendet wurde. Damit die Speicherkarte mit dieser Kamera benutzt werden kann, müssen Sie sie erst in dieser Kamera formatieren.

Verwenden Sie keine Speicherkarte, die in einer anderen Digitalkamera oder einem anderen Kartenlesegerät formatiert wurde.

Die aufgezeichneten Daten können bei Einsatz unter den folgenden Bedingungen unbrauchbar werden:

- Wenn die Speicherkarte falsch benutzt wird.
- Wenn während der Aufnahme, beim Löschen (Formatieren) oder Lesen die Kamera ausgeschaltet oder die Speicherkarte entnommen wird.

Samsung übernimmt keine Verantwortung für verloren gegangene Daten.

Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten auf andere Medien, wie z.B. Disketten, Festplatten usw. als Back-Up zu kopieren.

Wenn nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist, erscheint die Meldung [KARTE VOLL !], und die Kamera funktioniert nicht. Um die Speicherkapazität der Kamera zu optimieren, wechseln Sie die Karte aus oder löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder aus dem Speicher. Bei Verwendung einer langsamen Speicherkarte wird der Videoclip während der Aufnahme evtl. gestoppt. Wir empfehlen die Verwendung einer schnellen Speicherkarte (schneller als 40x).

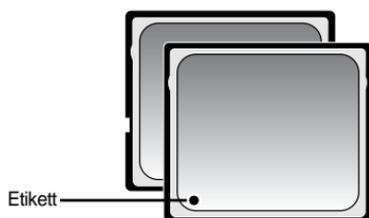
Vor Inbetriebnahme der Kamera

INFORMATIONEN

Bei geöffneter Abdeckung des Speicherkartenschachtes kann die Kamera nicht mit dem Betriebsschalter eingeschaltet werden.

Die Speicherkarte darf nicht entnommen werden, wenn das Lämpchen für den Kartenzugriff blinkt, da sonst die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden können. Wenn der Kartenfachdeckel während der Speicherung der Daten geöffnet wird, ertönt ein Warnsignal, und die Kamera wird nach dem Speichern der Daten ausgeschaltet.

Die Kamera kann die Typen CF (Compact Flash) I und II verwenden.



[Speicherkarte CF (CompactFlash), Typ I und II]

Manche CF I und CF II Karten sind mit der Kamera jedoch nicht kompatibel. Wir empfehlen die Verwendung gleichwertiger Karten des Typs CF I und II wie im Lieferumfang der Kamera.

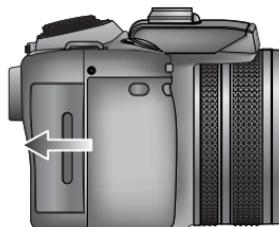
Bei Verwendung des 64-MB-großen internen Speichers lässt sich folgende Bildanzahl abspeichern. Diese Angaben sind Näherungswerte, da die Speicherkapazität für Bilder von Faktoren, wie beispielsweise dem Motivinhalt, beeinflusst werden kann.

Aufgenommene Bildgröße	RAW	TIFF	SUPERFEIN	FEIN	NORMAL	25FPS	15FPS	
Foto	3264X2448	3	2	15	29	42	-	-
	3264X2176	-	-	17	32	46	-	-
	3264X1840	-	-	20	38	54	-	-
	2400X1800	-	-	27	50	71	-	-
	1632X1224	-	-	54	94	124	-	-
	1024X768	-	-	111	109	205	-	-
640X480	-	-	292	450	548	-	-	
Video clip	640X480	-	-	-	-	1MIN 10S	1MIN 57S	
	320X240	-	-	-	-	3MIN 31S	5MIN 51S	
	160X120	-	-	-	-	8MIN 12S	13MIN 41S	

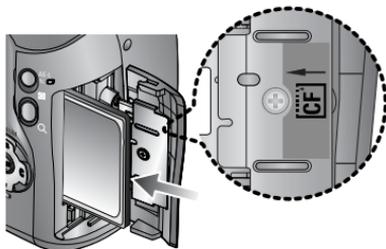
Vor Inbetriebnahme der Kamera

Speicherkarte einsetzen

1. Schalten Sie die Kamera aus, schieben Sie den Kartenfachdeckel in Pfeilrichtung und klappen Sie ihn auf.



2. Setzen Sie die Speicherkarte wie auf dem Kartenfachdeckel gezeigt ein.

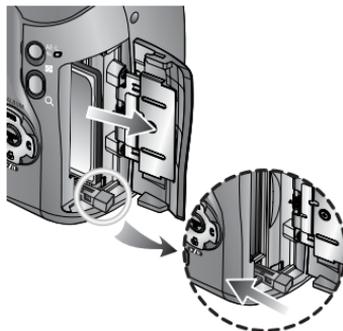


3. Zum Schließen schieben Sie den Kartenfachdeckel, bis er hörbar einrastet. Wenn sich die Speicherkarte nicht problemlos einsetzen lässt, versuchen Sie es nicht mit Gewalt. Überprüfen Sie die Einschubrichtung und setzen Sie sie anschließend richtig herum ein. Setzen Sie die Speicherkarte nicht falsch herum ein. Sonst kann der Speicherkartensteckplatz beschädigt werden.



Speicherkarte entnehmen

1. Schalten Sie die Kamera mit der Ein/Aus-Taste aus. Öffnen Sie den Kartenfachdeckel. Wenn Sie den Speicherkartenentnahmehebel drücken, kommt der Hebel heraus. Drücken Sie den Hebel noch einmal, um die Speicherkarte freizugeben.
2. Entnehmen Sie die Speicherkarte und schließen Sie den Kartenfachdeckel.



Vor Inbetriebnahme der Kamera

Trageschleife befestigen

1. Fädeln Sie den Riemen durch die Riemenöse an der Kamera wie nebenstehend gezeigt.



2. Fädeln Sie den Riemen durch den Riemenring wie nebenstehend gezeigt.



3. Ziehen Sie den Riemen wie nebenstehend gezeigt fest.



4. Wiederholen Sie die Schritte 1 ~ 3, um das andere Ende des Riemens an der anderen Riemenöse zu befestigen.

Vor Inbetriebnahme der Kamera

Gegenlichtblende befestigen

Bei Aufnahmen mit direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Umgebungshelligkeit wird die Bildqualität durch seitlich einfallendes Licht (Streulicht) beeinträchtigt. Verwenden Sie in einem solchen Fall die Gegenlichtblende, um eine Minderung der Bildqualität durch Streulicht zu verhindern.

1. Befestigen Sie den Vorsatzadapter an der Kamera, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn wie nebenstehend gezeigt drehen.

Nach Anbau des Adapterringes können Sie handelsübliche Filter (72mm) verwenden.



2. Montieren Sie die Gegenlichtblende durch Drehen im Uhrzeigersinn.



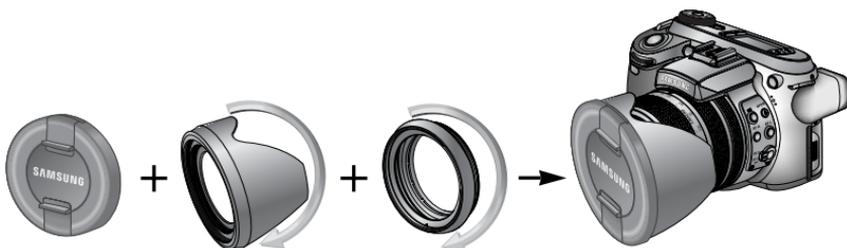
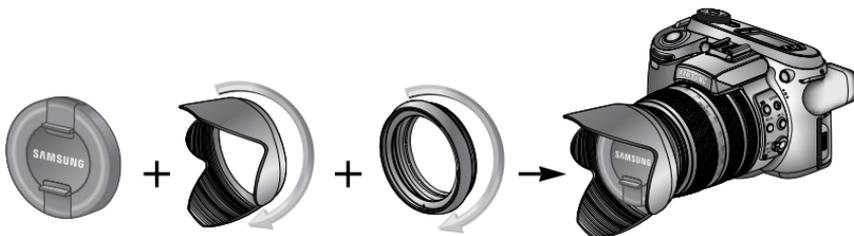
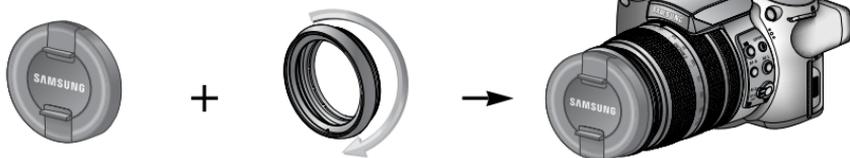
[Gegenlichtblende verwenden]

[Transport der Gegenlichtblende]

Vor Inbetriebnahme der Kamera

Objektivdeckel befestigen

Wenn Sie die Kamera nicht benutzen, sollten Sie den Objektivdeckel aufsetzen.
Der Objektivdeckel wird wie nachstehend gezeigt befestigt.

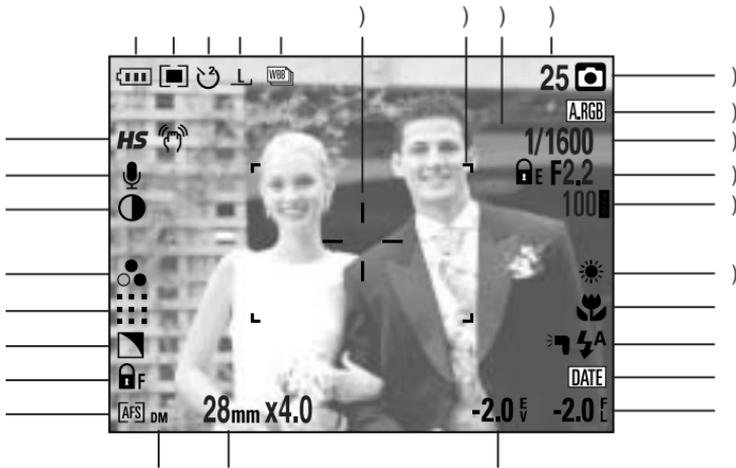


LCD-Indikator

Rückseitiges LCD / LCD-Sucher

Der LCD-Monitor zeigt Informationen über die Aufnahmefunktionen und ausgewählten Optionen an.

Weitere Informationen über den LCD-Monitor finden Sie auf Seite 63.



[Bild & voller Status]

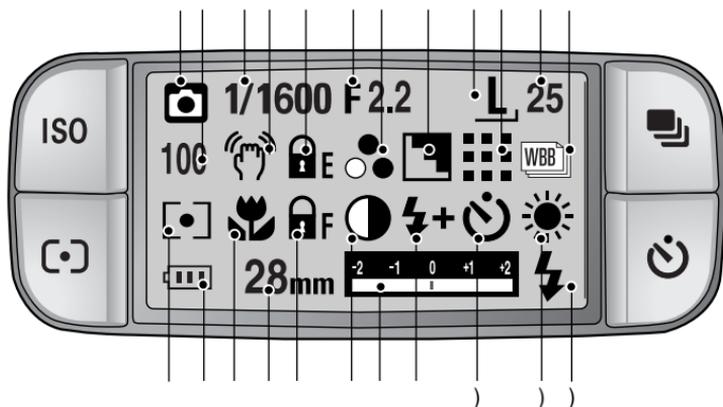
Nr.	Beschreibung	Symbole	Seite
1	Bildfolgemodi		S.36~39
2	Bildgröße		S.70
3	Selbstausröser / Fernbedienung		S.40~41
4	Belichtungsmessung		S.43
5	Batteriezustand		S.17
6	High-Speed-Shutter-Modus / Warnung vor Kameraverwacklungen	HS	S.49, 34
7	Sprachnotiz		S.76
8	Kontrast		S.73
9	Sättigung		S.74
10	Bildqualität	RAW TIFF	S.71
11	Schärfe		S.75
12	Fokusspeicherung		S.47

LCD-Indikator

13	Fokusmodus	  	S.47~48
14	Direkt-MF	DM	S.48
15	Brennweite / Digitalzoom	28mmX4.0	S.44~45
16	Belichtungskorrektur	-2.0 	S.50
17	Blitzstärkesteuerung	-2.0 	S.58
18	Datumsaufdruck	DATE	S.119
19	Blitz	      	S.57~60
20	Makro	  	S.55~56
21	Weissabgleich	AUTO       K   	S.53~54
22	ISO	AUTO 50 100 200 400	S.42
23	Blendenwert	F2.2	S.30~31
24	Verschlusszeit	1/1600	S.30~31
25	Farbraum	A.RGB	S.77
26	Aufnahmemodus	                  	S.29~33
27	Anzahl der verbleibenden Bilder	25	S.21
28	Belichtungsspeicher	 E	S.51
29	Autofokus-Messfeld		-
30	Spot-Messzone		S.79

LCD-Indikator

LCD-Monitor



Nr.	Beschreibung	Symbole	Seite
1	Aufnahmemodus		S.29~33
2	ISO	AUTO 50 100 200 400	S.42
3	Verschlusszeit	1/1600	S.30~31
4	Warnung vor Verwicklungen		S.34
5	Belichtungsspeicher		S.51
6	Blendenwert	F2.2	S.30~31
7	Sättigung		S.74
8	Schärfe		S.75
9	Bildgröße	<u>L</u> , 3:2, 16:9, M1, M2, S1, S2, 640, 320, 160,	S.70
10	Bildqualität	RAW TIFF	S.71
11	Anz. d. verbleibenden Aufnahmen	25	S.21
12	Bildfolgemodus		S.36~39
13	Belichtungsmessung		S.43
14	Batteriezustand		S.17
15	Macro		S.55~56
16	Brennweite	28mm	S.44

LCD-Indikator

17	Fokussperre / Modus Fokus		S.47~48
18	Kontrast		S.73
19	Korrekturanzeige		S.50
20	Blitzstärkesteuering		S.58
21	Selbstauslöser		S.40~41
22	Weißabgleich		S.53~54
23	Blitz		S.57~60

Aufnahmemodus

Verwendung des AUTO-Modus (**AUTO**)

Bitte wählen Sie diesen Modus für schnelle und einfache Aufnahmen mit minimaler Benutzerbeteiligung.

1. Setzen Sie die Batterie und Speicherkarte ein (Seite 16, 22).
2. Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter, um die Kamera einzuschalten. (Datum und Uhrzeit werden etwa 3 Sek. lang angezeigt und erlöschen.)
3. Drehen Sie das Moduswahlrad auf AUTO-Modus.
4. Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an und gestalten Sie den Bildaufbau mithilfe des LCD-Monitors.
5. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.



[AUTO-Modus]

INFORMATIONEN

Wird der Auslöser halb durchgedrückt und das Autofokus-Messfeld leuchtet rot auf, so bedeutet dies, dass die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann. In diesem Fall kann das Motiv nicht scharf aufgenommen werden.

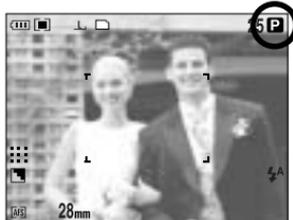
Aufnahmemodus

Verwendung des PROGRAMM-Modus (**P**)

Mit der Auswahl des Automatik-Modus wird die Kamera auf die optimalen Einstellungen gesetzt. Sie können aber auch alle Funktionen mit Ausnahme von Blende und Verschlusszeit manuell konfigurieren.

Die Schritte 1-2 entsprechen denen im Modus AUTO.

3. Drehen Sie das Moduswahlrad auf PROGRAMM-Modus.
4. Drücken Sie die Menüaste, um erweiterte Funktionen einzustellen (Seite 67).
5. Richten Sie die Kamera auf das Motiv und stellen Sie das Bild über den LCD-Monitor ein.
6. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.



[PROGRAMM-Modus]

Verwendung des Blendenprioritätsmodus (**A**)

Die Einstellung des Blendenwerts für die automatische Belichtung richtet sich nach der Helligkeit des Objekts und der Einstellung der automatischen Verschlusszeit der Kamera.

Die Schritte 1-2 entsprechen denen im Modus AUTO.

3. Drehen Sie das Moduswahlrad auf Blendenprioritätsmodus.
4. Wählen Sie den gewünschten Blendenwert, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.
5. Richten Sie die Kamera auf das Motiv und stellen Sie das Bild über den LCD-Monitor ein.
6. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.



[Blendenpriorität]

* Kleine Blendenwerte bilden ein Objekt scharf ab, lassen aber den Hintergrund unscharf werden. Große Blendenwerte sorgen dafür, dass sowohl das Objekt als auch der Hintergrund scharf abgebildet werden.

Aufnahmemodus

Verwendung des Verschlussprioritätsmodus (**S**)

Die Einstellung der Verschlusszeit für die automatische Belichtung richtet sich nach der Helligkeit des Objekts und der Einstellung des automatischen Blendenwertes der Kamera.

Die Schritte 1-2 entsprechen denen im Modus AUTO.

3. Drehen Sie das Moduswahrad auf Verschlussprioritätsmodus.
4. Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit, indem Sie am vorderseitigen Jog-Einstellrad (JOG1) drehen.
5. Richten Sie die Kamera auf das Motiv und stellen Sie das Bild über den LCD-Monitor ein.
6. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.

* Mit einer kurzen Verschlusszeit kann die Bewegung eines Motivs auf dem Foto "eingefroren" werden.

Mit einer langen Verschlusszeit kann die Bewegung eines Motivs verwischt und somit ein "aktiver" Eindruck erzielt werden.



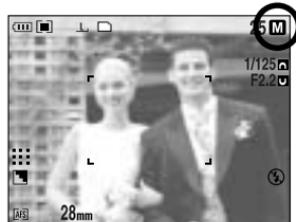
[Verschlussprioritätsmodus]

Verwendung des manuellen Modus (**M**)

Der Benutzer kann sowohl den Blendenwert als auch die Verschlusszeit manuell einstellen.

Die Schritte 1-2 entsprechen denen im Modus AUTO.

3. Drehen Sie das Moduswahrad auf Manueller Modus.
4. Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit oder Blende, indem Sie am jeweiligen Jog-Einstellrad drehen.
 - Vorderseitiges Jog-Einstellrad (JOG1): Auswahl der Verschlusszeit
 - Rückseitiges Jog-Einstellrad (JOG2): Auswahl der Blende
5. Richten Sie die Kamera auf das Motiv und stellen Sie das Bild über den LCD-Monitor ein.
6. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.



[Manueller Modus]

INFORMATIONEN

Im manuellen Modus können Sie den Blendenwert und die Verschlusszeit nach Einstellung des Belichtungswertes durch Drehen am EVC-Ring ändern.

Verfügbare Verschlusszeit nach Blendenwert

- Über F2.2 : 15,0 ~ 1/1600 Sek.
- Über F3.2 : 15,0 ~ 1/2000 Sek.
- Über F4.0 : 15,0 ~ 1/2500 Sek.
- Über F5.0 : 15,0 ~ 1/3200 Sek.
- Über F7.1 : 15,0 ~ 1/4000 Sek.

Aufnahmemodus

Verwendung des EINSTELL-Modus ()

Dieser Modus gestattet die Speicherung häufig benutzter Aufnahmeeinstellungen zur späteren Verwendung.

Die Schritte 1-2 entsprechen denen im Modus AUTO.

3. Drehen Sie das Moduswahrad auf den EINSTELL-Modus.

4. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [My¹].

5. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie mit der Auf-/Ab-Taste das Menü [Load Myset].

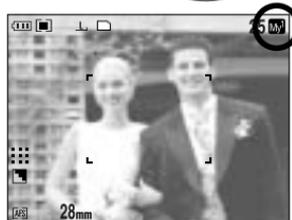
6. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie mit der Auf-/Ab-Taste die gewünschte Myset-Nummer aus.

7. Wenn Sie die OK-Taste drücken, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die OK-Taste, um die unter der Myset-Nummer gespeicherte Kameraeinstellung zu laden. Schließen Sie dann das Bildschirrm Menü.

8. Richten Sie die Kamera auf das Motiv und stellen Sie das Bild über den LCD-Monitor ein.

9. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.

Einzelheiten zum BENUTZRDEF-Aufnahmemodus und zu den Menüs finden Sie auf Seite 78.



[EINSTELL-Modus]

Verwendung des VIDEOCLIP-Modus ()

Videoclips können so lange aufgenommen werden, wie es die verfügbare Aufzeichnungszeit (Speicherkapazität) erlaubt. (Bei einer Größe von 640 x 480 und einer Bildfrequenz von 25 Bildern pro Sekunde kann ein Videoclip von max. 30 Sekunden aufgezeichnet werden.)

Die Schritte 1-2 entsprechen denen im Modus AUTO.

3. Drehen Sie das Moduswahrad auf VIDEOCLIP.

4. Auf dem LCD-Monitor werden das VIDEOCLIP-Symbol und die verfügbare Aufzeichnungszeit angezeigt.

5. Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an und gestalten Sie den Bildaufbau mithilfe des LCD-Monitors. Wenn Sie den Auslöser drücken, werden so lange Videoclips aufgenommen, wie es die verfügbare Aufzeichnungszeit erlaubt. Die Aufnahme der Videoclips dauert weiter an, auch wenn der Auslöser losgelassen wird. Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie den Auslöser erneut.

* Bildgröße und Typ sind untenstehend angegeben.

- Bildgröße : 640x480, 320 x 240, 160X120 (Auswählbar)

- Dateityp : *.avi(MJPEG)



[VIDEOCLIP-Modus]

Aufnahmemodus

Verwendung des SZENE-Modus (**SCENE**)

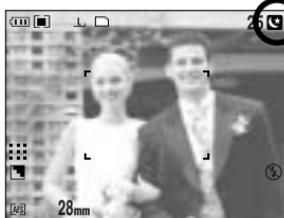
Verwenden Sie dieses Menü, um ohne großen Aufwand die optimalen Einstellungen für eine Vielzahl von Aufnahmesituationen zu konfigurieren. Dazu gehören NACHT, PORTRÄT, KINDER, LANDSCHAFT, NAHAUFNAHME, TEXT, SONNENUNTERGANG, DÄMMERUNG, GEGENLICHT, FEUERWERK sowie STRAND & SCHNEE.

Die Schritte 1-2 entsprechen denen im Modus AUTO.

3. Drehen Sie das Moduswahlrad auf den SZENE-Modus.
4. Wenn Sie die SCENE-Taste drücken, erscheint das Szenemenü wie nebenstehend abgebildet.
5. Wählen Sie das gewünschte Szene-Untermenü, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen, und drücken Sie die OK-Taste. Ausführliche Beschreibungen zu allen Szenemotiven finden Sie auf Seite 65.
6. Das aktuelle Szenesymbol wird oben rechts auf dem LCD-Monitor angezeigt.
7. Richten Sie die Kamera auf das Motiv und stellen Sie das Bild über den LCD-Monitor ein.
8. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.



[Szene-Modus]



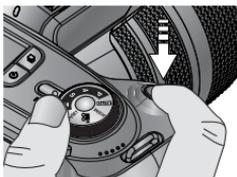
[Nachtaufnahmemodus]

Hinweise zum Fotografieren

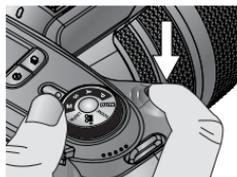
Wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird

Drücken Sie den Auslöser leicht, um die Scharfeinstellung und Blitzaufladung zu aktivieren (Seite 14).

- Wenn der grüne Autofokusrahmen aufleuchtet, ist die Kamera auf das Motiv scharf gestellt und ein Piepston ertönt.
- Wenn der Blitz aufgeladen ist, leuchtet die (rote) Blitzstatusleuchte. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.



[Auslöser leicht andrücken]



[Auslöser durchdrücken]

Die verfügbare Aufnahmezeit kann je nach Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellung variieren. Wurde bei schlechten Lichtverhältnissen der Blitz abgeschaltet oder der Slow-Synchro-Modus eingestellt, erscheint auf dem LCD-Monitor möglicherweise der Verwacklungswarndikator (). Benutzen Sie in diesem Fall ein Stativ, stellen Sie die Kamera auf eine feste Oberfläche oder wechseln Sie in den Blitzaufnahmemodus.

Aufnahme mit kompensiertem Gegenlicht :

Es ist ratsam, keine Aufnahmen bei direkt in das Objektiv einfallendem Sonnenlicht zu machen, da sonst das Motiv im Vordergrund sehr dunkel werden kann. Sollte dies für das gewünschte Foto dennoch notwendig sein, verwenden Sie bitte die Option [GEGENLCHT] im Szene-Aufnahmemodus (siehe Seite 65), den Aufhellblitz (siehe Seite 59), die Spotmessung (siehe Seite 43) oder die Belichtungskorrektur (siehe Seite 50).

Halten Sie bei den Aufnahmen Objektiv und Blitz frei.

Bei häufiger Verwendung des rückseitigen LCD-Monitors lässt die Batterieleistung schnell nach. Zur Verlängerung der Batterielebensdauer empfehlen wir, den rückseitigen LCD-Monitor auszuschalten und stattdessen möglichst häufig den LCD-Sucher und den LCD-Monitor auf der Oberseite zu verwenden.

Unter bestimmten Umständen können die Fotos unscharf werden:

- Wenn ein kontrastarmes Objekt fotografiert werden soll.
- Wenn das Motiv stark reflektiert oder glänzt.
- Wenn sich das Motiv mit hoher Geschwindigkeit bewegt.
- Wenn das Motiv stark reflektiert oder der Hintergrund sehr hell ist
- Wenn das Objekt nur aus horizontalen Linien besteht oder es sehr schmal ist (wie z.B. ein Stock oder eine Fahnenstange).
- Wenn das Umfeld sehr dunkel ist.

Wird die Kamera nicht über den Betriebsschalter ausgeschaltet, werden die geänderten Menüeinstellungen möglicherweise nicht gespeichert.

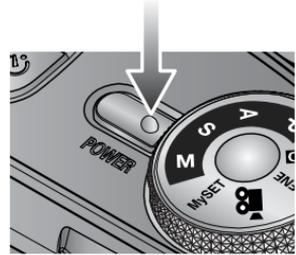
Wenn während der festgelegten Zeit keine Bedienung vorgenommen wird, so schaltet die Kamera zur Schonung der Batterie ganz ab. Weitere Informationen zum Menü [LCD AUS] finden Sie auf Seite 114.

Mit der Kamerataste die Kamera einstellen

Die Funktionen des AUFNAHME-Modus (AUTO, PROGRAMM, BLENDEPRIORITYÄT, VERSCHLUSSPRIORITYÄT, MANUELL, MySET, VIDEOCLIP, SZENE) können mit den Kameratasten eingestellt werden.

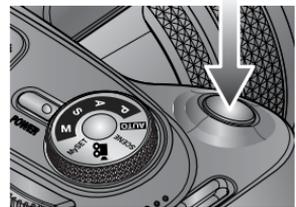
HAUPTSCHALTER

Zum Ein- und Ausschalten der Kamera.
Wird die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt, schaltet sie sich automatisch aus, um die Batterie zu schonen. Weitere Informationen zur automatischen Abschaltung finden Sie auf Seite 113.



AUSLÖSER

Im VIDEOCLIP-Modus
Zum Starten der Videoclip-Aufnahme drücken Sie den Auslöser ganz durch. Wenn Sie den Auslöser einmal drücken, werden so lange Videodaten aufgenommen, wie es die im Speicher verfügbare Aufzeichnungszeit erlaubt. Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie den Auslöser erneut.

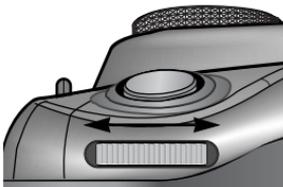


Im FOTO-Modus

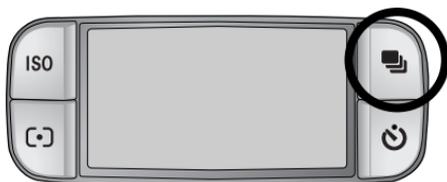
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird der Autofokus aktiviert und überprüft, ob Blitzlicht erforderlich ist.
- Wird der Auslöser ganz durchgedrückt, wird die Aufnahme gemacht und die zur Aufnahme gehörigen Daten gespeichert. Die Aufnahme einer Sprachnotiz beginnt erst, nachdem die Speicherung der Bilddaten beendet ist.

Jog-Einstellrad (Vorder- und Rückseite)

Zur Auswahl eines gewünschten Wertes.
Zur Navigation in den Menüs (nach oben, unten, links, rechts).



Drive-Taste



Sie können verschiedene Aufnahmemodi wählen.

Bildfolgemodus

Einzelaufnahme ():

Es wird nur ein Bild aufgenommen.

Serienbildmodus ():

Es werden so lange Bilder aufgenommen, bis der Auslöser losgelassen wird.

High-Speed-Serienaufnahme ():

Damit werden 2,5 Bilder pro Sekunde aufgenommen.

Ultra-High-Speed-Serienaufnahme ():

Damit werden 10 Bilder pro Sekunde aufgenommen. Nach der Serienbildaufnahme werden die Bilder bei ihrer Wiedergabe gespeichert. Die maximale Bilderzahl beträgt 30; die Bildgröße ist auf 1024x768 (**S1**) festgesetzt.

Automatische Belichtungsreihe ():

Verwenden Sie dieses Menü, wenn sich die Belichtung des Objekts nicht ohne weiteres bestimmen lässt. Die Kamera macht 3 oder 5 Bilder mit der eingestellten Belichtung und Belichtungen, die jeweils unter und über der eingestellten Belichtung liegen.

Automatische Fokusreihe ():

Verwenden Sie dieses Menü, wenn sich die Entfernung des Objekts nicht ohne weiteres bestimmen lässt. Die Kamera macht 3 oder 5 Bilder mit unterschiedlichen Schärfepunkten.

Weißabgleichsreihe ():

Verwenden Sie dieses Menü, wenn sich der Weißabgleich des Objekts nicht ohne weiteres bestimmen lässt. Die Kamera macht 3 oder 5 Bilder mit unterschiedlichen Weißabgleichseinstellungen.

Intervallaufnahme ():

Tiere oder Veränderungen in der Natur können in einem festgelegten Intervall aufgenommen werden.

INFORMATIONEN

Wenn Sie den Kamera-Modus ändern, wird der aktive Modus im Modus Szene automatisch auf Einzelbild gesetzt.

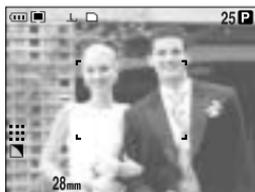
Bei Auswahl der Formate RAW bzw. TIFF sind Serienbilder, Belichtungsreihen und Intervallaufnahmen nicht möglich.

Drive-Taste

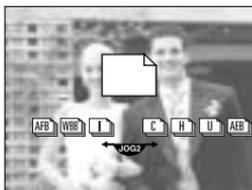
Einstellen des Bildfolgemodus

So wählen Sie aus den verfügbaren Modi aus

1. Wenn Sie die Bildfolge-Taste drücken, erscheint das Bildfolgemodus-Symbol auf dem LCD-Monitor.
2. Wählen Sie den gewünschten Bildfolgemodus, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.



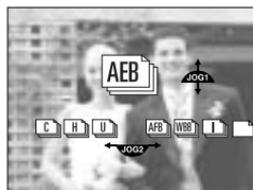
[Fotomodus]



[Bildfolgemodus-Menü]

Einstellen der automatischen Belichtungsreihe (AEB)

1. Wählen Sie das AEB-Symbol, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.



2. Wählen Sie den gewünschten Blendenwert, indem Sie am vorderseitigen Jog-Einstellrad (JOG1) drehen.

- Auf dem rückseitigen LCD-Monitor wird ein Vorschaubild mit der veränderten Blende angezeigt.



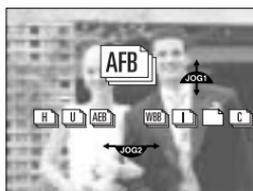
3. Drücken Sie die OK-Taste oder den Auslöser, um den Blendenwert einzustellen.
4. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.
Sie können 3 oder 5 Aufnahmen entsprechend der gewählten Blende machen.

Anzahl der Aufnahmen	Wählbarer Blendenwert
3	$\pm 0.3, \pm 0.7, \pm 1.0, \pm 1.3, \pm 1.7, \pm 2.0$
5	$\pm 0.3 \& \pm 0.7, \pm 0.7 \& \pm 1.3, \pm 1.0 \& \pm 2.0$

Im Automatik-Aufnahme- und Videoclip-Modus kann das AEB-Symbol nicht gewählt werden.

Einstellen der automatischen Fokusreihe (AFB)

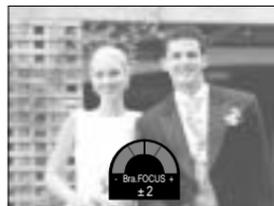
1. Wählen Sie das AFB-Symbol, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.



Drive-Taste

Einstellen der automatischen Fokusreihe (AFB)

1. Wählen Sie das AFB-Symbol, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.



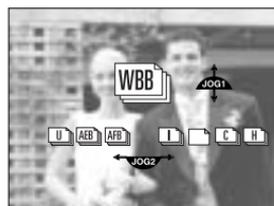
3. Drücken Sie die OK-Taste oder den Auslöser, um den Fokuswert einzustellen.
4. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.
Sie können 3 oder 5 Aufnahmen entsprechend dem gewählten Fokuswert machen.

Anzahl der Aufnahmen	Wählbarer Fokuswert
3	$\pm 1, \pm 2, \pm 3, \pm 4, \pm 5, \pm 6$
5	$\pm 1 \& \pm 2, \pm 2 \& \pm 4, \pm 3 \& \pm 6$

Im Automatik-Aufnahme- und Videoclip-Modus kann das AFB-Symbol nicht gewählt werden.

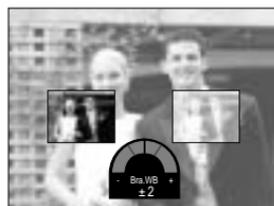
Einstellen der Weißabgleichsreihe (WBB)

1. Wählen Sie das WBB-Symbol, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.



2. Wählen Sie den gewünschten Wert für den Weißabgleich, indem Sie am vorderseitigen Jog-Einstellrad (JOG1) drehen.

- Auf dem rückseitigen LCD-Monitor wird ein Vorschaubild mit dem veränderten Weißabgleich angezeigt.



3. Drücken Sie die OK-Taste oder den Auslöser, um den Weißabgleichswert einzustellen.
4. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.
Sie können 3 oder 5 Aufnahmen entsprechend dem gewählten Weißabgleich machen.

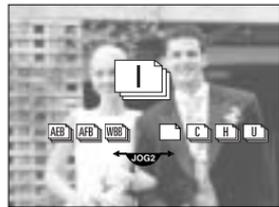
Anzahl der Aufnahmen	Wählbarer Weißabgleichswert
3	$\pm 1, \pm 2, \pm 3, \pm 4, \pm 5, \pm 6$
5	$\pm 1 \& \pm 2, \pm 2 \& \pm 4, \pm 3 \& \pm 6$

Im Automatik-Aufnahme- und Videoclip-Modus kann das WBB-Symbol nicht gewählt werden.

Drive-Taste

So machen Sie Intervallaufnahmen

1. Wählen Sie das Symbol für die Intervallnahme [], indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.
2. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen. Die Aufnahmen werden in einem voreingestellten Intervall gemacht.
 - Nach der Aufnahme eines Bildes schaltet sich die Kamera automatisch aus.
 - Nach der voreingestellten Zeit schaltet sich die Kamera automatisch wieder ein, und das zweite Bild wird aufgenommen.
 - Die Aufnahmen werden nacheinander in der voreingestellten Anzahl und im voreingestellten Intervall gemacht.
3. Nach Beendigung der Intervallaufnahmen schaltet sich die Kamera automatisch aus.



Einstellen von Intervallaufnahmen

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [P].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [INTERV/ZEIT] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - Intervallzeit: 1 – 60 Minuten (1 Intervall)
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.
5. Wählen Sie das Menü [INTERV/Z AHL].
6. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - Anzahl der Aufnahmen: 2 - 99
7. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



[Auswahl der Intervallzeit]



[Auswahl der Anzahl der Intervallaufnahmen]

INFORMATIONEN

Wenn Sie den Ein/Aus-Schalter während der Intervallaufnahmen (bei ausgeschalteter Kamera) drücken, werden die Intervallaufnahmen abgebrochen.

Im Automatik-Aufnahme- und Videoclip-Modus kann das Symbol für die Intervallaufnahme nicht gewählt werden.

Bei Auswahl des RAW- bzw. TIFF-Dateiformats sind Intervallaufnahmen nicht möglich. Sie können so viele Intervallaufnahmen einstellen, wie Sie möchten, es werden jedoch nur so viele Bilder gemacht, wie tatsächlich noch auf die Kamera passen.

Wir empfehlen für Intervallaufnahmen einen vollständig geladenen Akku oder den Netzadapter zu verwenden.

Selbstauslöser-/ Fernbedienungstaste



Diese Funktion ermöglicht es dem Fotografen, auch auf das Bild zu kommen.

Selbstauslöser-/ Fernbedienungstaste

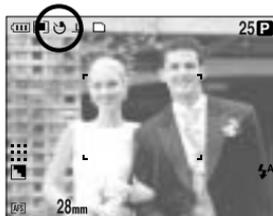
- Aus (OFF) : Die Selbstauslöserfunktion ist ausgeschaltet.
- 2-Sekunden-Selbstauslöser (2) : Wird der Auslöser betätigt, kommt es zu einer Vorlaufzeit von 2 Sekunden, bevor das Bild aufgenommen wird.
- 10-Sekunden-Selbstauslöser (10) : Wird der Auslöser betätigt, kommt es zu einer Vorlaufzeit von 10 Sekunden, bevor das Bild aufgenommen wird.
- Doppel-Selbstauslöser (10 2) : Nach 10 Sekunden wird ein Foto aufgenommen, und 2 Sekunden später erfolgt die Aufnahme eines zweiten Fotos.
- Fernbedienung (0) : Die Aufnahme eines Fotos erfolgt durch Drücken des Auslösers auf der Fernbedienung.
- 2-Sek.-Fernbedienung (0 2) : Wenn Sie den Auslöser auf der Fernbedienung drücken, verstreichen 2 Sekunden, bevor die Aufnahme gemacht wird.

Verwendung der Selbstauslöser-/ Fernbedienungstaste

1. Wenn Sie die Selbstauslösertaste drücken, erscheinen die Selbstauslösersymbole auf dem LCD-Monitor.
2. Wählen Sie den gewünschten Selbstauslöser, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.
3. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.
 - Auswahl eines Selbstauslösers:
Nachdem die festgelegte Zeit verstrichen ist, wird ein Bild aufgenommen, und die Selbstauslöserfunktion bleibt aktiv.
 - Auswahl einer Fernbedienung:
Das Bild wird nicht mit dem Auslöser an der Kamera, sondern mit dem Auslöser auf der Fernbedienung gemacht.
 - Abbruch des Selbstauslösers:
Obwohl die Selbstauslöserfunktion nach der Aufnahme aktiv bleibt, kann durch Drehen des Moduswahlrads oder Drücken der Wiedergabemodustaste der Selbstauslöser beendet werden.



[Selbstauslöser-/Fernbedienungssymbole]



[Auswahl des 2-Sek.-Selbstauslösers]

Selbstauslöser-/ Fernbedienungstaste

INFORMATIONEN

Auch bei Auswahl des Fernbedienungssymbols können Sie mit dem Auslöser der Kamera eine Aufnahme machen.

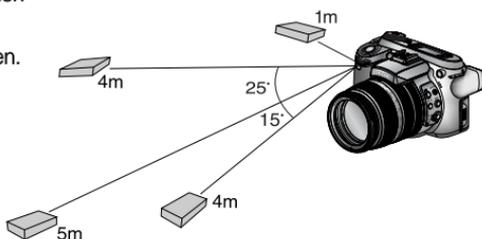
Wenn Sie das Symbol für die 2-Sek.-Fernbedienung wählen und den Auslöser an der Kamera drücken, wird das Foto nach 2 Sekunden aufgenommen.

Bei Auswahl der Formate RAW und TIFF können Sie den Doppelselbstauslöser nicht verwenden.

Fernbedienungsbereich

Die nebenstehende Abbildung zeigt den Erfassungsbereich für über die Fernbedienung ausgelöste Aufnahmen.

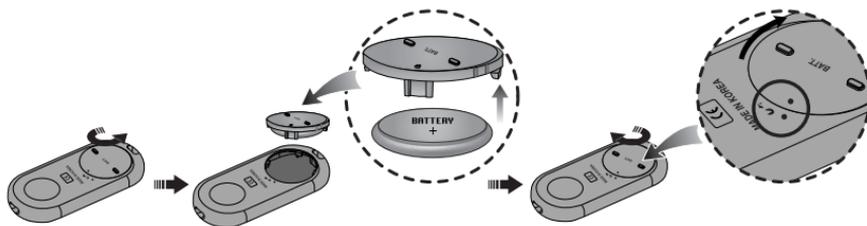
[Auslöser an der Fernbedienung]



Batterien der Fernbedienung auswechseln

Beim Einlegen der Batterien in die Fernbedienung ist darauf zu achten, das der (+)-Kontakt nach oben und der (-)-Kontakt nach unten zeigt. Schieben Sie die Abdeckung in Betriebsrichtung auf die Fernbedienung auf. Drehen Sie die Abdeckung wie unten gezeigt.

Die Fernbedienung benötigt eine Batterie des Typs CR 2025, 3 Volt.



INFORMATIONEN

Wenn Sie die Selbstauslösertaste während des Selbstauslöserbetriebes bedienen, wird die Selbstauslöserfunktion abgebrochen.

Verwenden Sie ein Stativ, um Verwacklungen zu verhindern.

ISO-Taste



Sie können die ISO-Empfindlichkeit beim Fotografieren wählen.

Die spezifische Lichtempfindlichkeit einer Kamera wird durch den ISO-Wert angegeben.

ISO

- AUTO (AUTO) :

Die Empfindlichkeit der Kamera wird automatisch je nach Umgebungslicht oder Motivhelligkeit eingestellt.

- 50, 100, 200, 400 :

Sie können die Verschlusszeit bei gleicher Lichtmenge durch Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit steigern. Bei starker Helligkeit können die Bilder jedoch überbelichtet werden. Je höher der ISO-Wert, um so höher die Lichtempfindlichkeit der Kamera und somit ihre Fähigkeit, Aufnahmen bei Dunkelheit zu machen. Mit zunehmenden ISO-Wert nimmt jedoch auch der Rauschpegel im Bild zu, wodurch es grobkörnig erscheint.

Einstellen des ISO-Wertes

1. Wenn Sie die ISO-Taste drücken, erscheinen die ISO-Symbole auf dem LCD-Monitor.
2. Wählen Sie das gewünschte Symbol, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.
3. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



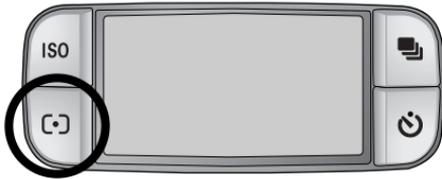
[ISO-Symbole]



[Auswahl von ISO 100]

In den Modi High Speed Continuous und Ultra High Speed Continuous können Sie die ISO-Empfindlichkeit auf bis zu 100 einstellen.

Belichtungsmesstaste



Wenn sich keine angemessenen Belichtungsbedingungen herstellen lassen, können Sie die Belichtungsmessmethode ändern, um schärfere Bilder zu erzielen.

Belichtungsmessmethoden

- Mehrzonenmessung ():

Die Belichtung wird anhand der einzelnen Segmente berechnet, in die das LCD unterteilt ist. Diese Methode eignet sich zum allgemeinen Gebrauch.

- Mittenbetonte Messung ():

Die Belichtung wird aus dem Mittelwert des im gesamten Bild verfügbaren Lichts berechnet. Dabei wird die Bildmitte jedoch stärker als die Randpartien berücksichtigt. Diese Methode eignet sich zum Fotografieren kleiner Objekte, wie Blumen und Insekten.

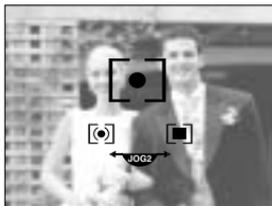
- Spotmessung ():

Nur das mit dem Fadenkreuz markierte Feld in der Mitte des LCD-Monitors wird zur Belichtungsmessung herangezogen. Diese Methode ist geeignet, um das Objekt im Mittelpunkt unabhängig von der Hintergrundbeleuchtung richtig zu belichten.

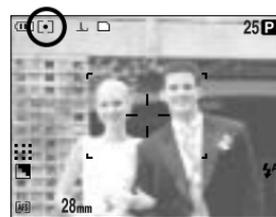
Bei Auswahl des Menüs für die Spotmessung wird das Zeichen + angezeigt.

Einstellen der Belichtungsmessmethode

1. Wenn Sie die Belichtungsmesstaste drücken, erscheint ein Belichtungsmesssymbol auf dem LCD-Monitor.
2. Wählen Sie das gewünschte Symbol, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.
3. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



[Belichtungsmesssymbole]



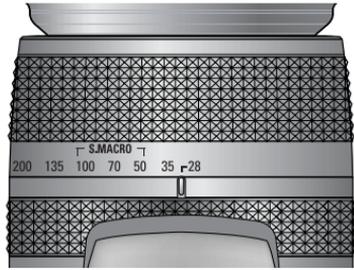
[Auswahl der Mehrzonenmessung]

Zoombetrieb

Sie können den Zoomfaktor ändern, indem Sie am Zoomring drehen.

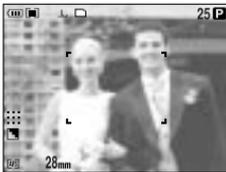
Diese Kamera verfügt über ein 15x optisches Zoom sowie 2x und 4x Digital-Zoom.

Die Verwendung beider Funktionen ergibt einen Zoom-Faktor von 30x oder 60x.

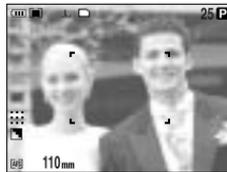


Optisches TELE-Zoom

Drehen Sie den Zoomring nach rechts. Damit wird das Motiv herangezoomt, d. h. es wird vergrößert.



[Weitwinkel]

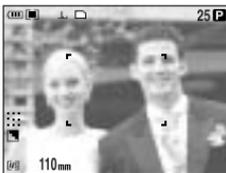


[Tele]



Optisches WEITWINKEL-Zoom

Drehen Sie den Zoomring nach links. Damit wird das Motiv herausgezoomt, d. h. es wird verkleinert.



[Tele]



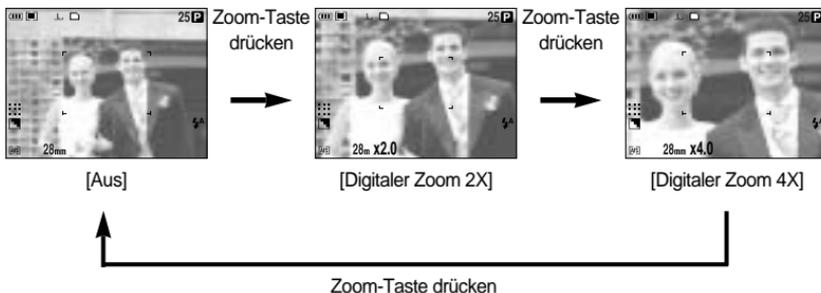
[Weitwinkel]



Zoombetrieb

Digitalzoom

Wird die Digitalzoom-Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, wird das Motiv wie unten abgebildet vergrößert.



INFORMATIONEN

Die Verarbeitung der mit dem Digitalzoom aufgenommenen Bilder durch die Kamera kann etwas länger dauern. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit dafür.

Bei Aufnahmen in den Formaten RAW, TIFF und als Videoclip können Sie das Digital-Zoom nicht verwenden.

Bei der Verwendung des Digitalzooms kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen.

Je höher der optische bzw. digitale Zoomfaktor, desto stärker kann das Bild der Kamera wackeln. Bei einer Brennweite von über 200 mm wird der Verwacklungswarndikator angezeigt. Wenn Sie einen hohen optischen oder digitalen Zoomfaktor gewählt haben, empfehlen wir die Verwendung des LCD-Suchers und eines Stativs.

Vermeiden Sie Krafteinwirkung auf das Objektiv, da dies zur Fehlfunktion der Kamera führen könnte.

Ziehen Sie nicht mit der Hand am Objektiv und drehen Sie nicht zu schnell am Zoomring, da es sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen kann. Gehen Sie vorsichtig mit dem Objektiv um.

Fokussierung

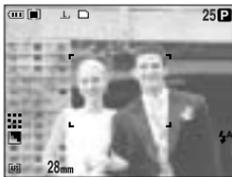
Mit den Fokustasten können Sie einen geeigneten Fokusmodus wählen.



AF-A: Fokusrahmen ändern ([])

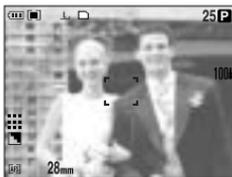
Durch Drücken der AF-A-Taste können Sie die Größe und Position des Fokusrahmens entsprechend der Größe und Position des Motivs ändern. Diese Funktion ist in den Modi AF-S (Einzelbild-Autofokus) und AF-C (Nachführ-Autofokus) verfügbar.

- Großes AF-Messfeld : Zur Aufnahme eines großen Bereichs.
- Fixer Spot-AF : Der Rahmen (weiß) wird in der Mitte des LCD-Monitors fixiert.
- Spot-AF-Position ändern : Der Rahmen wird gelb und blinkt. Die Position des Rahmens kann verändert werden.
- Spot-AF-Position einstellen : Der Rahmen wird gelb. Damit ist seine Position eingestellt.



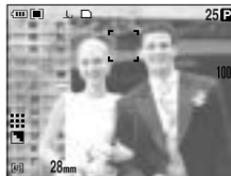
[Großes AF-Messfeld]

↓ AF-A-Taste



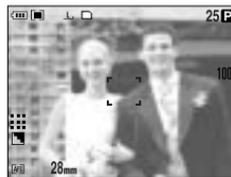
[Fixer Spot-AF: weiß]

→ AF-A-Taste



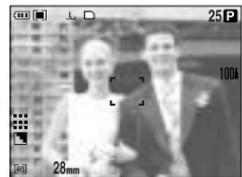
[Rahmen nach oben/unten verschieben]

↑ Vorderseitiges Jog-Einstellrad (JOG1)



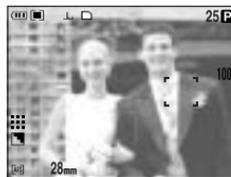
[Einstellen von Spot-AF: gelb, blinkt]

OK-Taste
← AF-A-Taste



[Spot-AF: gelb]

↓ Rückseitiges Jog-Einstellrad (JOG2)



[Rahmen nach links/rechts verschieben]

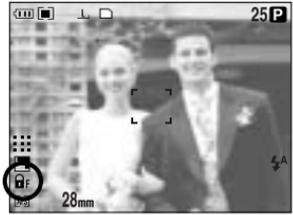
Fokussierung

AF-L: Fokusspeicherung

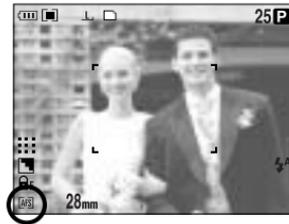
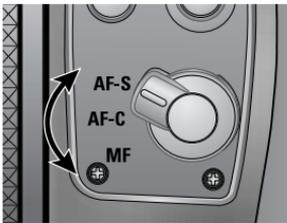
Verwenden Sie diese Taste, um auf ein Objekt scharfzustellen, das sich nicht in der Mitte befindet. Diese Funktion ist im Modus AF-S (für Einzelbilder) verfügbar.

- Verwendung der Fokusspeicherung

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Person in der Mitte des Autofokusrahmens befindet.
2. Drücken Sie die AF-L-Taste. Der Rahmen wird grün und das Symbol für die Fokusspeicherung () erscheint. Das bedeutet, dass die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat.
3. Richten Sie Ihren Bildausschnitt erneut ein und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch. Nach der Aufnahme wird die Fokusspeicherfunktion beendet.



AF-S: Einzelbild-Autofokus



Diese Funktion eignet sich für die Aufnahme nicht bewegter Objekte. Bei jedem Drücken des Auslösers stellt die Kamera automatisch auf das Motiv scharf.

AF-C: Nachführ-Autofokus

Diese Funktion eignet sich zur Aufnahme von Objekten in Bewegung. Diese Funktion eignet sich zur Aufnahme von Objekten in Bewegung. Bei halb gedrücktem Auslöser hält die Kamera das Motiv fokussiert.

Beachten Sie, dass der Nachführ-Autofokus mehr Batterieleistung als der Einzelbild-Autofokus verbraucht.

Fokussierung

MF: Manueller Fokus

Verwenden Sie den manuellen Fokus dann, wenn eine automatische Scharfstellung nicht möglich ist, z. B. bei Dunkelheit. Geben Sie bei der manuellen Scharfstellung besonders acht, da die Bilder schnell unscharf werden können.



So stellen Sie DIREKT-MF im Modus Programm ein.

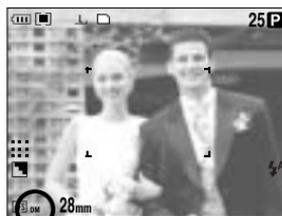
Mit Direkt-MF können Sie die von der Kamera eingestellte Schärfe jederzeit durch Drehen des Scharfeinstellrings manuell verändern. Diese Funktion ist im Modus AF-S (für Einzelbilder) verfügbar.

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [P].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie mit der Auf-/Ab-Taste das Menü [DIREKT-MF].
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - [AUS]: Der Autofokus kann nicht manuell geändert werden.
 - [EIN]: Der Autofokus kann manuell geändert werden.



[das Menü DIREKT-MF]

4. Wählen Sie das Untermenü [EIN]. Drücken Sie die OK-Taste, um den Autofokus manuell ändern zu können. Daraufhin erscheint das Symbol [DM] auf dem rückseitigen LCD-Monitor.
5. Drücken Sie den Auslöser halb durch und ändern Sie den Fokus, indem Sie am Scharfeinstellring drehen.
 - Um den Fokus näher heranzuholen, drehen Sie den Scharfeinstellring nach rechts.
 - Um den Fokus weiter wegzurücken, drehen Sie den Scharfeinstellring nach links.



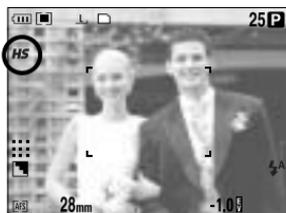
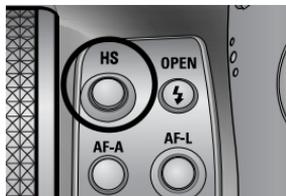
[Auswahl von DIREKT-MF]

High-Speed-Shutter-Modus

Sie können Kameraverwacklungen auch ohne Verwendung des Blitzes vermeiden.

Einstellen des High-Speed-Shutter-Modus

1. Drücken Sie die HS-Taste (High Speed) länger als 1 Sekunde, um den High-Speed-Shutter-Modus einzustellen.
2. Auf dem rückseitigen LCD-Monitor wird das HS-Symbol angezeigt (siehe nebenstehende Abbildung).
3. Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.



INFORMATIONEN

Beachten Sie, dass sich bei der Verwendung des High-Speed-Shutters das Rauschen im Bild erhöht, da damit ein höherer ISO-Wert verbunden ist.

Wenn Sie den Modus High Speed Continuous und Ultra High Speed Continuous wählen, wird der Modus High Speed Shutter beendet.

Diese Funktion ist bei der Blendenautomatik mit Zeitvorwahl sowie im manuellen und Videoclip-Modus nicht verfügbar.

Wenn Sie den Kamera-Modus ändern, wird der Modus High Speed Shutter im Modus Szene automatisch auf normale Auslösergeschwindigkeit gesetzt.

Belichtungssteuerung

Belichtungskorrektur

Die Kamera passt die Belichtung automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung an.

Sie können den Belichtungswert aber auch mit dem Belichtungskorrekturring einstellen. Diese Funktion steht in den Modi PROGRAMM, BLENDEPRIORITY, VERSCHLUSSPRIORITY, SZENE, Myset und VIDEOCLIP zur Verfügung.



Einstellen der Belichtungskorrektur

1. Halten Sie die AE-L-Taste gedrückt. Drehen Sie anschließend am Belichtungskorrekturring. Daraufhin wird das Menü für die Belichtungskorrektur angezeigt.
 - Drehung nach rechts : 0 ~ +2 EV (in Schritten von 1/3 EV)
 - Drehung nach links : 0 ~ -2 EV (in Schritten von 1/3 EV)



[Normaler Aufnahme-Mode]



[Histogrammanzeige]

2. Wählen Sie einen Belichtungswert aus, indem Sie am Belichtungskorrekturring drehen. Der Belichtungswert wird nach dem Loslassen der AE-L-Taste eingestellt und der geänderte Belichtungswert auf dem LCD-Monitor angezeigt.



* Ein negativer Belichtungskorrekturwert verringert die Belichtung. Bitte beachten Sie, dass ein positiver Belichtungskorrekturwert die Belichtung steigert und der LCD-Monitor weiß erscheint oder die Bilder u. U. nicht gelingen.

Belichtungssteuerung

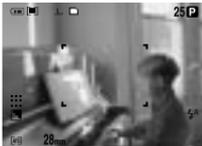
Belichtungsspeicher

Die Kamera passt die Belichtung automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung an. Sie können den Belichtungswert manuell mit der AE-L-Taste (Belichtungsspeicher) ändern, wenn z. B. ein starker Helligkeitsunterschied zwischen Motiv und Hintergrund besteht.



Einstellen der Belichtungskorrektur

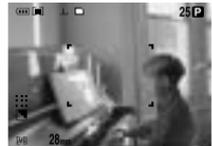
1. Stellen Sie sicher, dass sich die Person in der Mitte des Autofokusrahmens befindet.
2. Bewegen Sie den Fokusrahmen auf ein Objekt, das den gewünschten Belichtungswert aufweist.
3. Wenn Sie die AE-L-Taste drücken, wird der Belichtungswert gespeichert. Das Belichtungsspeichersymbol wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
4. Richten Sie Ihren Bildausschnitt erneut ein und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch. Nach der Aufnahme wird die Fokusspeicherfunktion beendet.



[Aufnahmebildschirm]



[Auf das Objekt scharfstellen und die AEL-Taste drücken]



[Nochmals scharfstellen und den Auslöser ganz durchdrücken]

Steuerkreuz

Die Steuertaste hat die folgenden Funktionen:

- Aufwärts-Taste : Drücken Sie während der Menüanzeige die Aufwärts-Taste, um den Cursor im Untermenü nach oben zu bewegen. Wird kein Menü auf dem LCD-Monitor angezeigt, fungiert die Aufwärts-Taste als Weißabgleichstaste.
- Abwärts-Taste : Drücken Sie während der Menüanzeige die Abwärts-Taste, um den Cursor im Untermenü nach unten zu bewegen. Wird das Menü nicht angezeigt, können Sie mit der Abwärts-Taste Makroaufnahmen machen.
- Links-Taste : Wird ein Menü auf dem LCD-Monitor angezeigt, kann der Cursor mit der Links-Taste zum linken Menüelement bewegt werden. Wird kein Menü auf dem LCD-Monitor angezeigt, fungiert die Links-Taste als BLITZ-Taste.
- Rechts-Taste : Wird ein Menü auf dem LCD-Monitor angezeigt, kann der Cursor mit der Rechts-Taste zum rechten Menüelement bewegt werden. Wird kein Menü angezeigt, können Sie mit dieser Taste eine Funktion aufrufen, die im Menü [BENUTZERDEF] eingestellt wurde.
- Menü-/OK-Taste : Wird das Menü angezeigt, werden mit dieser Taste die Datenwerte geändert und die Änderungen bestätigt. Wird kein Menü angezeigt, können Sie durch Drücken der Menü-/OK-Taste ein Menü für den momentanen Kameramodus aufrufen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um zum vorherigen Zustand zurückzukehren.

Weißabgleich

Der Weißabgleich ermöglicht Ihnen eine Farbbregulierung, welche die Farben natürlicher erscheinen lässt.



Einstellen des Weißabgleichs

1. Wenn Sie die WB(Aufwärts)-Taste drücken, erscheinen die Symbole für den Weißabgleich auf dem LCD-Monitor.
2. Wählen Sie den gewünschten Weißabgleich, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.



[Weißabgleichssymbole]

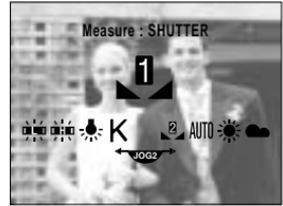
- | | |
|-------------------|--|
| AUTO |  : Die Kamera wählt automatisch die optimalen Einstellungen für den Weißabgleich in Abhängigkeit von den herrschenden Lichtverhältnissen. |
| TAGESLICHT |  : Für Außenaufnahmen. |
| BEWÖLKT |  : Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel und trübem Wetter. |
| KUNSTLICHT H |  : Für Aufnahmen mit Tageslichtleuchtstofflampen von Dreizehn-Neonbeleuchtung. |
| KUNSTLICHT L |  : Für Aufnahmen bei weißem Neonlicht. |
| GLÜHLICHT |  : Für Aufnahmen bei Glühlicht (normales Glühbirnenlicht). |
| BENUTZERDEFINIERT |  : Gestattet dem Anwender, den Weißabgleich entsprechend den Aufnahmebedingungen einzustellen (BENUTZERDEFINIERT 1, BENUTZERDEFINIERT 2). |
| Farbtemperatur | K : Sie können eine geeignete Farbtemperatur einstellen. Verschiedene Lichtverhältnisse können einen Farbstich auf Ihren Fotos verursachen. |

Weissabgleich

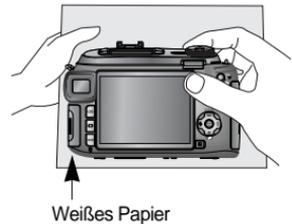
Einstellen des benutzerdefinierten Weißabgleichs

Weißabgleichseinstellungen können in Abhängigkeit von der Aufnahmeumgebung leicht variieren. Sie können den optimalen Weißabgleich für eine bestimmte Aufnahmeumgebung wählen, indem Sie den benutzerdefinierten Weißabgleich einstellen.

1. Wählen Sie das CUSTOM ()-Menü unter Weißabgleich.
Sie können BENUTZERDEFINIERT 1 oder BENUTZERDEFINIERT 2 für den Weißabgleich auswählen.



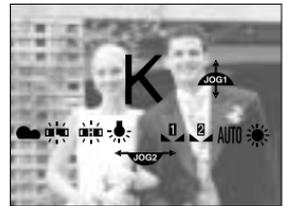
2. Halten Sie ein weißes Blatt Papier vor die Kamera, so dass der LCD-Monitor vollständig weiß ist, und drücken Sie dann den AUSLÖSER. In Abhängigkeit von der Aufnahmesituation kann der Blitz zugeschaltet werden.
3. Der eingestellte Wert wird gespeichert.
 - Wenn Sie das nächste Mal eine Aufnahme machen, wird der benutzerdefinierte Weißabgleichwert angewendet.
 - Der vom Benutzer eingestellte Weißabgleich bleibt so lange wirksam, bis er überschrieben wird.



Einstellen der Farbtemperatur

Die Farbtemperatur ist eine vereinfachte Möglichkeit, die Lichtquelle zu charakterisieren. Eine niedrige Farbtemperatur bedeutet wärmeres Licht (mehr Rot), eine hohe Farbtemperatur dagegen kälteres Licht (mehr Blau).

1. Wählen Sie die Farbtemperatur (K), indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.
2. Wählen Sie eine gewünschte Farbtemperatur, indem Sie am vorderseitigen Jog-Einstellrad (JOG1) drehen.
 - Ca. 3000 K : Glühlampenlicht
 - Ca. 4000 K : Außenaufnahmen am Morgen oder am Abend
 - Ca. 5000 K : Aufnahmen bei sonnigem Tageslicht
 - Ca. 6000 K : Elektronisches Blitzlicht
 - Ca. 10000 K : Blauer Himmel
3. Drücken Sie die WB-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



[Symbol für die Farbtemperatur]



[Auswahl einer Farbtemperatur]

- Nach Betätigung der Taste WB wird das Symbol der Farbtemperatur angezeigt.
- Der vom Benutzer eingestellte Weißabgleich bleibt so lange wirksam, bis er überschrieben wird.

Makro

Wird das Menü nicht angezeigt, können Sie mit der MAKRO-/Abwärts-Taste Makroaufnahmen machen.



Schärfemodi und Scharfstellbereiche

Einheit: cm

Scharfeinstellungsart	Automatik		Makro		Supermakro		Auto-Makro	
	Weitwinkel	Tele	Weitwinkel	Tele	Weitwinkel	Tele	Weitwinkel	Tele
Schärfebereich	50~	400~	10~70	150~430	3~70 (Scharfstellbereich: 50 ~ 100 m)		10~	150~

Einstellen der Makrofotografie

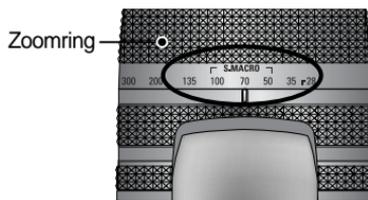
1. Wenn Sie die Makro(Abwärts)-Taste drücken, erscheinen die Makrosymbole auf dem LCD-Monitor.
2. Wählen Sie das gewünschte Makrosymbol, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.
3. Drücken Sie die Makro(Abwärts)-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



[Makrosymbole]

Einstellen des Supermakros

1. Stellen Sie den Zoomring auf der Brennweitenskala auf S.MACRO.
2. Wenn Sie die Makro (Abwärts)-Taste drücken, erscheinen die Makrosymbole auf dem LCD-Monitor.
3. Wählen Sie das Supermakro-Symbol (), indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.
4. Drücken Sie die Makro (Abwärts)-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



[Auswahl des Supermakros]

Makro

INFORMATIONEN

Wenn Sie den Zoomring bis zur Zoommarkierung am Objektivtubus drehen, wechselt der Makromodus zu Automakro (es sei denn, der Modus S.MACRO ist aktiv).

Wurde der Makromodus gewählt, besteht Verwacklungsgefahr. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ, um dem entgegenzuwirken.

Wenn Sie ein Foto innerhalb von 10 cm (MAKRO-Modus) machen möchten, müssen Sie den BLITZ ABSCHALTEN.

Bei Aufnahmen bis 5 cm kann es etwas dauern, bis der Autofokus die Schärfe genau eingestellt hat.

Verfügbare Scharfeinstellmethoden nach Aufnahmemodus.

Bei den mit gekennzeichneten Menüpunkten handelt es sich um die Standardeinstellungen. (O: wählbar, X: nicht wählbar)

Modus		P	A	S	M	My				
Auto	○	○	○	○	○	○	○			
Makro	○	○	○	○	○	○	○			
Supermakro	○	○	○	○	○	○	X			
Auto-Makro	○	○	○	○	○	○	○			
Modus										
Auto	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Makro	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Supermakro	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Auto-Makro	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

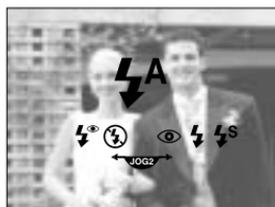
Blitz

Sie können den Blitz entsprechend den Aufnahmebedingungen wählen.



Einstellen des Blitzmodus

1. Wenn Sie die Blitz (Links)-Taste drücken, erscheinen die Blitzsymbole auf dem LCD-Monitor.
2. Wählen Sie das gewünschte Blitzsymbol, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen.
3. Drücken Sie die Blitztaste, um die Einstellung zu bestätigen.



[Blitzsymbole]

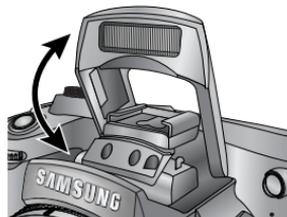
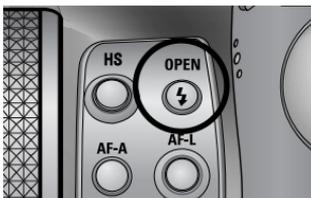
Einstellen des ausklappbaren Blitzes

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [P].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [BLITZ AUSKL] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - [AUTOMATIK] : Je nach Lichtverhältnissen klappt das Blitzgerät bei Bedarf auf, wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird.
 - [MANUELL] : Das Blitzgerät klappt nicht automatisch auf. Um den Blitz zu verwenden, müssen Sie die Blitzausklapptaste drücken.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



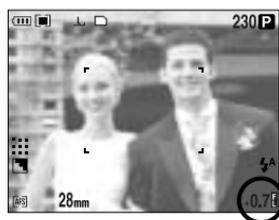
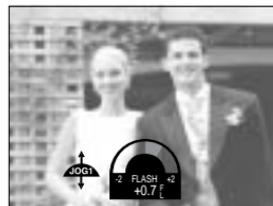
Bei Auswahl des Menüs [MANUELL] müssen Sie die Blitzausklapptaste drücken, wenn Sie den Blitz verwenden möchten.

Öffnen Sie das ausklappbare Blitzgerät nicht mit Gewalt. Dadurch kann es zum Versagen des Blitzes kommen. Drücken Sie die Blitzausklapptaste, um das Blitzgerät auszufahren.



Blitzstärkesteuering: Die Intensität des Blitzes wird entsprechend den Lichtverhältnissen gesteuert.

1. Drücken Sie die Blitzausklapptaste, um das Blitzgerät auszufahren.
2. Wenn Sie die Blitzausklapptaste noch einmal drücken, erscheint die nebenstehend abgebildete Anzeige.
3. Drehen Sie am vorderseitigen Jog-Einstellrad (JOG1), um die gewünschte Intensität des Blitzes auszuwählen.
4. Drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Einstellung zu bestätigen. Die Blitzintensität wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Blitzsynchronisation: Sie können den Auslösezeitpunkt des Blitzes für eine gewünschte Aufnahme wählen. (Im Falle des Modus' Programm)

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [P].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie mit der Auf-/Ab-Taste das Menü [BLITZSYNC].
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - [1.VORHANG] : Der Blitz zündet unmittelbar nach dem vollständigen Öffnen des Verschlusses.
 - [2.VORHANG] : Der Blitz zündet unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Blitzreichweite (eingebauter Blitz)

Einheit. cm, ISO 100

Kamera-Modus	Weitwinkel	Tele
Blitzreichweite	7 ~ 600	150 ~ 300

In den Modi Makro und Super Makro empfehlen wir die Verwendung des Modus' Blitz Aus.

Blitzmodus-Anzeige

Symbol	Blitzmodus	Beschreibung
	Automatikblitz	Bei einem zu dunklen Motiv oder Hintergrund wird der Kamerablitz automatisch ausgelöst. In dunkler Umgebung erscheint das Symbol für den Aufhellblitz, in heller Umgebung dagegen das Symbol für die Blitzabschaltung.
	Automatikblitz und Rote-Augen-Reduzierung	Sind Motiv oder Hintergrund zu dunkel, zündet der Blitz automatisch und wirkt dem Rote-Augen-Effekt mit dem Vorblitz entgegen.
	Aufhell-Blitz	Die Blitzintensität wird abhängig von den herrschenden Lichtverhältnissen gesteuert. Je heller das Motiv oder der Hintergrund, desto geringer ist die Blitzintensität.
	Langzeit-Blitzsynchronisation	Der Blitz arbeitet in Verbindung mit einer langen Verschlusszeit, um eine korrekte Belichtung zu erzielen. Wenn Sie eine Aufnahme bei schlechten Lichtverhältnissen machen, erscheint ein Verwacklungswarndikator () auf dem LCD-Monitor. Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs.
	Aufhellblitz und Rote-Augen-Reduzierung	Der Blitz wird unabhängig vom verfügbaren Licht ausgelöst. Die Intensität des Blitzes wird abhängig von den herrschenden Lichtverhältnissen gesteuert und durch die Auslösung des Vorblitzes der Rote-Augen-Effekt reduziert.
	Blitzabschaltung	Der Blitz zündet nicht. Wählen Sie diesen Modus für Orte, an denen Blitzlichtaufnahmen nicht erlaubt sind. Wenn Sie eine Aufnahme bei schlechten Lichtverhältnissen machen, erscheint ein Verwacklungswarndikator () auf dem LCD-Monitor. Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs.
	Externes Blitzgerät (optional)	Sie können an dieser Kamera je nach Lichtverhältnissen einen externen Blitz (optional) anbringen.

Blitz

Verfügbare Blitzfunktion nach Aufnahmemodus. Bei den mit  gekennzeichneten Menüpunkten handelt es sich um die Standardeinstellungen.

																			
	○	○	X	X	X	○	X	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	○	○	X	X	X	○	X	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	○	○	○	○	○	○	X	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	X	○	○	X	X	○	X	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	○	○	○	○	○	○	X	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	○	○	○	○	○	○	X	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

INFORMATIONEN

Sollte der Blitz nicht voll ausklappen, betätigen Sie nicht den Auslöser. Das könnte den Blitz beschädigen.

Halten Sie den Blitz frei, ansonsten wird die Blitzleistung beeinträchtigt.

Wenn Sie nach Auswahl des Automatik-, Aufhell- oder Slow-Synchro-Blitzes den Auslöser drücken, zündet der Blitz, um die Aufnahmebedingungen, wie Motiventfernung und Blitzintensität, zu ermitteln. Bewegen Sie sich nicht, bis der zweite Blitz gezündet hat. Durch häufiges Blitzen verringert sich die Betriebsdauer des Akkus.

Unter normalen Betriebsbedingungen beträgt die Ladezeit des Blitzes weniger als 5 Sekunden. Sind die Batterien schwach, dauert die Ladezeit länger.

Im Serienbild- und Videoclipmodus steht der Blitz nicht zur Verfügung.

Fotografieren Sie innerhalb der Blitzreichweite.

Die Bildqualität kann nicht garantiert werden, wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet oder stark reflektiert.

Durch Anbringung der mitgelieferten Gegenlichtblende wird das Blitzlicht u. U. blockiert. Bei Auswahl des Aufhellblitzes ist eine Verschlusszeit von 15,0 ~ 1/1.000 Sek. möglich.

Externes Blitzgerät (optional)

Sie können an dieser Kamera je nach Lichtverhältnissen einen externen Blitz anbringen.

Bei Anbringung des externen Blitzgerätes kann das interne Blitzlicht nicht verwendet werden.

Bei Einsatz des externen Blitzgerätes besteht Verwacklungsgefahr. Um dies zu verhindern, empfehlen wir die Verwendung eines Stativs.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Blitzgerätes (optional).

Verwendung des externen Blitzgerätes

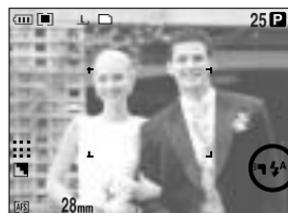
1. Schalten Sie das Blitzgerät aus und montieren Sie es auf den Blitzschuh der Kamera.



2. Befestigen Sie das Blitzgerät, indem Sie die Rändelmutter wie nebenstehend gezeigt festdrehen.



3. Auf dem LCD-Monitor wird das Symbol für den externen Blitz nebenstehend abgebildet angezeigt.



- * Überprüfen Sie bei Verwendung des externen Blitzes die Blitzreichweite im LC-Display des Blitzgerätes, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- * Bei Anbringung des externen Blitzgerätes können Sie die Blitzintensität durch Drücken der Blitzsteuerungstaste ändern.
- * Es kann vorkommen, dass die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn ein Blitzgerät eines anderen Herstellers verwendet wird.
- * Wir empfehlen die Verwendung des exklusiven externen Blitzes SEF-42A. Die Benutzung eines Blitzgerätes eines anderen Herstellers wird von der Samsung Garantie nicht abgedeckt.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen im Menü [BENUTZERDEF] speichern und mit der Custom-Taste laden.

So stellen Sie benutzerdefinierte Einstellungen im Modus Programm ein.

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [P].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [BENUTZERDEF] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - GRÖSSE
 - QUALITÄT
 - EFFEKT
 - SCHÄRFE
 - TONAUFN.
 - LCD-HELL.

In den Modi Auto und Szene können Schärfe und Effekte nicht gespeichert werden. Im Modus Videoclip können Schärfe und Tonaufnahme nicht gespeichert werden.

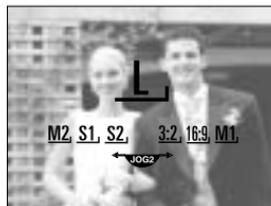


[Programm-Modus]

4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

Verwendung der Custom-Taste

1. Drücken Sie nach Auswahl des gewünschten Untermenüs im Menü [BENUTZERDEF] die Custom-Taste.
2. Das gewählte Untermenü wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Untermenüoption, indem Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) drehen, und drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



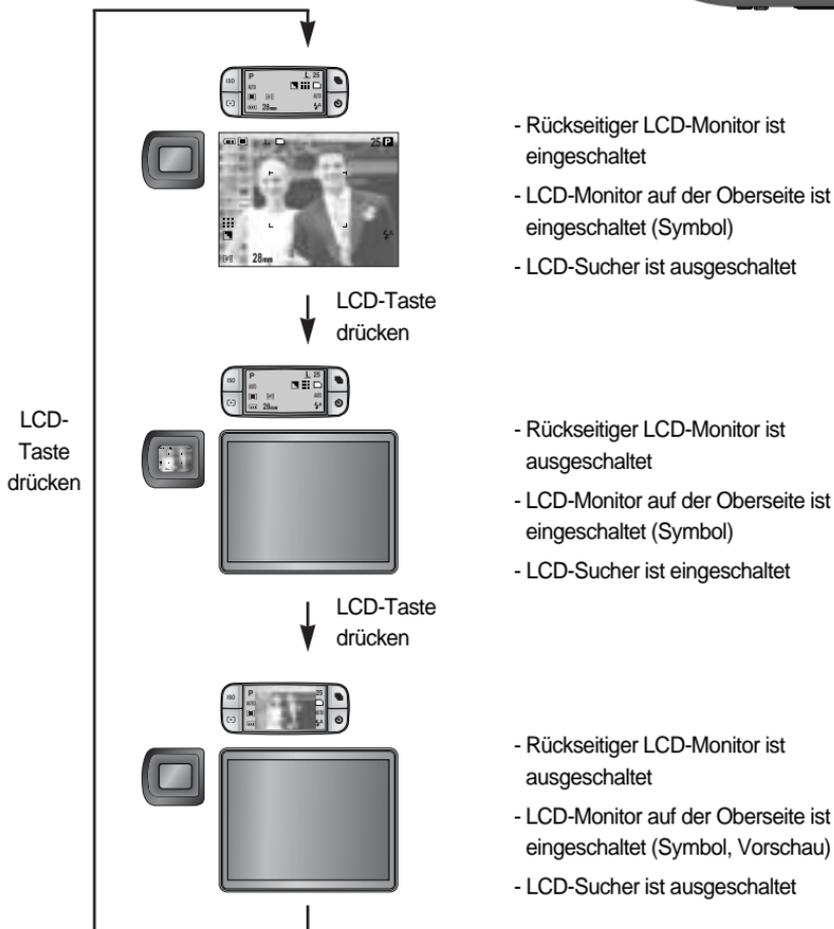
[Untermenü GRÖSSE]

LCD-Taste

Sie können die Anzeige des rückseitigen LCD-Monitors, des LCD-Suchers und des LCD-Monitors auf der Oberseite ändern.

Weitere Informationen über das jeweilige LCD finden Sie auf Seite 26.

Ändern des Anzeigestatus



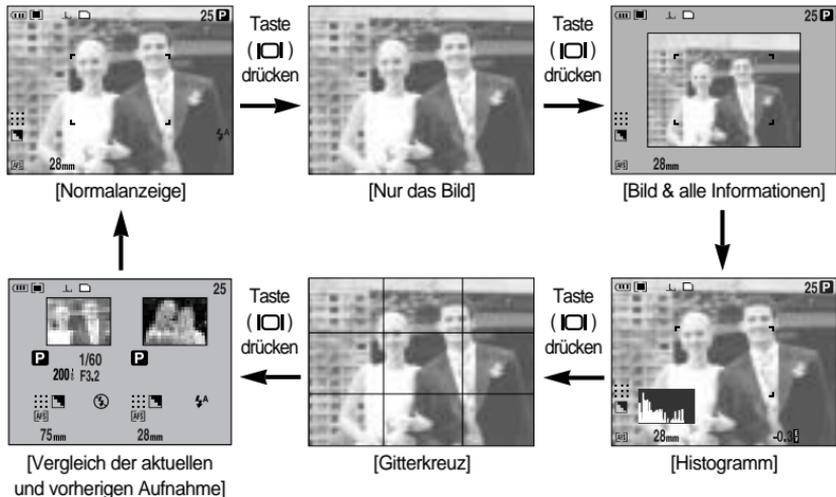
Stellen Sie bei Verwendung des rückseitigen LCD-Monitors eine Verschlusszeit von über 1/250 s ein.

Wenn Sie die Modi Wiedergabe oder PictBridge bei aktiviertem oberem LCD wählen, wird das obere LCD aus- und das hintere LCD automatisch eingeschaltet.

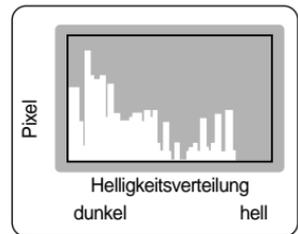
Anzeige-/ Informationstaste ()

Sie können den Aufnahmezustand auf dem LCD-Monitor überprüfen. Durch Drücken der Anzeige-/Informationstaste ändert sich die Anzeige wie unten gezeigt.

In den Modi AUTOMATIK, VIDEOCLIP und SZENE werden manche Informationen nicht angezeigt.



Ein Histogramm zeigt die Verteilung der Helligkeit auf einem Bild. Sind die Balken im Histogramm in der rechten Hälfte höher, ist das Bild möglicherweise zu hell. Liegt ihr Schwerpunkt auf der linken Seite, ist das Bild u. U. zu dunkel. Wenn sich aufgrund einer zu hohen Umgebungshelligkeit die Aufnahme nicht mit dem LCD-Monitor kontrollieren lässt, ermöglicht ein Blick auf das Histogramm eine genauere Belichtungssteuerung.



Vergleich der aktuellen und vorherigen Aufnahme

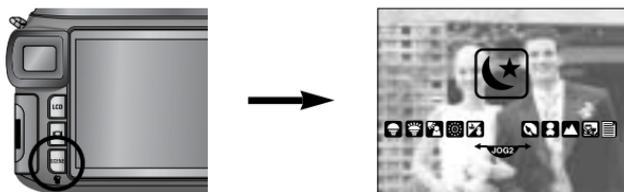
Die letzte Aufnahme wird auf der linken Seite des LCDs angezeigt, die Vorschau auf der rechten Seite. Sie können die beiden Bilder vor der nächsten Aufnahme vergleichen.

Die im LCD-Sucher angezeigten Informationen sind mit denen auf dem rückseitigen LCD-Monitor identisch.

SCENE-Taste

Wählen Sie ein [SZENE]-Untermenü, um die optimalen Einstellungen entsprechend der gewählten Szenerie automatisch anzupassen.

Wenn Sie den Kamera-Modus wechseln, werden die im Modus Szene gesetzten Einstellungen für Makro (Seite 56), Blitz (Seite 57), High Speed Shutter (Seite 49) und Bildfolge (Seite 36) automatisch auf die Standardwerte gesetzt.



Untermenü	Symbol	Beschreibung
[NACHT]		Zur Aufnahme von Fotos bei Nacht oder in dunkler Umgebung.
[PORTRÄT]		Um eine Person zu fotografieren.
[KINDER]		zur Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven, z.B. Kinder
[LANDSCHAFT]		zur Aufnahme von weit entfernten Motiven
[NAHAUFN]		Für Aufnahmen von z. B. Pflanzen und Insekten aus kurzer Distanz
[TEXT]		Verwenden Sie diesen Modus zum Fotografieren von Dokumenten.
[SONNENUNT]		Für Aufnahmen bei Sonnenuntergang.
[DÄMMERUNG]		Für Aufnahmen bei Tagesanbruch
[GEGENLICHT]		Für Porträts ohne Schatten, die durch Gegenlicht verursacht werden
[FEUERWERK]		Zum Fotografieren von Feuerwerken
[SCHNEE]		Für Aufnahmen am Meer oder Strand, an Seen und im Schnee

INFORMATIONEN

Bei Auswahl der Szenemodi [NACHT], [LANDSCHAFT], [NAHAUFN], [TEXT], [SONNENUNT], [DÄMMERUNG] und [FEUERWERK] können Verwacklungsunschärfen auftreten. Achten Sie in diesen Fällen besonders darauf, dass die Kamera nicht wackelt.

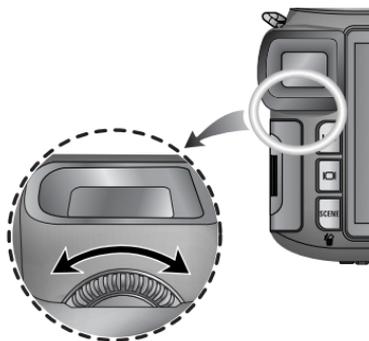
Dioptrienausgleich

Drehen Sie am Dioptrieneinstellung, bis das Bild im LCD-Sucher klar zu sehen ist.

Der Einstellbereich liegt zwischen -4 und +2 dpt.

Dioptrienausgleich

1. Wählen Sie den LCD-Sucher mit der LCD-Taste aus (Seite 63).
2. Schauen Sie durch den LCD-Sucher und drehen Sie den Dioptrieneinstellung nach links oder rechts.
3. Wenn Sie im LCD-Sucher ein klares Bild sehen, ist die Einstellung abgeschlossen.



Die Kamera über den LCD-Monitor einstellen

Sie können das Menü auf dem LCD-Monitor zur Einstellung der Aufnahmefunktionen nutzen.

INFORMATIONEN

Unter den folgenden Bedingungen wird das Menü nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt:

- Wenn eine andere Taste betätigt wird.
- Während Bilddaten verarbeitet werden (wenn das Kartenzugriffslämpchen blinkt).
- Wenn die Batterie schwach ist.

Die folgenden Funktionen sind je nach dem ausgewählten Modus verfügbar.

Bei den mit gekennzeichneten Menüpunkten handelt es sich um die Standardeinstellungen.

Hauptmenü	Untermenü	Betriebsmodus der Kamera	Seite
GRÖSSE	3264X2448	 P A S M  SCENE	S.70
	3264X2176		
	3264X1840		
	2400X1800		
	1632X1224		
	1024X768		
	640X480		
	640X480		
	320X240		
	160X120		
QUALITÄT	RAW	P A S M 	S.71
	TIFF		
	SUPERFEIN	 P A S M  SCENE	
	FEIN		
	NORMAL		
BILDFREQ	25 fps		
	15 fps		

Die Kamera über den LCD-Monitor einstellen

Hauptmenü	Untermenü	Betriebsmodus der Kamera	Seite
EFFEKT	NORMAL		S.72
	SW		
	SEPIA		
	NEGATIV		
KONTRAST	+2 ~ 0 ~ -2		S.73
SÄTTIGUNG	+2 ~ 0 ~ -2		S.74
SCHÄRFE	WEICH		S.75
	NORMAL		
	SCHARF		
TONAUFNAHME	AUS		S.76
	EIN BILD		
	ALLE		
INTERV/ZEIT	1 ~ 60 MIN		S.39
INTERV/ZAHL	2 ~ 99 pics		
BENUTZERDEF	LCD-HELL., GRÖSSE, QUALITÄT		S.62
	EFFEKT		
	SCHÄRFE		
	TONAUFN.		
FARBRAUM	sRGB		S.77
	Adobe RGB		
Save Myset	Myset 1		S.78
	Myset 2		
	Myset 3		
Load Myset	Myset 1		
	Myset 2		
	Myset 3		

Die Kamera über den LCD-Monitor einstellen

Hauptmenü	Untermenü	Betriebsmodus der Kamera	Seite
BLITZSYNC	1.VORHANG	P A S M My	S.58
	2.VORHANG		
BLITZ AUSKL	AUTOMATIK	P A S M My	S.57
	MANUELL		
DIREKT-MF	AUS	P A S M My	S.48
	EIN		
SPOTMESSUNG	MITTE	P A S M My	S.79
	FOKUSBER.		

* Änderung der Menüs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Größe

Sie können die für Ihre Anwendung geeignete Bildgröße wählen.



[Programm-Modus]

Größe Modus	Mit Menütaste	Mit Jog-Einstellrad	Symbol
Foto	3264X2448	L	<u>L</u>
	3264X2176	3:2	<u>3:2</u>
	3264X1840	16:9	<u>16:9</u>
	2400X1800	M1	<u>M1</u>
	1632X1224	M2	<u>M2</u>
	1024X768	S1	<u>S1</u>
	640X480	S2	<u>S2</u>
Videoclip	640X480	640	<u>640</u>
	320X240	320	<u>320</u>
	160X120	160	<u>160</u>

INFORMATIONEN

Je höher die Auflösung, desto geringer die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen, da hochauflösende Bilder mehr Speicher benötigen als niedrigauflösende Bilder.

Qualität

Sie können die für Ihre Aufnahmen geeignete Kompressionsrate wählen. Je höher die Kompressionsrate, desto geringer die Bildqualität.



[Programm-Modus]

Modus	Fotomodus					Videoclip-Modus	
Symbol	RAW	TIFF	☐☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐
Untermenü	RAW	TIFF	SUPERFEIN	FEIN	NORMAL	25 FPS	15 FPS
Dateiformat	dng	tif	jpeg	jpeg	jpeg	avi	avi

INFORMATIONEN

Eine RAW-Datei enthält die originalen Bildinformationen. Zur Bearbeitung dieses Dateiformats muss die mitgelieferte Software verwendet werden.

Die Dateiformate RAW und TIFF eignen sich für professionelle Nutzer und liefern die beste Abbildungsqualität. Eine große Dateigröße verringert allerdings die Anzahl der möglichen Aufnahmen und erhöht die Speicherzeit auf der Speicherkarte.

Beim Speichern von RAW- oder TIFF-Dateien auf der Speicherkarte wird die Meldung [VERARBEITUNG!] angezeigt.

Bei Auswahl der Formate RAW und TIFF ist die Bildgröße auf 3264x2448(L) Punkte fixiert.

Im SZENE-Modus können das RAW- und das TIFF-Dateiformat nicht gewählt werden. Dieses Dateiformat ist mit DCF (Design Rule of Camera File Format) kompatibel.

JPEG (Joint Photographic Experts Group) :

JPEG ist ein Bildkompressionsstandard, der von der Joint Photographic Experts Group entwickelt wurde. Dieser Kompressionstyp wird am häufigsten zur Komprimierung von Fotos und Grafiken eingesetzt, da er die Dateien effizient ohne Beschädigung der Daten komprimiert.

Videoclips können so lange aufgenommen werden, wie es die verfügbare Aufzeichnungszeit (Speicherkapazität) erlaubt. (Bei einer Größe von 640 x 480 und einer Bildfrequenz von 25 Bildern pro Sekunde kann ein Videoclip von max. 30 Sekunden aufgezeichnet werden.)

Effekt

Mithilfe des digitalen Kameraprozessors lassen sich Spezialeffekte auf Ihren Fotos hinzufügen.



[Programm-Modus]



[Videoclip-Modus]

[NORMAL] : Dem Bild wird kein Effekt hinzugefügt.

[S/W] : Konvertiert das Bild in eine Schwarzweißaufnahme.

[SEPIA] : Die Aufnahmen werden in einem Sepia-Ton (einer gelblich braunen Schattierung) gespeichert .

[NEGATIV] : Das Bild wird als Negativ gespeichert.

Kontrast

Sie können den Helligkeitsunterschied zwischen dem hellen und dem dunklen Teil der Bilder ändern.

Sie können Bilder mit deutlichen Unterschieden zwischen Licht und Schatten weicher und Bilder mit geringeren Unterschieden lebendiger machen.

So stellen Sie den Kontrast im Modus Programm ein.

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [P].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [KONTRAST] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - Wenn Sie die Auf-/Ab-Taste drücken, können Sie die Veränderungen sehen.
 - Einstellbereich: +2 ~ 0 ~ -2
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Sättigung

Sie können die Sättigung der Bilder ändern.

So stellen Sie die Farbsättigung im Modus Programm ein.

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [P].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [SÄTTIGUNG] mit der Auf-/Ab-Taste aus.



3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
- Einstellbereich: +2 ~ 0 ~ -2
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Schärfe

Sie können die Schärfe des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, einstellen.

Sie können den Schärfefeekt auf dem LCD-Monitor nicht vor der Aufnahme überprüfen, da diese Funktion nur auf gespeicherte Bilder angewendet werden kann.



[Programm-Modus]

Untermenü	Symbol	Beschreibung
WEICH		Die Bildränder werden weicher gemacht. Dieser Effekt eignet sich zur Bearbeitung von Bildern am Computer.
NORMAL		Die Bildränder sind scharf. Dies eignet sich zum Drucken.
SCHARF		Die Bildränder werden betont. Die Ränder erscheinen scharf, aber es kann zu Rauschen auf den Aufnahmen kommen.

Sprachnotiz

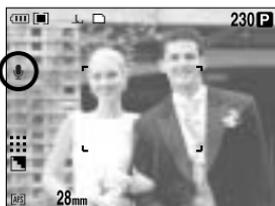
Sie können einen gesprochenen Kommentar zu einem gespeicherten Foto hinzufügen.

Tonaufnahme im Modus Programm

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [P].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [TONAUFNAHME] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - [AUS] : Die Tonaufnahme wird abgebrochen.
 - [EIN BILD]: Die Tonaufnahme wird nur zu einem gespeicherten Foto hinzugefügt.
 - [ALLE] : Die Tonaufnahme wird zu allen gespeicherten Fotos hinzugefügt.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



[Programm-Modus]



[Tonaufnahme wird vorbereitet]



[Sprachnotiz wird aufgenommen]

5. Wenn auf dem LCD-Monitor der Tonaufnahme-Indikator angezeigt wird, wurde die Einstellung korrekt vorgenommen. Drücken Sie den Auslöser. Das Bild wird auf der Speicherkarte gespeichert.
6. Der gesprochene Kommentar wird, ab dem Zeitpunkt der Bildspeicherung, zehn Sekunden lang aufgezeichnet. Wenn Sie während der Tonaufnahme den Auslöser drücken, wird der gesprochene Kommentar gestoppt.

INFORMATIONEN

Der ideale Abstand für die Tonaufnahme beträgt 40cm zwischen Ihnen und der Kamera (Mikrofon).

Farbraum

Sie können festlegen, wie die Farben auf dem Monitor oder Drucker wiedergegeben werden (sRGB, Adobe RGB).

Adobe RGB hat ein breiteres Farbspektrum als sRGB und eignet sich für Ausdrücke und Computer-Grafiken.

So stellen Sie den Farbraum im Modus Programm ein.

1. Drücken Sie die Menütaste. Und wählen Sie die Registerkarte [P].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [FARBRAUM] mit der Auf-/Ab-Taste aus.



3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
- sRGB/Adobe RGB
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Bestimmte Kameraeinstellung speichern/ laden (MySet)

Verwenden Sie den Modus MySet zur Speicherung von häufig verwendeten Kameraeinstellungen (Save Myset) und zur späteren Verwendung (Load Myset).

Speichern der Kameraeinstellung: möglich in den Aufnahmemodi PROGRAMM, A, S, M und Myset.

1. Verwenden Sie die Tasten und Menüs der Kamera, um die gewünschte Kameraeinstellung vorzunehmen.
2. Drücken Sie die Menütaste in einem beliebigen Modus außer AUTO, VIDEOCLIP und SZENE. Wählen Sie die Registerkarte [P].
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [Save Myset] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie mit der Auf-/Ab-Taste die gewünschte Myset-Speicherplatznummer aus.
5. Wenn Sie die OK-Taste drücken, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die OK-Taste, um Ihre aktuelle Kameraeinstellung unter der gewählten Myset-Speicherplatznummer zu speichern, und schließen Sie das Menü.



[Programm-Modus]

Laden der gespeicherten Kameraeinstellung: möglich im BENUTZRDEF-Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Moduswahlrad auf den BENUTZRDEF-Aufnahmemodus und drücken Sie die Menütaste.
2. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte [My¹].
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [Load Myset] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie mit der Auf-/Ab-Taste eine Myset-Speicherplatznummer aus, die geladen werden soll.
5. Wenn Sie die OK-Taste drücken, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung aufzurufen.



[EINSTELL-Modus]

* Die aktuelle BENUTZRDEF-Speicherplatznummer wird oben links im LCD-Monitor angezeigt.

Die folgenden Kamerafunktionen lassen sich speichern:

Funktionen in Verbindung mit den Tasten

- Makro Blitz, Weißabgleich, ISO, Belichtungswert, Blendenwert und Belichtungszeit.

Funktionen, die über das Bildschirmmenü einstellbar sind

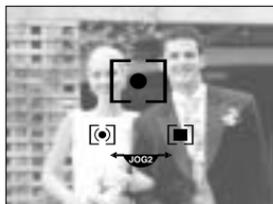
- Größe, Qualität, Effekt und Schärfe

Spot-AE-Punkt

Sie können einen Spotmesspunkt wählen, an dem die Belichtung berechnet wird.

So stellen Sie die Spotmessung im Modus Programm ein.

1. Wählen Sie die Spot-Belichtungsmessmethode (Seite 43).
2. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [P].



3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [SPOTMESSUNG] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.

- [MITTE] : Die Belichtung wird anhand des mit einem + markierten Bereichs in der Mitte des rückseitigen LCD-Monitors berechnet. Wählen Sie dieses Menü, wenn sich das Motiv im Gegenlicht oder Schatten befindet.
- [FOKUSBER.] : Die Belichtung wird an der Stelle gemessen, an der sich das Autofokus-Messfeld befindet. Wählen Sie dieses Menü, wenn zwischen dem Objekt und der Mitte des LCD-Monitors ein Abstand vorhanden ist. Weitere Informationen über die Einstellung der Spotmessung finden Sie auf Seite 46. Entspricht der Einstellung für AF-A.



5. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

Wiedergabemodus starten

Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Wiedergabemodus-Taste (), um den Wiedergabemodus einzustellen. Die im Speicher abgelegten Bilder können nun wiedergegeben werden.

Wenn Sie die Kamera mit dem EIN-/AUS-Schalter eingeschaltet haben und die WIEDERGABEMODUS-Taste einmal drücken, schalten Sie in den Wiedergabemodus. Wenn Sie die Taste nochmals drücken, wechseln Sie in den Aufnahmemodus.

Sie können die Kamera mit der Wiedergabemodus-Taste auch einschalten. Drücken Sie die Taste Wiedergabe erneut, um zum Modus Aufnahme zu schalten.

Sie können die Funktionen des WIEDERGABE-Modus über die Kameratasten und den LCD-Monitor einstellen.

Wenn Sie die Wiedergabemodus-Taste bei eingeschaltetem LCD-Monitor (Oberseite) drücken, wird das zuletzt im Speicher abgelegte Bild auf dem rückseitigen LCD-Monitor angezeigt.

Standbilder wiedergeben

1. Drücken Sie die WIEDERGABEMODUS ()-Taste, um den Wiedergabemodus einzustellen.



2. Das zuletzt gespeicherte Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



3. Mit den Tasten LINKS/RECHTS können Sie ein Bild für die Wiedergabe auswählen.

Halten Sie die LINKS- oder RECHTS-Taste gedrückt, um die Bilder schnell wiederzugeben.



INFORMATIONEN

Toneinstellungen: Wenn der Ein/Aus-Schalter länger als 2 Sekunden gedrückt wird, werden die Einstellungen für Summton und Startton auf AUS gesetzt, selbst wenn Sie sie zuvor auf EIN gestellt hatten. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 120 (Ton) und 126 (Startton).

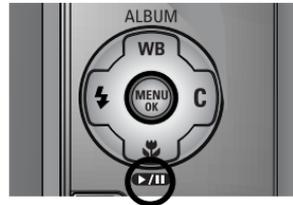
Sie können den Wiedergabemodus auch bei ausgeschalteter Kamera durch Drücken der Wiedergabemodus-Taste starten.

Wiedergabemodus starten

Videoclips wiedergeben

Die Schritte 1 bis 2 sind die gleichen wie bei der Wiedergabe eines Fotos.

3. Benutzen Sie die Links/Rechts-Taste, um den abzuspielenden Videoclip auszuwählen.
4. Sie spielen die Videoclip-Datei mit Hilfe der Wiedergabe/Pause-Taste () ab.
 - Um einen Videoclip wiederzugeben oder anzuhalten, drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste.
 - Um den Videoclip bei der Wiedergabe rückwärts zu durchlaufen, drücken Sie die Links-Taste. Um den Videoclip schnell vorwärts zu durchlaufen, drücken Sie die Rechts-Taste.
 - Mit jedem Drücken der Links-/Rechts-Taste erhöht sich die Rücklauf-/Vorlaufgeschwindigkeit bei der Wiedergabe des Videoclips um das 2, 4 bzw. 8fache.
 - Durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste verringert sich die Geschwindigkeit.
 - Um die Videoclip-Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste und anschließend die Links- oder Rechts-Taste



Videoclip-Aufnahmefunktion: Videoclip auf Fotos festhalten

Fotos vom Videoclip machen

Die Schritte 1 und 2 sind die gleichen wie bei der Wiedergabe eines Fotos.

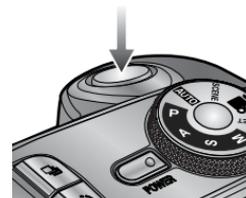
3. Benutzen Sie die Rechts/Links-Taste, um den gewünschten Videoclip auszuwählen.
4. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste für die Wiedergabe des Movieclips.



[Pause]

5. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste beim Abspielen des Videoclips. Drücken Sie dann den Auslöser.
6. Der angehaltene Videoclip wird unter einem neuen Dateinamen gespeichert.

* Die Datei des festgehaltenen Videoclips hat dieselbe Größe wie der Originalvideoclip (640 x 480, 320 x 240 oder 160 x 120).



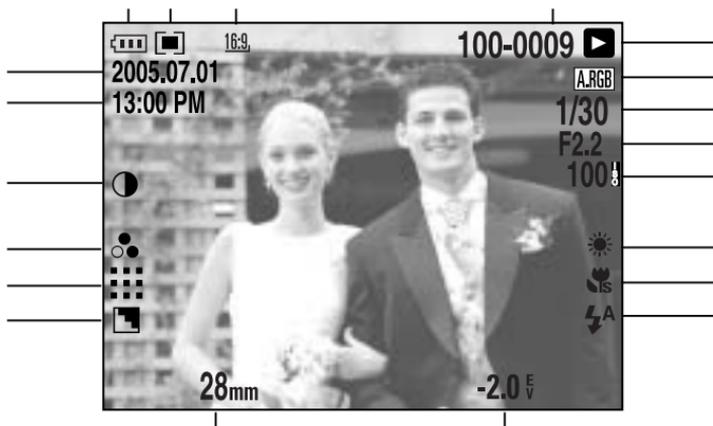
[Auslöser-Taste drücken]

LCD-Monitoranzeige

Rückseitiger LCD-Monitor / LCD-Sucher

Auf dem LCD-Monitor werden Aufnahmeinformationen zum angezeigten Bild eingeblendet.

Weitere Informationen zur Auswahl eines LCD-Monitors finden Sie auf Seite 63.



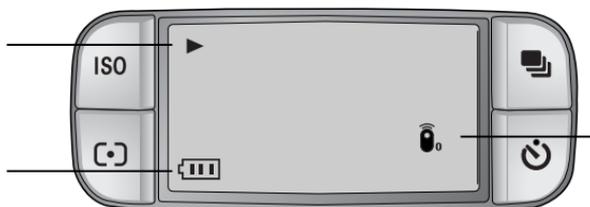
[Bild & alle Informationen]

Nr.	Beschreibung	Symbol	Seite
1	Bildgröße	<u>L</u> , 3:2, 16:9, M1, M2, S1, S2, 640, 320, 160	S.70
2	Belichtungsmessung		S.43
3	Batteriezustand		S.17
4	Datum	2005.07.01	S.117
5	Zeit	13:00 PM	S.117
6	Kontrast		S.73
7	Sättigung		S.74
8	Qualität	RAW TIFF	S.71
9	Schärfe		S.75
10	Brennweite	28mm	S.44
11	Belichtungskorrektur	-2.0 EV	S.50

LCD-Monitoranzeige

12	Blitz		S.57-60
13	Makro		S.55-56
14	Weissabgleich	AUTO	S.53-54
15	ISO	AUTO 50 100 200 400	S.42
16	Blendenwert	F2.2	S.30-31
17	Verschlusszeit	1/30	S.30-31
18	Farbraum		S.77
19	Wiedergabe-Modus		S.80
20	Ordnername und Nummer des gespeicherten Bildes	100-0009	S.112

LCD-Monitor auf der Oberseite



Nr.	Beschreibung	Symbol
1	Wiedergabe-Modus	
2	Batteriezustand	
3	Fernbedienung	

Indexbild-Taste / Vergrößerungstaste

Im Wiedergabe-Modus können Sie die Tasten und das Jog-Dial der Kamera zur praktischen Einstellung der Wiedergabefunktionen verwenden.

Sie können Bilder betrachten, ein gewähltes Bild vergrößern und einen Bereich des Bildes für den Zuschnitt und die Speicherung wählen.



Anzeige von Indexbildern

1. Drücken Sie die Taste Indexbild während der Anzeige eines Bildes in voller Größe ().
2. In der Anzeige der Indexbilder ist das Bild markiert, das zur Zeit der Auswahl des Modus' Indexbild angezeigt wurde.



[Normaler Anzeigemodus]

Indextaste
drücken ()
↔
Vergrößerungstaste
drücken ()

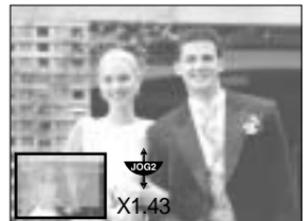


[Index-Modus]

3. Ändern Sie die Anzahl der Indexbilder, indem Sie am vorderseitigen Jog-Einstellrad (JOG1) drehen. Sie können 4, 9, 16 oder 25 Indexbilder zur Ansicht auswählen.
 - Wird das vorderseitige Jog-Einstellrad nach links gedreht, verringert sich die Anzahl der Indexbilder.
 - Wird das vorderseitige Jog-Einstellrad nach rechts gedreht, vergrößert sich die Anzahl der Indexbilder.
4. Drehen Sie am rückseitigen Jog-Einstellrad (JOG2) oder drücken Sie die Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Tasten, um zum gewünschten Bild zu gelangen.

Bildvergrößerung

1. Wählen Sie ein Bild, das Sie vergrößern möchten, und drücken Sie die Vergrößerungstaste ().
2. Sie können den Vergrößerungsfaktor ändern, indem Sie am hinteren Einstellrad (JOG2) drehen, oder die Taste Miniaturansicht/Vergrößerung drücken.
 - Das Drehen des hinteren Einstellrades nach rechts oder ein Druck auf die Taste Vergrößerung steigert den Vergrößerungsfaktor
 - Das Drehen des hinteren Einstellrades nach links oder ein Druck auf die Taste Miniaturansicht verringert den Vergrößerungsfaktor.
3. Mithilfe der Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Tasten können verschiedene Bildausschnitte betrachtet werden.



Indexbild-Taste / Vergrößerungstaste

Maximale Vergrößerung im Verhältnis zur Bildgröße

Bildgröße	<u>L</u>	<u>3:2</u>	<u>16:9</u>	<u>M1</u>	<u>M2</u>	<u>S1</u>	<u>S2</u>
Maximaler Vergrößerungsfaktor	X10.20	X10.20	X10.20	X6.82	X4.64	X4.00	X3.33

INFORMATIONEN

Ob es sich um eine Bildvergrößerung handelt, lässt sich feststellen, indem Sie den Vergrößerungsindikator unten links auf dem LCD-Monitor überprüfen. (Wenn das Bild nicht vergrößert ist, wird kein Indikator angezeigt.) Sie können auch den Vergrößerungsbereich überprüfen.

RAW-, TIFF- und Videoclip-Dateien können nicht vergrößert werden.

Bei Bildvergrößerungen kann ein Qualitätsverlust auftreten

Während der Bildvergrößerung können Sie mit der Löschtaste das Bild löschen.

Bei der Vergrößerung eines gedrehten Bildes (siehe Seite 123, Sensor zur automatischen Drehung) wird dieses vertikal gedreht und vergrößert. Nach der Vergrößerung wird das Bild horizontal gedreht.

Schnitt : Sie können einen gewünschten Ausschnitt des Bildes extrahieren und separat speichern.

1. Vergrößern Sie ein Bild, indem Sie am hinteren Einstellrad (JOG2) drehen, und drücken Sie die Menütaste.
2. Drücken Sie die Menütaste, und Sie werden gefragt, ob das Bild beschnitten werden soll.
3. Wählen Sie das gewünschte Untermenü mit den Auf-/Ab-Tasten aus und drücken Sie die OK-Taste.
 - [JA] : Das zugeschnittene Bild wird unter einem neuen Dateinamen gespeichert und auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - [NEIN] : Das Schnittmenü wird ausgeblendet



Wenn zu wenig Speicher verfügbar ist, um das zugeschnittene Bild zu speichern, kann das Bild nicht zugeschnitten werden.

Anzeige-/ Informationstaste ()

Auf dem LCD-Monitor werden die Aufnahme- und Wiedergabeinformationen angezeigt.
Das zuletzt gespeicherte Bild wird durch Drücken der Wiedergabemodus-Taste auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Durch Drücken der Anzeige-/Informationstaste () im Wiedergabemodus ändert sich die Anzeige wie unten gezeigt.



Näheres über die Aufnahmeinformationen finden Sie auf Seite 82.

Diese Wiedergabeinformationen werden angezeigt:



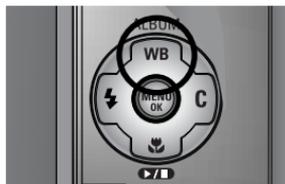
- [] : Sprachnotiz
- [] : DPOF-Indikator
- [] : Löschschutz-Symbol

Album-Modus

Sie können Ihre Fotos in einem Album zusammenstellen.

Diese Kamera hat 8 Alben, und jedes Album kann bis zu 100 Bilder enthalten.

Die Ladezeit für das Albummenü richtet sich nach dem Speicherkartentyp.



Verwendung eines Albums

Auswahl des Albums

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Album (Aufwärts)-Taste.
2. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [] und drücken Sie die Rechts-Taste.
3. Wählen Sie das gewünschte Album durch Drücken der Tasten Auf/Ab/Links/Rechts und drücken Sie anschließend OK.



Bilder einem Album hinzufügen

1. Wählen Sie ein Album aus.
2. Wählen Sie mit den Tasten AUF/AB das Menü [] und drücken Sie die Rechts-Taste.



Album-Modus

3. Wählen Sie die Fotos, die Sie hinzufügen möchten, mit den Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Tasten aus und drehen Sie am vorderseitigen Jog-Einstellrad (JOG1). Die gewählten Bilder werden mit ✓ markiert.

* Um die Auswahl abzubrechen, drehen Sie noch einmal am vorderseitigen Jog-Einstellrad (JOG1).

4. Drücken Sie die Taste OK und es wird eine Bestätigung angezeigt. Wählen Sie mit den AUF/AB-Tasten das gewünschte Untermenü aus und drücken Sie die OK-Taste.

[JA] : Fügt die gewählten Bilder im Album hinzu.

[NEIN] : Beendet das Einfügen von Bildern.



Bilder aus einem Album entfernen

1. Wählen Sie ein Album aus.
2. Wählen Sie mit den Tasten AUF/AB das Menü [] und drücken Sie die Taste Rechts.
3. Wählen Sie das gewünschte Untermenü und drücken Sie die Taste OK.

[WÄHLN]: Bestimmte Einzelbilder des Albums werden entfernt.

[ALLE] : Alle Einzelbilder des Albums werden entfernt.
Bei Auswahl von [WÄHLEN]:

- Wählen Sie die Fotos, die Sie entfernen möchten, mit den Links-/Rechts-Tasten aus und drehen Sie am vorderseitigen Jog-Einstellrad (JOG1). Die gewählten Bilder werden mit V markiert.



4. Drücken Sie die Taste OK und es wird eine Bestätigung angezeigt. Wählen Sie mit den AUF/AB-Tasten das gewünschte Untermenü aus und drücken Sie die OK-Taste.

[JA] : Entfermt die gewählten Fotos aus dem Album.

[NEIN] : Bricht das Entfernen der Bilder wieder ab.



Die entfernten Bilder werden nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern aus dem Album entfernt.

Album-Modus

Wiedergabe der Alben

Wiedergabe aller Alben

1. Wählen Sie das Menü [**A**] und drücken Sie die OK-Taste. Alle Alben werden ausgewählt.
2. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [] und drücken Sie die Rechts-Taste.
Sie können die Menüs [START], [INTRVALL], [WIEDERHOL] und [EFFEKT] wählen.
 - [START] : Beginnt die Diaschau
 - [INTRVALL] : Intervall der Diaschau einstellen
 - [WIEDERHOL] : Einstellung zur Wiederholung der Diaschau nach Ende des ersten Durchgangs.
 - [EFFEKT] : Verwendung von einzigartigen Effekten für die Diaschau.
3. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [START] und drücken Sie die Taste OK zum Beginn der Diaschau.
4. Zum Stoppen der Diaschau drücken Sie die Taste MENU/OK.



Wiedergabe eines gewünschten Albums

1. Wählen Sie das gewünschte Album aus.
2. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [] und drücken Sie die Rechts-Taste.
Sie können die Menüs [START], [INTRVALL], [WIEDERHOL] und [EFFEKT] wählen.
3. Wählen Sie das Menü [START] und drücken Sie die Taste OK zum Beginn der Diaschau.
4. Zum Stoppen der Diaschau drücken Sie die Taste MENU/OK.



INFORMATIONEN

Wenn ein Bild aus dem Speicher gelöscht wird, erscheint es nicht mehr im Album.
Ein Bild kann nur einmal in dasselbe Album eingefügt werden.
Eine Bild kann in verschiedene Alben eingefügt werden.

Steuerkreuz

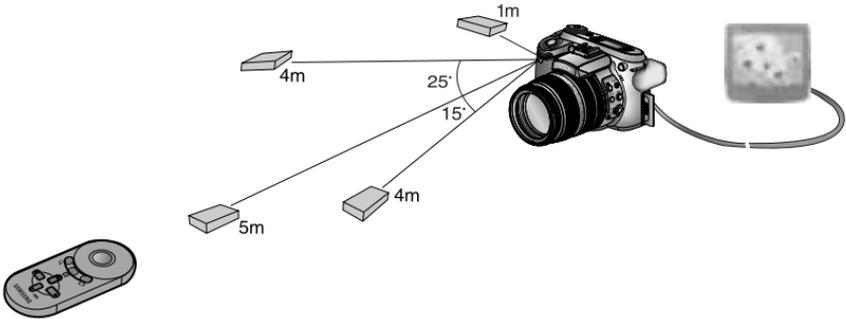
Die Steuertaste hat die folgenden Funktionen:

- Aufwärts-Taste : Drücken Sie während der Menüanzeige die Aufwärts-Taste, um den Cursor im Menü nach oben zu bewegen. Wird kein Menü auf dem LCD-Monitor angezeigt, fungiert die Aufwärts-Taste als Album-Taste.
- Abwärts-Taste : Drücken Sie während der Menüanzeige die Abwärts-Taste, um den Cursor im Menü nach unten zu bewegen. Wird ein Foto mit Tonaufnahme oder ein Videoclip wiedergegeben, kann die Datei mit der Abwärts-Taste wiedergegeben oder angehalten werden.
- Links-Taste : Drücken Sie während der Menüanzeige die Links-Taste, um das Menüelement links vom Cursor zu wählen. Wird das Menü nicht angezeigt, können Sie mit der Links-Taste das vorherige Bild wählen.
- Rechts-Taste : Drücken Sie während der Menüanzeige die Rechts-Taste, um das Menüelement rechts vom Cursor zu wählen. Wird das Menü nicht angezeigt, können Sie mit der Rechts-Taste das nächste Bild wählen.
- Menü-/OK-Taste : Wird ein Menü auf dem LCD-Monitor angezeigt, können mit der Menü-/OK-Taste die mittels Steuerkreuz vorgenommenen Änderungen bestätigt werden.
Nach Druck der Taste MENU wird das Menü Wiedergabe-Modus auf dem LCD angezeigt. Durch erneuten Druck kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

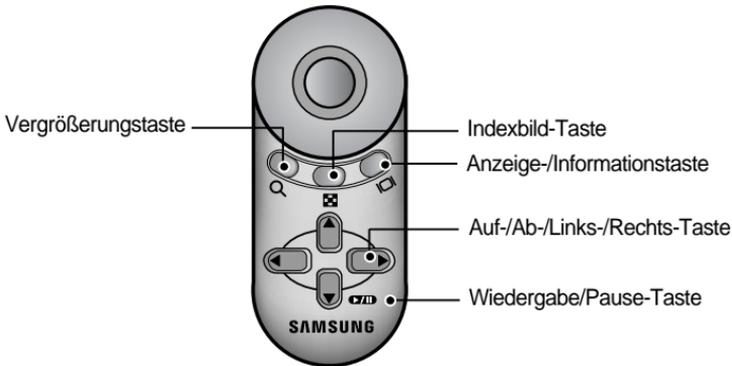
Fernbedienung

Nach Anschluss der Kamera an einen externen Monitor können Sie die Aufnahmen mit der Fernbedienung betrachten.

In einigen Ländern ist die Fernbedienung optional.



Im Wiedergabemodus können Sie die Fernbedienung zum Einstellen der Wiedergabemodusfunktionen benutzen.



Die Tasten haben folgende Funktionen:

- Vergrößerungstaste : Im Wiedergabemodus vergrößert diese Taste des gewählte Bild. Im Modus Miniaturansicht wird die Anzahl der Miniaturbilder durch Druck auf diese Taste verringert (wählbare Anzahl: 4, 9, 16, 25).
- Indexbild-Taste : Ist ein Bild vergrößert, wird mit dieser Taste der Vergrößerungsfaktor verringert. Im Wiedergabemodus können mit dieser Taste mehrere Bilder angezeigt werden. Im Modus Miniaturansicht wird die Anzahl der Miniaturbilder durch Druck auf diese Taste erhöht (wählbare Anzahl: 4, 9, 16, 25).

Fernbedienung

- Anzeige-/Informationstaste : Im Wiedergabemodus werden mit dieser Taste die Informationen zum gewählten Bild angezeigt.
- Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Taste : Im Modus Wiedergabe können Sie mit den Tasten Links/Rechts-Tasten ein Foto oder einen Videoclip auswählen. Im Wiedergabemodus können mit diesen Tasten die verschiedenen Ausschnitte eines Bildes betrachtet werden. Im Indexbildmodus gelangen Sie durch Drücken dieser Tasten zu einem gewünschten Bild.
- Wiedergabe/Pause-Taste : Wird ein Foto mit Tonaufnahme oder ein Videoclip wiedergegeben, kann die Datei mit dieser Taste wiedergegeben oder angehalten werden.

Löschtaste ()

Damit werden auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder gelöscht.

So löschen Sie Bilder im Wiedergabemodus

1. Drücken Sie die Links-/Rechts-Tasten, um das zu löschende Bild auszuwählen, und drücken Sie die Löschtaste ().
2. Auf dem LCD-Monitor erscheint eine Meldung (siehe nebenstehende Abbildung).
3. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die OK-Taste, um das gewählte Bild zu löschen.



INFORMATIONEN

Während der Anzeige des Löschenmenüs können Sie mit den Links/Rechts-Tasten ein anderes Foto auswählen.

Bevor Sie Bilder von der Kamera löschen, sollten Sie diejenigen Bilder, die Sie behalten möchten, schützen (S. 98) oder auf Ihren Computer herunterladen (S. 145~146, 152~153).

Wiedergabefunktionen mittels LCD-Monitor einstellen

Die Funktionen des WIEDERGABE-Modus können über den LCD-Monitor geändert werden. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement []. Daraufhin wird das Wiedergabemenü angezeigt. Im Wiedergabemodus können Sie die folgenden Menüs einstellen. Um nach Einrichtung des Wiedergabemenüs eine Aufnahme zu machen, drücken Sie die Taste Wiedergabe-Modus oder den Auslöser.

Menüreiter	Hauptmenü	Untermenü	Sekundärmenü	Seite	
	DIASCHAU	INTERVALL	1, 3, 5, 10 SEK	S.96~97	
		WIEDERHOL	AUS, EIN		
		EFFEKT	ABBRUCH		-
			EFFEKT 1,2,3		
		START	-		
	SCHÜTZEN	WÄHLEN	FREIGABE/ SPERREN/ ABBRUCH	S.98	
		ALLE			
	LÖSCHEN	WÄHLEN	-	S.99	
		ALLE	-		
	TONAUFNAHME	AUS		S.100	
		EIN			
	GRÖSSE ÄND.	7M	-	S. 101	
		6M	-		
		5M	-		
		4M	-		
		3M	-		
		2M	-		
		1M	-		
		640X480	-		
	DREHEN	EIG.BILD	-	S.102	
		RECHTS90 °	-		
LINKS90 °		-			
	180 °	-			
DPOF/STAND.	WÄHLEN/ ALLE/ ABBRUCH	-	S.103~104		
DPOF/INDEX	NEIN/ JA	-			
DPOF/GRÖSSE	WÄHLEN/ ALLE/ ABBRUCH	-			

Wiedergabefunktionen mittels LCD-Monitor einstellen

Dieses Menü ist verfügbar, wenn die Kamera über ein USB-Kabel an einen PictBridge-fähigen Drucker angeschlossen ist (Direktanschluss an Kamera, nicht im Lieferumfang enthalten)

Menüreiter	Hauptmenü	Untermenü	Sekundärmenü	Seite
“	BILDER	EIN BILD	-	S.106
		ALLE	-	
	AUTO EINST	NEIN	-	S.107
		JA	-	
	EIG. EINST	GRÖSSE	AUTO	S.107
			POSTKARTE	
			KARTE	
			4X6	
			L	
			2L	
			Letter	
			A4	
		A3		
		LAYOUT	AUTO	
			RANDLOS	
			1	
			2	
			4	
8				
SORTE		9		
		16		
	AUTO			
	NORMAL			
TYP 1				
TYP 2				

Wiedergabefunktionen mittels LCD-Monitor einstellen

Menüreiter	Hauptmenü	Untermenü	Sekundärmenü	Seite
“	EIG. EINST	QUALITÄT	AUTO	S.107
			ENTWURF	
			NORMAL	
			FEIN	
		DATUM	AUTO	
			AUS	
			EIN	
		DATEINAME	AUTO	
			AUS	
	EIN			
	DRUCKEN	STANDARD	-	S.108
		INDEX	-	
	DPOF-DRUCK	NEIN	-	S.108
		JA	-	
ZURÜCKSETZN	NEIN	-	S.109	
	JA	-		

Änderung der Menüs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Diaschau starten

Bilder können ohne Unterbrechung in vorgegebenen Abständen gezeigt werden. Sie können die Kamera an einen externen Monitor anschließen und Ihre Diaschau auf diesem Gerät ausgeben.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [DIASCHAU] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.



Einstellen des Wiedergabeintervalls: Sie können das Wiedergabeintervall für die Bilder der Diaschau festlegen.

1. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [INTERVALL] und drücken Sie die Rechts-Taste.
2. Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten das gewünschte Intervall aus.
3. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Einstellung der Wiederholung: Hiermit wird festgelegt, dass die Diaschau nach dem ersten Durchgang wiederholt werden soll.

1. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [WIEDERHOL] und drücken Sie die Rechts-Taste.
2. Wählen Sie den gewünschten Untermenüpunkt, indem Sie die AUF/AB-Taste drücken.
Auswahl von [AUS] : Die Diaschau wird nach einem Durchlauf beendet.
Auswahl von [EIN] : Die Diaschau wird so lange wiederholt, bis sie abgebrochen wird.
3. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



INFORMATIONEN

Die Ladezeit hängt von der Bildgröße und -qualität ab. Während der Wiedergabe einer Diaschau wird nur das erste Bild einer MOVIE-Datei angezeigt.

Diaschau starten

Diaschau-Effekte konfigurieren: Auf die Diaschau können einzigartige Bildeffekte angewendet werden.

1. Wählen Sie das Untermenü [EFFEKT] mit den AUF/AB-Tasten und drücken Sie die RECHTS-Taste.
2. Wählen Sie mit den Auf/Ab-Tasten die Art des Effekts aus.

[ABBRUCH] : Normale Anzeige

[EFFEKT1] : Das Bild kommt von links oben.

[EFFEKT2] : Das Bild bewegt sich diagonal von links oben nach rechts unten.

[EFFEKT3] : Das Bild wird langsam von der Mitte nach außen eingeblendet.

3. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Starten der Diaschau: Die Diaschau kann nur im Menü [START] gestartet werden.

1. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [START].
2. Drücken Sie die OK-Taste zum Beginn der Diaschau.
 - Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste, um die Diaschau vorübergehend anzuhalten.
 - Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste (▶/⏸) noch einmal, um die Diaschau fortzusetzen.
 - Um die Diaschau abubrechen, drücken Sie die Taste Play&Pause und dann die Taste LINKS oder RECHTS.



So schützen Sie die Bilder

Diese Funktion schützt die Aufnahmen vor unabsichtlichem Löschen (SPERREN). Mit ihr können Fotos auch wieder freigegeben werden, die vorher geschützt waren (FREIGABE).

Schützen von Bildern

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Menütaste.
2. Wählen Sie das Menüelement [] und drücken Sie die Rechts-Taste.
3. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [SCHÜTZEN] und drücken Sie die Rechts-Taste.
4. Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten das gewünschte Untermenü und drücken Sie die Rechts-Taste.

[WÄHLEN]: Es wird ein Fenster angezeigt, in dem ein Bild zum Schützen bzw. zur Freigabe ausgewählt werden kann.

- Rückseitiges Jog-Einstellrad (JOG2):

Bild auswählen

- Vorderseitiges Jog-Einstellrad (JOG1):

Bild schützen/freigeben

- OK-Taste: Ihre Änderungen werden gespeichert und das Menü wird ausgeblendet.

[ALLE]: Alle gespeicherten Bilder schützen/freigeben

- SPERREN : Alle gespeicherten Bilder schützen

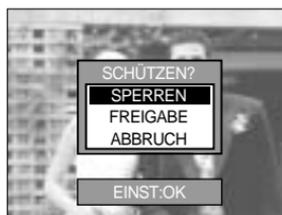
- FREIGABE : Alle gespeicherten Bilder freigeben

[ABBRUCH]: Das Fenster für die Bestätigung wird angezeigt

- OK-Taste: Die geänderte Einstellung wird gespeichert und das Menü wird ausgeblendet.

- Wenn ein Bild geschützt ist, erscheint das Löschschutz-Symbol auf dem LCD-Monitor, wenn die Anzeige-/Informationstaste gedrückt wird. (Ein ungeschütztes Bild hat kein Symbol.)

- Im Modus SPERREN wird das Bild vor der LösCHFunktion, aber NICHT vor der Formatierungsfunktion geschützt.



Fotos löschen

Von allen auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien werden die ungeschützten Dateien im DCIM-Unterverzeichnis gelöscht. Beachten Sie, dass dies die Fotos ohne Löschschutz dauerhaft löscht. Wichtige Aufnahmen sollten vor dem Löschen auf dem Computer gespeichert werden. Das Startbild wird im internen Speicher der Kamera gespeichert (d. h. nicht auf der Speicherkarte) und auch dann nicht gelöscht, wenn alle Dateien von der Speicherkarte gelöscht werden.

Löschen von Bildern

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Menütaste.
2. Wählen Sie das Menüelement [] und drücken Sie die Rechts-Taste.
3. Wählen Sie das Menü [LÖSCHEN] und drücken Sie die Rechts-Taste.
4. Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten das gewünschte Untermenü und drücken Sie die Rechts-Taste.

[WÄHLEN]: Es wird ein Fenster angezeigt, in dem ein Bild zum Löschen ausgewählt werden kann.

- Rückseitiges Jog-Einstellrad (JOG2):

Bild wählen

- Vorderseitiges Jog-Einstellrad (JOG1):

Bild zur Löschung auswählen

- OK-Taste:

Wenn Sie die OK-Taste drücken, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die OK-Taste noch einmal, um die mit [] markierten Bilder zu löschen.

[ALLE]: Zeigt ein Bestätigungsfenster an. Wählen Sie das Menü [JA] und drücken Sie die OK-Taste, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.

Falls keine geschützten Bilder vorhanden sind, wird die Meldung [KEIN BILD!] angezeigt.

5. Nach dem Löschen wechselt der Menübildschirm zum Wiedergabebildschirm.



Sprachnotiz

Sie können gespeicherten Fotos einen Kommentar hinzufügen.

Hinzufügen einer Tonaufnahme zu einem Foto

1. Wählen Sie mit der Links-/Rechts-Taste ein Bild aus, dem Sie eine Tonaufnahme hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie mit der Menütaste das Menü [] und drücken Sie die Rechts-Taste.
3. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [TONAUFNAHME] und drücken Sie die Rechts-Taste.
4. Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten das Menü [EIN] und drücken Sie die OK-Taste.



5. Die Kamera ist jetzt für die Tonaufnahme bereit.



6. Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu starten, und ein 10-sekündiger gesprochener Kommentar wird an das Foto angehängt. Während der Tonaufnahme wird des Aufnahmezustandfenster, wie nebenstehend abgebildet, angezeigt.



7. Die Aufnahme kann gestoppt werden, indem der Auslöser noch einmal gedrückt wird.

8. Nach Beendigung der Tonaufnahme wird das Symbol () auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn die Anzeige-/Informationstaste gedrückt wird.

- Sprach-Memos können nicht für Videoclips aufgenommen werden.
- Der ideale Abstand für die Tonaufnahme beträgt 40cm zwischen Ihnen und der Kamera (Mikrofon).
- Das Sprach-Memo wird als *.WAV-Datei gespeichert, hat aber den gleichen Namen wie das zugehörige Bild.
- Wenn Sie einem Bild mit existierendem Sprach-Memo ein neues Sprach-Memo hinzufügen, wird das vorhandene Sprach-Memo gelöscht.



Resize (Größe ändern)

Sie können die Auflösung (Größe) der Aufnahmen verändern. Wählen Sie [EIG.BILD], um ein Foto als Startbild zu speichern. Das in der Größe geänderte Bild erhält einen neuen Dateinamen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [GRÖSSE ÄND.] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die OK-Taste, und ein Bestätigungsfenster wird angezeigt.
5. Wählen Sie [JA] aus dem Menü und drücken Sie OK, um das veränderte Bild zu speichern.



Arten der Bildgrößenänderung

Größe	7M	6M	5M	4M	3M	2M	1M	640 X480	EIG. BILD
3264X2448	O	O	O	O	O	O	O	O	O
3264X2176	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3264X1840	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2400X1800	X	X	X	O	O	O	O	O	O
1632X1224	X	X	X	X	X	O	O	O	O
1024X768	X	X	X	X	X	X	X	O	O
640X480	X	X	X	X	X	X	X	X	O

INFORMATIONEN

Ein großes Bild kann in ein kleineres Bild umgewandelt werden, aber nicht umgekehrt. Bilder der Formate RAW und TIFF, Videoclips (AVI) und Fotos der Größen 3264x2176 (3:2) und 3264x1840 (16:9) können nicht in der Größe geändert werden.

Sie können die Auflösung nur für die im JPEG 4:2:2-Format komprimierten Dateien ändern.

Das in der Größe geänderte Bild erhält einen neuen Dateinamen. Das [EIG.BILD] wird nicht auf der Speicherkarte, sondern im internen Speicher abgelegt.

Wenn die Speicherkapazität zum Speichern des in der Größe veränderten Bildes nicht ausreicht, wird die Meldung [KARTE VOLL !] auf dem LCD-Monitor angezeigt, und das Bild wird nicht gespeichert.

Ein Bild drehen

Sie können die gespeicherten Bilder in mehreren Stufen drehen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Menütaste und wählen Sie das Menü [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [DREHEN] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
[RECHTS90°] : Bild im Uhrzeigersinn drehen
[LINKS90°] : Bild entgegen dem Uhrzeigersinn drehen
[180°] : Bild um 180 Grad drehen



[RECHTS90°]



[LINKS90°]



[180°]

4. Drücken Sie die OK-Taste, und ein Bestätigungsfenster wird angezeigt.
5. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die OK-Taste. Das gedrehte Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt und das Menü ausgeblendet. Rechts und links vom Bild erscheinen leere Flächen.

INFORMATIONEN

Ein gedrehtes Bild kann weder vergrößert noch ausgeschnitten werden.
RAW-, TIFF- und Videoclip-Dateien können nicht gedreht werden.

DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ermöglicht es, Druckdaten im MISC-Ordner der Speicherkarte festzuhalten. Sie können bestimmen, welches Bild und wie viele Kopien des Bildes bei einem Ausdruck angefertigt werden sollen.

Der DPOF-Indikator erscheint auf dem LCD-Monitor, wenn ein Bild mit DPOF-Daten wiedergegeben wird. Sie können die Bilder auf einem DPOF-Drucker oder von einer zunehmenden Anzahl von Fotofachlaboren ausdrucken lassen.

Diese Funktion steht für Videoclips und Dateien der Formate RAW und TIFF nicht zur Verfügung.

Je nach Hersteller und Druckermodell kann es etwas länger dauern, bis der Druckvorgang abgebrochen wird.

DPOF : STANDARD

Dank dieser Funktion können Sie Informationen zur Anzahl der zu druckenden Bilder auf Ihrer Speicherkarte festhalten.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Menütaste.
2. Wählen Sie das Menüelement [] und drücken Sie die Rechts-Taste.
3. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [DPOF/STAND.] und drücken Sie die Rechts-Taste.
4. Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten das gewünschte Untermenü und drücken Sie die Rechts-Taste.

[WÄHLEN]: Es wird ein Auswahlfenster für das zu druckende Bild angezeigt.

- Rückseitiges Jog-Einstellrad (JOG2):

Ein zu druckendes Bild auswählen.

- Vorderseitiges Jog-Einstellrad (JOG1):

Anzahl der Ausdrucke festlegen.

[ALLE]: Geben Sie die Anzahl der Kopien für alle Bilder außer Video- und Tondateien an.

- Vorderseitiges Jog-Einstellrad (JOG1):

Anzahl der Ausdrucke festlegen.

[ABBRUCH]: Die Druckeinrichtung abbrechen.

5. Drücken Sie die OK -Taste, um die Einstellung zu bestätigen. Wenn ein Bild DPOF-Daten aufweist, wird der DPOF-Indikator () angezeigt.



DPOF : INDEX

Bilder (mit Ausnahme von Videoclips und Tondateien) werden als Index gedruckt.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**INDEX**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [DPOF/INDEX] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
Auswahl von [NEIN] : Bricht die Indexdruckeinstellung ab.
Auswahl von [JA] : Das Bild wird im Indexformat gedruckt.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

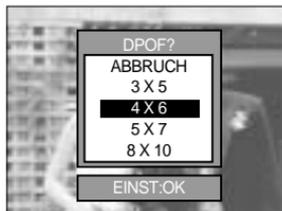


DPOF : DRUCKGRÖSSE

Wenn Sie auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder drucken, können Sie die Druckgröße angeben. Das Menü [DPOF/GRÖSSE] steht nur für DPOF 1.1-kompatible Drucker zur Verfügung.

So stellen Sie die Druckgröße ein

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Menütaste.
 2. Wählen Sie das Menüelement [**INDEX**] und drücken Sie die Rechts-Taste.
 3. Wählen Sie mit den Tasten Auf/Ab das Menü [DPOF/GRÖSSE] und drücken Sie die Rechts-Taste.
 4. Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten das gewünschte Untermenü und drücken Sie die Rechts-Taste.
[WÄHLEN]: Es wird ein Auswahlfenster für die zu ändernde Druckgröße angezeigt.
 - Rückseitiges Jog-Einstellrad (JOG2): Bild auswählen.
 - Vorderseitiges Jog-Einstellrad (JOG1): Druckgröße ändern.
 - OK-Taste:
Ihre Änderungen werden gespeichert und das Menü wird ausgeblendet.
- [ALLE]: Die Druckgröße aller gespeicherten Bilder ändern
- Wählen Sie mit den Auf-/Ab-Tasten eine gewünschte Druckgröße aus.
- * Sekundärmenü DPOF/GRÖSSE: ABRUCH, 3X5, 4X6, 5X7, 8X10



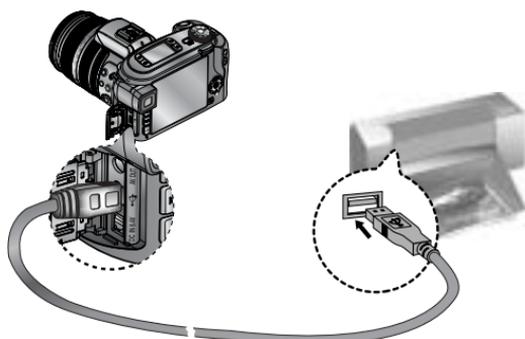
PictBridge

Sie können die Kamera über ein USB-Kabel an einen Drucker (separat erhältlich) anschließen, der PictBridge unterstützt, und die gespeicherten Bilder direkt ausdrucken. RAW-, TIFF- und Videoclip-Dateien können nicht gedruckt werden. Im PictBridge-Menü können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

BILDER	: Bilder zum Drucken auswählen
AUTO EINST/EIG. EINST	: Druckvorgang einstellen
DRUCKEN	: Bilder drucken
DPOF-DRUCK	: DPOF-Dateien drucken
ZURÜCKSETZEN	: Die PictBridge-Funktionen initialisieren

So schließen Sie die Kamera an einen Drucker an

1. Zum Einschalten der Kamera drücken Sie den EIN/AUS-Schalter.
2. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Setup-Menüelement ().
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [USB] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [DRUCKER] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
5. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.
6. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an den Drucker anzuschließen (siehe Abbildung unten).
7. Schalten Sie den Drucker ein und die Kamera wird mit dem Drucker verbunden.



Wenn Sie in Schritt 4 [COMPUTER] gewählt haben und die Kamera an den Drucker anschließen, erscheint die Meldung [VERBINDE COMP.], aber die Verbindung wird nicht hergestellt. Trennen Sie in diesem Fall das USB-Kabel und gehen Sie anschließend wie ab Schritt 1 beschrieben vor.

PictBridge : Bildauswahl

Einfaches Drucken

Wenn die Kamera im Wiedergabemodus an einen Drucker angeschlossen wird, lassen sich ganz einfach Fotos ausdrucken.

- Auslöser drücken:

Das Bild auf dem Monitor wird mit der Standardeinstellung des Druckers gedruckt.

- Links/Rechts-Taste drücken:

Zum Auswählen des vorherigen oder nächsten Bildes.



Bilder zum Drucken auswählen

1. Schließen Sie die Kamera an Ihren Drucker an.

Das USB-Menü muss auf [DRUCKER] eingestellt werden, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen (siehe S. 105).

2. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit der Auf-/Ab-Taste das Menüelement [].

3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus. Drücken Sie dann die Taste Rechts.

4. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus. Auswahl von [EIN BILD] : Die PictBridge-Funktion wird nur auf das derzeit angezeigte Bild angewendet.

Auswahl von [ALLE] : Die PictBridge-Funktion wird auf alle Bilder außer RAW-, TIFF- und Videoclip-Dateien angewendet.



So stellen Sie die Anzahl der Kopien beim Drucken ein

- Wählen Sie [EIN BILD] oder [ALLE]. Es erscheint ein Bildschirm (siehe unten), in dem Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen können.



[Auswahl von [EIN BILD]]



[Auswahl von [ALLE]]

- Wählen Sie mit den Auf/Ab-Tasten die Anzahl der Ausdrücke aus.

- Bei Auswahl des Menüs [EIN BILD] können Sie mit der Links/Rechts-Taste ein weiteres Bild wählen und die Anzahl der Ausdrücke dafür einstellen.

- Nachdem Sie die Anzahl der Ausdrücke eingestellt haben, drücken Sie zum Speichern die OK-Taste.

PictBridge : Druckeinstellung

AUTO EINST

Schließen Sie die Kamera an Ihren Drucker an. Das USB-Menü muss auf [DRUCKER] eingestellt werden, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen (siehe S. 105).

1. Wählen Sie mit der AUF/AB-Taste das Menü [AUTO EINST] aus.

2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.

[NEIN] : Werte von [EIG. EINST] werden beibehalten.

[JA] : Drücken Sie die OK-Taste, und ein Bestätigungsfenster wird angezeigt.
Wenn Sie die OK-Taste noch einmal drücken, werden alle Werte unter [EIG. EINST] automatisch geändert.



EIG. EINST: Für die zu druckenden Bilder können Sie die Papiergröße, das Druckformat, die Papierart, die Druckqualität, Datumsaufdruck und Druck des Dateinamens im Menü wählen.

Schließen Sie die Kamera an Ihren Drucker an. Das USB-Menü muss auf [DRUCKER] eingestellt werden, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen (siehe S. 105).

1. Wählen Sie mit der AUF/AB-Taste das Menü [EIG. EINST] aus.

2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.

3. Wählen Sie das gewünschte Untermenü und drücken Sie die OK-Taste.

Sie können die folgenden Menüs einstellen:



Menü	Funktion	Untermenüs
GRÖSSE	Einstellen der Größe des Druckpapiers	AUTO, POSTKARTE, KARTE, 4X6, L, 2L, Letter, A4, A3
LAYOUT	Einstellen der Bildanzahl, die pro Blatt gedruckt werden soll	AUTO, RANDLOS, 1, 2, 4, 8, 9, 16
SORTE	Einstellen der Qualität des Druckpapiers	AUTO, NORMAL, TYP 1, TYP 2
QUALITÄT	Einstellen der Qualität des zu druckenden Bildes	AUTO, ENTWURF, NORMAL, FEIN
DATUM	Einstellen, ob das Datum aufgedruckt werden soll	AUTO, AUS, EIN
DATEINAME	Einstellen, ob der Dateiname gedruckt werden soll	AUTO, AUS, EIN

Manche Menüoptionen werden nicht von allen Herstellern und Druckermodellen unterstützt. Werden die Werte bei der automatischen bzw. manuellen Einstellung nicht geändert, werden sie automatisch beibehalten.

PictBridge : Drucken

Bilder drucken

Schließen Sie die Kamera an Ihren Drucker an. Das USB-Menü muss auf [DRUCKER] eingestellt werden, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen (siehe S. 105).

1. Wählen Sie mit der AUF/AB-Taste das Menü [DRUCKEN] aus.

2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.

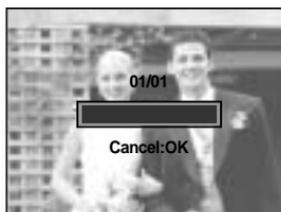
[STANDARD] : Die auf der Speicherkarte enthaltenen Fotos werden in der eingestellten Anzahl gedruckt. Auf ein Blatt Papier wird ein Foto gedruckt.

[INDEX] : Auf ein Blatt Papier werden mehrere Fotos gedruckt.

3. Der rechts abgebildete Bildschirm erscheint und das Bild wird gedruckt. Wenn kein Bild ausgewählt wurde, wird die Meldung [KEIN BILD!] angezeigt. Zum Abbruch des Druckvorgangs drücken Sie die Menü-/OK-Taste. Daraufhin wird das Menü [DRUCKEN] angezeigt.

Je nach Hersteller und Druckermodell stehen manche Menüs u. U. nicht zur Verfügung.

Je nach Hersteller und Druckermodell kann es etwas länger dauern, bis der Druckvorgang abgebrochen wird.



DPOF-DRUCK: Mithilfe dieser Option können Sie die Dateien mit DPOF-Daten direkt drucken.

Schließen Sie die Kamera an Ihren Drucker an. Das USB-Menü muss auf [DRUCKER] eingestellt werden, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen (siehe S. 105).

1. Wählen Sie mit der AUF/AB-Taste das Menü [DPOF-DRUCK] aus.

2. Wählen Sie das gewünschte Untermenü mit den Auf/Ab-Tasten aus und drücken Sie die OK-Taste.

[NEIN] : Drucken abbrechen.

[JA] : Datei mit DPOF-Daten direkt drucken

Manche Menüoptionen werden nicht von allen Herstellern und Druckermodellen unterstützt.



PictBridge : ZURÜCKSETZEN

Initialisiert die vom Benutzer geänderten Einstellungen.

Schließen Sie die Kamera an Ihren Drucker an. Das USB-Menü muss auf [DRUCKER] eingestellt werden, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen (siehe S. 105).

1. Wählen Sie mit der AUF/AB-Taste das Menü

[ZURÜCKSETZEN] aus.

2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.

Auswahl von [NEIN] : Die Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

Auswahl von [JA] : Wenn Sie die OK-Taste drücken, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Drücken Sie die OK-Taste noch einmal, um alle Druck- und Bildeinstellungen zurückzusetzen.



Die Standarddruckeinstellung ist vom Druckerhersteller abhängig. Informationen über die Standardeinstellung Ihres Druckers finden Sie in der Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihrem Drucker erhalten haben.

Setup-Menü

In diesem Modus können Sie grundlegende Einstellungen vornehmen.

Bei den mit gekennzeichneten Menüpunkten handelt es sich um die Standardeinstellungen.

Menüreiter	Hauptmenü	Untermenü	Sekundärmenü	Seite	
	DATEI	SERIE	-	S.112	
		ZURÜCKS.	-		
	AUTO.AUS	1, 3 , 5 MIN	-	S.113	
	LCD AUS	AUS, 10, 20, 30 , 60 SEK	-	S.114	
	Language	ENGLISH		FRANÇAIS	S.115
		DEUTSCH	ESPAÑOL	ITALIANO	
		简体中文	繁體中文	日本語	
		РУССКИЙ	PORTUGUÊS	DUTCH	
		DANSK	SVENSKA	SUOMI	
		Type A			
		ไทย	BAHASA	عربي	
		Type B			
	Magyar	POLSKI	Čeština		
	FORMATIEREN	NEIN	-	S.116	
		JA	-		
	DATUM&ZEIT	2005/07/01 13:00	-	S.117	
	DATUMSTYP	JJ/MM/TT	-		
		MM/TT/JJ	-		
		TT/MM/JJ	-		
	WELTZEIT	Cape Verde	Tashkent	S.118	
		London	Almaty		
		Rome, Paris, Berlin	Bangkok, Jakarta		
		Athens, Helsinki	Beijing , Hong Kong		
Moscow		Seoul, Tokyo			
Abu Dhabi		Guam, Sydney			

Setup-Menü

Menüreiter	Hauptmenü	Untermenü	Sekundärmenü	Seite
	WELTZEIT	Okhotsk	Denver, Phoenix	S.118
		Wellington, Auckland	Chicago, Dallas	
		Samoa, Midway	New York, Miami	
		Honolulu, Hawaii	Caracas, La Paz	
		Alaska	Buenos Aires	
		LA, San Francisco	Mid-Atlantic	
	AUFDRUCK	AUS	-	S.119
		DATUM		
		DAT&ZEIT		
	TON	AUS	LEISE	S.120
		MITTEL	LAUT	
	HELLIGKEIT	HAUPT-LCD	HELL, NORMAL , DUNKEL	S.120
		EVF		
		LCD OBEN		
	VIDEOAUSG	NTSC	-	S.121
		PAL		
	SCHNELLANS	AUS, 0.5, 1, 3, 5 SEK	-	S.122
	AUTO.DREHEN	AUS	-	S.123
		EIN		
USB	COMPUTER	-	S.124	
	DRUCKER			
ZURÜCKSETZN	NEIN	-	S.124	
	JA			

Änderung der Menüs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Dateiname

Mithilfe dieser Funktion kann der Benutzer das Format des Dateinamens wählen.

Einstellen der Dateinamen

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [DATEI] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.

[SERIE] : Die Nummerierung neuer Dateien beginnt auch dann nicht von vorn, wenn eine neue Speicherkarte benutzt wird, nach einer Formatierung oder wenn alle Fotos gelöscht wurden.

[ZURÜCKS.] : Mit der Funktion „Zurücksetzen“ wird der nächste Dateiname auf 0001 gesetzt, auch nach dem Formatieren, dem Löschen aller Bilder oder dem Einsetzen einer neuen Speicherkarte.

4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



INFORMATIONEN

Der erste gespeicherte Ordnernamen ist 100SSCAM und der erste Dateiname lautet SH100001.

Die Dateinamen werden fortlaufend von SH100001 SH100002 ~ bis SH109999 zugewiesen. Dateien, die als Adobe RGB gespeichert wurden, erhalten den Dateinamen _H1xxxxx.

Die Ordnernummern werden der Reihe nach von 100 bis 999 zugewiesen: 100SSCAM 101SSCAM ~ 999SSCAM.

Die auf der Speicherkarte verwendeten Dateien sind mit dem DCF- (Design rule for Camera File system) Format kompatibel.

Automatische Abschaltung

Diese Funktion schaltet die Kamera nach einer bestimmten Zeit ab, um die Batterie zu schonen.

Einstellen der automatischen Abschaltung

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**⏏**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [AUTO.AUS] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
[1, 3, 5 MIN] : Diese Kamera schaltet sich automatisch ab, wenn sie eine Zeit lang nicht benutzt wird.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



INFORMATIONEN

Die automatische Abschaltung bleibt auch dann eingestellt, wenn der Akku entnommen und wieder eingesetzt bzw. das Ladegerät getrennt und wieder angeschlossen wird. Bitte beachten Sie, dass die automatische Abschaltung im PC-Modus, bei einer Diaschau, Intervallaufnahmen und beim Abspielen eines Videoclips nicht möglich ist.

Automatische Abschaltung des LCD-Monitors

Diese Funktion schaltet den LCD-Monitor nach einer bestimmten Zeit aus, um die Batterie zu schonen.

Automatische Abschaltzeit einstellen

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**Y Y**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [LCD AUS] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
[AUS] : Der LCD-Monitor wird nicht ausgeschaltet.
[10, 20, 30, 60 SEK]: Der LCD-Monitor schaltet sich automatisch aus, wenn er während der festgelegten Zeitspanne nicht benutzt wird.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



INFORMATIONEN

Auch wenn die Batterie entnommen und wieder eingesetzt bzw. der Netzadapter getrennt und wieder angeschlossen wird, bleibt die Einstellung für die automatische LCD-Abschaltung erhalten.

Bitte beachten Sie, dass die automatische Abschaltung des LCDs im PC-Modus, bei einer Diaschau, Intervallaufnahmen und beim Abspielen eines Videoclips nicht möglich ist.

Language(Sprache)

Auf dem LCD-Monitor können verschiedene Sprachen angezeigt werden.

Die Spracheinstellung bleibt auch dann erhalten, wenn die Batterie entnommen und wieder eingesetzt bzw. der Netzadapter getrennt und wieder angeschlossen wird.

Einstellen der Sprache

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [Language] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - Untermenü von [Language] : Englisch, Koreanisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell), Japanisch, Russisch, Portugiesisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Finnisch
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



INFORMATIONEN

Die folgenden Sprachen werden je nach Vertriebsgebiet hinzugefügt.

- Typ A: Thai, Bahasa (Malaysia/Indonesia), Arabisch
- Typ B: Ungarisch, Polnisch, Tschechisch

Formatieren der Speicherkarte

Diese Funktion dient zum Formatieren der Speicherkarte. Wenn Sie die Option [FORMATIEREN] mit der Speicherkarte ausführen, werden alle Bilder, auch die geschützten, gelöscht. Achten Sie darauf, dass Sie vor der Formatierung der Speicherkarte wichtige Aufnahmen auf den Computer herunterladen.

Formatieren der Speicherkarte

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**☰**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [FORMATIEREN] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
Auswahl von [NEIN] : Die Speicherkarte wird nicht formatiert.

Auswahl von [JA] : Die Meldung [VERARBEITUNG!] erscheint, und die Speicherkarte wird formatiert. Wenn Sie die FORMATIERUNG im Wiedergabemodus durchführen, erscheint die Meldung [KEIN BILD !].



INFORMATIONEN

Führen Sie die Funktion [FORMATIEREN] mit den folgenden Arten von Speicherkarten aus:

- Eine neue Speicherkarte oder eine nicht formatierte Speicherkarte.
- Eine Speicherkarte, auf der eine Datei abgelegt ist, die von der Kamera nicht erkannt wird, oder die von einer anderen Kamera stammt.

Formatieren Sie die Speicherkarte stets mit dieser Kamera. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die mit anderen Kameras, Kartenlesegeräten oder Computern formatiert wurde, erhalten Sie die Meldung [KARTENFEHLER !].

Datum und Uhrzeit einstellen

Sie können Datum und Uhrzeit, die auf den Fotos erscheinen, ändern.

Datum und Uhrzeit einstellen

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [DATUM&ZEIT] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - Links-/Rechts-Taste : Wählt Jahr/ Monat/ Tag und Stunde/ Minute aus.
 - Auf-/Ab-Taste : Ändert den eingestellten Wert.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Datumstyp einstellen

Sie können den Datumstyp, der auf den Fotos erscheint, ändern.

Einstellen des Datumstyps

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [DATUMSTYP] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - Auf-/Ab-Taste: Ändert den Datumstyp
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Weltzeit

Sie können sich die Lokalzeiten verschiedener Städte der Welt anzeigen lassen.

Anzeigen der Zeit

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [WELTZEIT] mit der Auf-/Ab-Taste aus.



3. Wenn Sie die Rechts-Taste drücken, wird eine Weltkarte angezeigt (siehe nebenstehende Abbildung).
 - Links-/Rechts-Taste oder rückseitiges Jog-Einstellrad (JOG2): Bewegt die rote Linie zur Anzeige der Lokalzeit verschiedener Städte.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Aufnahmedatum aufdrucken

Mit dieser Option können DATUM/UHRZEIT auf Standbildern festgehalten werden.

Aufnahmedatum und –Zeit aufdrucken

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**☰**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [AUFDRUCK] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü.

[AUS] : Die Bilddatei erhält keinen
DATUM/ZEIT-Aufdruck.

[DATUM] : Die Bilddatei erhält einen Datumsaufdruck.

[DAT&ZEIT] : Die Bilddatei erhält einen DATUM/ZEIT -Aufdruck.

4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



INFORMATIONEN

Datum und Zeit werden auf dem Foto unten rechts aufgedruckt.

Das Datum wird als DATUMSTYP-Einstellung aufgedruckt.

Die UHRZEIT wird wie folgt aufgedruckt: [Stunde : Minute], wobei die Stunden mit der
24-Stunden-Uhr angegeben werden.

Die Aufdruckfunktion wird nur auf Fotos mit Ausnahme der im Szenemodus [TEXT]
gemachten Bilder angewendet.

Ton

Wenn Sie den Betriebston auf EIN gestellt haben, werden verschiedene Töne aktiviert, die signalisieren, wenn die Kamera eingeschaltet wird, Tasten gedrückt werden oder ein Kartenfehler auftritt, so dass Sie über den Betriebsstatus der Kamera informiert sind.

Töne einstellen

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**⏏**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [TON] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü.
Untermenü [TON] : AUS/ LEISE/ MITTEL/ LAUT
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



LCD-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des rückseitigen LCD-Monitors, des LCD-Suchers und des LCD-Monitors auf der Oberseite regulieren.

Einstellung der Helligkeit

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**⏏**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [HELLIGKEIT] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte LCD mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü.
Untermenüs von [HELLIGKEIT]: DUNKEL, NORMAL, HELL
5. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Videoausgangstyp wählen

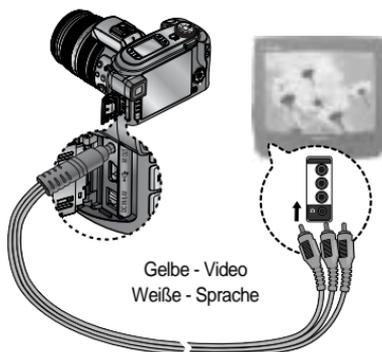
Das Filmausgangssignal der Kamera kann NTSC oder PAL sein. Die Auswahl des Ausgangs richtet sich nach dem Gerät (Monitor, Fernseher o.ä.), an welches die Kamera angeschlossen werden soll. Der PAL-Modus unterstützt nur BDGH.

Einstellen der Videoausgangsnorm

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**Y**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [VIDEOAUSG] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte LCD mit der Auf-/Ab-Taste aus. Untermenü [VIDEOAUSG]: NTSC, PAL
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



An einen externen Monitor anschließen
Im AUFNAHME/ WIEDERGABE-Modus können Sie die gespeicherten Bilder oder Videoclips auch betrachten, indem Sie die Kamera über das AV-Kabel an einen externen Monitor anschließen. Ist die Kamera mit einem externen Monitor verbunden, schaltet sich der LCD-Monitor automatisch ab.



INFORMATIONEN

NTSC : USA , Kanada, Japan, Südkorea, Taiwan, Mexiko.

PAL : Australien, Österreich, Belgien, China, Dänemark, Finnland, Deutschland, Großbritannien, Holland, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Singapur, Spanien, Schweden, Schweiz, Thailand, Norwegen.

Wenn Sie ein TV-Gerät als externen Monitor verwenden, müssen Sie den Fernsehkanal Extern oder AV wählen.

Über den externen Monitor wird ein digitales Rauschen ausgegeben, dies ist keine Fehlfunktion.

Befindet sich das Bild nicht in der Mitte des Bildschirms, können Sie es über die Einstellungen Des TV-Gerätes zentrieren.

Ist die Kamera an einen externen Monitor angeschlossen, so ist das Menü auf dem Monitor sichtbar und die Funktionen entsprechen denen, die auf dem LCD angezeigt werden.

Schnellansicht

Wenn Sie vor einer Aufnahme die Vorschau aktivieren, können Sie das gerade gemachte Foto auf dem LCD-Monitor für die unter [SCHNELLANS] eingestellte Dauer betrachten. Die Schnellansicht ist nur bei Fotos möglich.

Einstellung der Schnellansicht

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [SCHNELLANS] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
[AUS] : Die Schnellansicht kann nicht



deaktiviert werden.

[0,5, 1, 3, 5 SEK] : Die Aufnahme wird für die gewählte Zeit angezeigt.

4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

Sensor zur automatischen Drehung

Der Sensor zur automatischen Drehung sorgt bei der Wiedergabe von vertikal aufgenommenen Bildern für eine automatische Drehung der Bilder.

Sie können Hochformataufnahmen richtig herum betrachten, ohne sie erst drehen zu müssen.

Einstellen des Sensors zur automatischen Drehung

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [AUTO.DREHEN] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - [AUS] : Das Bild wird nicht automatisch gedreht.
 - [EIN] : Das Bild wird automatisch gedreht.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Auswahl von [EIN]



[Aufnahme des Bildes]



[Wiedergabe des Bildes]

Externe Geräte (USB) anschließen

Sie können ein externes Gerät wählen, an das Sie die Kamera per USB-Kabel anschließen möchten.

So wählen Sie das externe Gerät

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**FF**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [USB] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - [COMPUTER] : Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen möchten. Anweisungen zum Anschluss der Kamera an den Computer finden Sie auf Seite 144.
 - [DRUCKER] : Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen möchten. Anweisungen zum Anschluss der Kamera an den Drucker finden Sie auf Seite 105.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Initialisierung

Sämtliche Kameramenüs und Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Die Einstellungen für DATUM/ZEIT, LANGUAGE und VIDEO OUT werden jedoch nicht geändert.

Einstellen der Initialisierung

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [**FF**].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [ZURÜCKSETZN] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
 - Auswahl von [NEIN] : Die Einstellungen werden nicht auf die Standardvorgaben zurückgesetzt.
 - Auswahl von [JA] : Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt. Wählen Sie mit der Auf-/Ab-Taste den Menüpunkt [JA]. Alle Einstellungen werden auf die Standardvorgaben zurückgesetzt.



MYCAM-Menü einstellen

Sie können ein Startbild, einen Startton, einen Auslöseton und einen Toneffekt einstellen.

Die mit  gekennzeichneten Menüpunkte sind die Standardeinstellungen.

Menüreiter	Hauptmenü	Untermenü		Seite
	STARTBILD	 AUS	LOGO	S.126
		EIG.BILD	-	
	STARTTON	 AUS	TON1	S.126
		TON2	TON3	
	AUSLÖSETON	AUS	 TON1	S.127
		TON2	TON3	
	TONEFFEKT	 ABBRUCH	EFFEKT1	S.127
		EFFEKT2	EFFEKT3	

Änderung der Menüs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Anfangsbild

Sie können das Bild auswählen, das nach jedem Einschalten der Kamera als erstes auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

Einstellen des Startbildes

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [STARTBILD] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



INFORMATIONEN

Verwenden Sie als Startbild ein [EIG.BILD] aus dem [GRÖSSE ÄND.]-Untermenü im Wiedergabemodus.

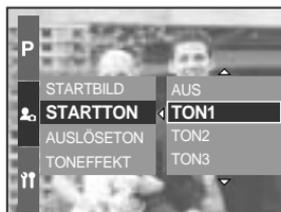
Das Startbild wird durch das Löschen aller Fotos oder eine Formatierung nicht gelöscht. Die Bilder des Anwenders werden über das Menü [ZURÜCKSETZN] gelöscht.

Einschaltklang

Sie können bestimmen, welcher Klang beim Einschalten der Kamera gespielt werden soll.

So stellen Sie den Einschaltklang ein

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [STARTTON] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

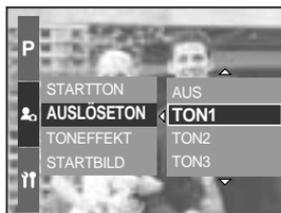


Auslöseton

Sie können den Auslöserklang wählen.

Auswahl des Auslösetons

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [AUSLÖSETON] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Tonauswahl

Sie können beim Aktivieren des Tons die gewünschte Tonart einstellen.

Einstellen des Tons

1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie das Menüelement [].
2. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [TONEFFEKT] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
3. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
4. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Dieses Gerät enthält elektronische Präzisionsbauteile. Verwenden bzw. lagern Sie es daher nicht an Orten:

- die starken Schwankungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit unterliegen.
- die staubig oder schmutzig sind.
- mit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen im Inneren eines Fahrzeugs.
- Umgebungen, in denen hoher Magnetismus oder übermäßige Schwingungen auftreten.
- Orte mit hoch explosiven Stoffen oder feuergefährlichen Materialien.

Setzen Sie die Kamera auf keinen Fall Staub, Chemikalien (wie Naphthalin oder Mottenkugeln), hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit aus.

Bewahren Sie die Kamera bei längerer Nichtbenutzung in einem luftdicht verschlossenen Behälter mit Kieselgel auf.

Sand kann für Kameras sehr unangenehme Folgen haben.

- Achten Sie darauf, dass kein Sand in das Gerät eindringt, wenn Sie es am Strand, an der Küste oder anderen sandigen Orten benutzen.
- Dies kann Funktionsstörungen verursachen oder das Gerät dauerhaft unbrauchbar machen.

Behandlung der Kamera

- Lassen Sie die Kamera niemals fallen und schützen Sie sie vor starken Stößen und Vibrationen.
- Diese Kamera ist nicht wasserdicht. Um gefährliche elektrische Schocks zu vermeiden, nie die Kamera mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Wenn Sie diese Kamera in Feuchtumgebungen wie am Strand oder im Schwimmbad verwenden, lassen Sie kein Wasser oder Sand in die Kamera gelangen.

Extreme Temperaturen können Probleme verursachen.

- Gelangt das Gerät aus einer kalten Umgebung an einen warmen, feuchten Ort, kann sich auf den empfindlichen elektronischen Schaltkreisen Kondensfeuchtigkeit bilden. Sollte das der Fall sein, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie mindestens 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit aufgelöst hat. Kondensfeuchtigkeit kann sich auch auf der Speicherkarte bilden. Sollte das der Fall sein, schalten Sie die Kamera aus und entnehmen die Karte. Warten Sie bitte, bis sich die Feuchtigkeit aufgelöst hat.

Wichtige Hinweise

Gehen Sie sorgfältig mit dem Objektiv um

- Wird das Objektiv direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Verfärbung und Verschleiß des Bildsensors kommen.
- Achten Sie darauf, dass keine Fingerabdrücke oder Fremdstoffe auf die Oberfläche des Objektivs gelangen.

Wenn die Digitalkamera längere Zeit nicht benutzt wird, kann es zu einer elektrischen Entladung kommen. Es empfiehlt sich daher, Batterien und Speicherkarte bei längerer Nichtbenutzung zu entnehmen.

Wird die Kamera einer elektrischen Interferenz ausgesetzt, schaltet sie sich zum Schutz der Speicherkarte selbständig ab.

Wartung

- Benutzen Sie einen weichen Pinsel (erhältlich in Fotofachgeschäften), um das Objektiv und die LCD-Bauteile VORSICHTIG zu reinigen. Reicht dies nicht aus, kann Linsenreinigungspapier mit etwas Linsenreinigungsflüssigkeit benutzt werden. Wischen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen Tuch ab. Die Kamera darf nicht mit Lösungsmitteln wie Benzol, Insektenvernichtungsmitteln, Verdünnern usw. in Berührung kommen. Dies kann das Kameragehäuse beschädigen und darüber hinaus ihre Arbeitsweise beeinträchtigen. Unsachgemäßer Kameragebrauch kann das LCD-Display beschädigen. Vermeiden Sie bitte solche Beschädigungen und bewahren Sie die Kamera immer in ihrer Schutztasche auf.

Versuchen Sie NIE, die Kamera zu zerlegen oder zu modifizieren.

Unter Umständen kann statische Aufladung zur plötzlichen Entladung des Blitzgerätes führen. Dies ist harmlos für die Kamera und bedeutet keine Fehlfunktion.

Werden Bilder herauf- oder heruntergeladen, kann der Datentransfer von statischer Aufladung betroffen sein. In diesem Fall sollten Sie das USB-Kabel trennen und wieder anschließen, bevor Sie die Übertragung erneut versuchen.

Vor einem wichtigen Ereignis oder dem Antritt einer Reise sollten Sie den Zustand der Kamera überprüfen.

- Machen Sie dazu eine Probeaufnahme und bereiten Sie zusätzliche Batterien vor.
- Samsung kann nicht für Funktionsstörungen der Kamera verantwortlich gemacht werden.

Warnmeldungen

Es können verschiedene Warnhinweise auf dem LCD-Display erscheinen.

KARTENFEHLER!

- Speicherkartenfehler
 - Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein
 - Setzen Sie die Speicherkarte nochmals ein
 - Setzen Sie die Speicherkarte ein und formatieren Sie diese (S. 116)

KEINE KARTE!

- Es wurde keine Karte eingesetzt
 - Setzen Sie eine Speicherkarte ein
- Die Speicherkarte wird von der Kamera nicht erkannt
 - Setzen Sie die Speicherkarte nochmals ein
 - Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein

KARTE VOLL!

- Die Speicherkapazität reicht nicht aus für eine Aufnahme
 - Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein
 - Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilddateien, um neuen Speicherplatz zu schaffen

KEIN BILD!

- Auf der Speicherkarte sind keine Bilder gespeichert
 - Machen Sie einige Aufnahmen
 - Setzen Sie eine Speicherkarte ein, die einige Bilder enthält

DATEIFEHLER!

- Dateifehler
 - Formatieren Sie die Speicherkarte
- Speicherkartenfehler
 - Wenden Sie sich an das Camera Kundendienstzentrum

BATT. SCHWACH!

- Die Batterien sind schwach
 - Setzen Sie eine geladene Batterie ein.

Warnmeldungen

Set USB

- Das Untermenü [USB] und das angeschlossene Gerät stimmen nicht überein
→ Stellen Sie [USB] im Menü [SETUP] neu ein

ANZAHL ZU HOCH

- Wenn im PictBridge-Menü zu viele Seiten für den Druck ausgewählt wurden
→ Wählen Sie die zu druckenden Seiten innerhalb der Grenzen aus

Bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden

Überprüfen Sie bitte das Folgende

Die Kamera lässt sich nicht einschalten

- Die Batterien sind schwach
→ Setzen Sie eine geladene Batterie ein.

Die Kamera schaltet sich während des Betriebs ab

- Die Batterien sind schwach
→ Setzen Sie eine geladene Batterie ein.
- Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet
→ Schalten Sie sie wieder ein.

Die Batterien lassen schnell nach

- Die Kamera wird bei niedrigen Temperaturen genutzt
→ Bewahren Sie die Kamera warm auf (z. B. in einem Mantel oder einer Jacke) und nehmen Sie sie nur zum Fotografieren heraus

Bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden

Die Kamera macht keine Aufnahmen, wenn der Auslöser gedrückt wird

- Die Speicherkapazität ist nicht ausreichend
Löschen Sie nicht benötigte Bilddateien
- Die Speicherkarte wurde nicht formatiert
Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 116)
- Die Speicherkarte ist voll
Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein
- Die Kamera ist ausgeschaltet
Schalten Sie die Kamera ein
- Die Batterien sind schwach
Setzen Sie eine geladene Batterie ein.

Die Kamera hört plötzlich während des Gebrauchs auf zu funktionieren

- Die Kamera hört plötzlich während des Gebrauchs auf zu funktionieren
Entnehmen Sie die Batterien, setzen Sie sie wieder ein und schalten Sie die Kamera ein

Die Bilder sind unscharf

- Es wurde ohne Einstellung eines passenden Makro-Modus eine Aufnahme von dem Motiv gemacht.
Wählen Sie einen passenden Makro-Modus, um ein scharfes Bild zu erhalten.
- Das Motiv befand sich außerhalb des Blitzbereichs
Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb des Blitzbereichs befindet
- Das Objektiv ist angelaufen oder verschmutzt
Säubern Sie das Objektiv
- Der Fokus ist im manuellen Fokus-Modus nicht korrekt
Stellen Sie den korrekten Fokus im manuellen Fokus-Modus ein
- Bei der Verwendung eines hohen Zoom-Faktors trat eine Verwacklung auf.
Benutzen Sie bei hohen Zoom-Faktoren ein Stativ.

Der Blitz zündet nicht

- Die Blitzabschaltung ist gewählt
→ Deaktivieren Sie den BLITZABSCHALTUNGS-Modus
- Der Blitz kann in diesem Kameramodus nicht verwendet werden
→ Weitere Informationen zum BLITZ finden Sie auf Seite 57 ~ 60

Datum und Uhrzeit werden falsch angezeigt

- Datum und Uhrzeit wurden falsch eingestellt oder die Kamera hat die Standardeinstellungen übernommen
→ Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein

Bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden

Die Bilder lassen sich nicht wiedergeben

- Falscher Dateiname (Verletzung des DCF-Formats)
 - Der Namen der Bilddatei darf nicht geändert werden

Die Farben des Bildes unterscheiden sich vom Motiv

- Die Weißabgleich-Einstellung ist inkorrekt
 - Wählen Sie den passenden Wert für den Weißabgleich aus

Die Bilder sind zu hell

- Die Belichtung ist zu hoch
 - Setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück

Kein Bild auf dem externem Monitor

- Die Verbindung des externen Monitors mit der Kamera hat nicht geklappt
 - Überprüfen Sie den Anschluss
- Auf der Speicherkarte befinden sich falsche Dateien
 - Setzen Sie eine Speicherkarte mit korrekten Bilddateien ein

Bei Benutzung des PC-Explorers wird die Datei [Austauschbarer Datenträger] nicht angezeigt

- Der Kabelanschluss ist falsch
 - Überprüfen Sie den Anschluss
- Die Kamera ist ausgeschaltet
 - Schalten Sie die Kamera ein
- Das Betriebssystem ist nicht Windows 98, 98SE, 2000, ME, XP oder Mac OS 10.0. Oder der PC unterstützt kein USB
 - Installieren Sie Windows 98, 98SE, 2000, ME, XP oder Mac OS 10.0 auf einem Rechner, der USB unterstützt
- Der Kameratreiber ist nicht installiert
 - Installieren Sie einen [USB-Speichertreiber]

Technische Daten

Bildsensor	Typ	2/3" CCD																
	Effektive Pixel	Ca. 8,0 Megapixel																
	Pixel gesamt	Ca. 8,3 Megapixel																
Linse	Brennweite	Schneider Objektiv f = 7,2 ~ 108,0mm (entspricht bei 35 mm Film: 28 ~ 420 mm)																
	Lichtstärke	F2,2 ~ F4,6																
	Digitalzoom	Fotomodus: 1,0X, 2,0X, 4,0X Wiedergabemodus: 1,0X ~ 10,2X (je nach Bildgröße)																
Optischer Sucher	Elektronischer Sucher	0,44" Farb-TFT-LCD (235.000 Bildpunkte)																
	LCD-Monitor	Haupt: 3,5" Farb-TFT-LCD (235.000 Bildpunkte) Oben: 1,44" Farb-TFT-LCD (115.000 Bildpunkte, Status oder Vorschau wählbar)																
Fokussierung	Typ	TTL Autofokus (9 Punkte Multifokussierung)																
	Modi	Einzel-AF, Serien-AF, manueller Fokus Fix-AF, Wahlbereichs-AF, direkt manueller Fokus																
	Reichweite	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Beschreibungen</th> <th>Weitwinkel</th> <th>Mittel (200 mm)</th> <th>Tele (420 mm)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Normal</td> <td>50 cm~ unendlich</td> <td>2,0 m ~ unendlich</td> <td>4,0 m ~ unendlich</td> </tr> <tr> <td>Makro</td> <td>10 ~ 70 cm</td> <td>60 cm ~ 2,1 m</td> <td>1,5m ~ 4,3m</td> </tr> <tr> <td>Supermakro</td> <td colspan="3">3 ~ 70 cm (Brennweite 50 ~ 100 mm)</td> </tr> </tbody> </table>	Beschreibungen	Weitwinkel	Mittel (200 mm)	Tele (420 mm)	Normal	50 cm~ unendlich	2,0 m ~ unendlich	4,0 m ~ unendlich	Makro	10 ~ 70 cm	60 cm ~ 2,1 m	1,5m ~ 4,3m	Supermakro	3 ~ 70 cm (Brennweite 50 ~ 100 mm)		
Beschreibungen	Weitwinkel	Mittel (200 mm)	Tele (420 mm)															
Normal	50 cm~ unendlich	2,0 m ~ unendlich	4,0 m ~ unendlich															
Makro	10 ~ 70 cm	60 cm ~ 2,1 m	1,5m ~ 4,3m															
Supermakro	3 ~ 70 cm (Brennweite 50 ~ 100 mm)																	
Auslöser	Typ	Mechanischer und elektronischer Auslöser																
	Verschlusszeit	2 ~ 1/4.000 Sek. (Manual-Modus: 15 ~ 1/4.000 Sek.)																
Belichtungsteuerung	Steuerung	Programm-AE, AE mit Verschluss-Priorität, AE mit Blenden-Priorität oder manuelle Belichtung/Messung: Messung: Multi-, Mitten-, Spot Fix-AE verfügbar																
	Belichtungskorrektur	± 2 EV (in 1/3 EV Schritten)																
	Entspricht ISO	Automatik, 50, 100, 200, 400																
Hochgeschwindigkeits-Modus		Bis zu 400 ISO automatisch																
Blitz	Modi	Automatik, Automatikblitz & Rote-Augen-Reduzierung, Aufhellblitz, Slow Synchro, Slow Synchro & Rote-Augen-Reduzierung, Blitzabschaltung Blitzausgleich: ± 2 EV (in 1/3 EV Schritten)																
	Reichweite	Weitwinkel: 0,7 ~ 6,0 m (ISO 100), Tele: 1,5 ~ 3,0 m (ISO 100)																
	Aufladezeit	Ca. 5 Sek.																
	Externes Blitzgerät (optional)	SEF-42A: DC 6V, 4 x AA Alkaline																
Schärfe		Weich, Normal, Intensiv																
Effekt		Normal, Schwarzweiß, Sepia, Negativ Kontrastausgleich, Farbsättigungsausgleich																
Farbbandbreite		sRGB, Adobe RGB																
Weissabgleich		Automatik, Tageslicht, Bewölkt, Kunstlicht H, Kunstlicht L, Glühlicht, Benutzerdefiniert 1, Benutzerdefiniert 2, Farbtemperaturabgleich																
Tonaufnahme		Sprach-Memo für Fotos (max. 10 Sekunden).																
Datumseinbelichtung		Datum & Zeit, Datum, Aus (wählbar)																
Aufnahme	Foto	Modi: Auto, Programm, A, S, M, Myset, Film, Szene * Szene : Nacht, Porträt, Kinder, Landschaft, Nahaufnahme, Text, Sonnenuntergang, Dämmerung, Gegenlicht, Feuerwerk, Strand & Schnee																
		Serienbild: Einzel, fortlaufend (1,0 BpS), fortlaufend HS (2,5 BpS), fortlaufend UHS (10 BpS bei 1 Megapixel Qualität), Intervall (1 - 60 Minuten, bis zu 99 Bilder)																

Technische Daten

Aufnahme	Foto	Selbstauslöser: 2 Sekunden 10 Sekunden, Doppelfunktion, Fernbedienung 0 Sekunden, Fernbedienung 2 Sekunden. Bracketing : Belichtung, Fokus, Weißabgleich (Wahl zwischen 3 oder 5 Bildern)
	Videoclip	Mit Stereoklang (Aufnahmezeit: von der Speicherkapazität abhängig) (640 x 480 und 25 fps: bis zu 30 s) Format: 640x480, 320x240, 160x120 Bildwiederholrate (BpS): 25 BpS - 15 BpS.
Speicher	Speichermedium	CompactFlash-Karte typ I oder II (garantiert bis 4 GB)
	Dateiformat	Standbild: RAW(DNG), TIFF, JPEG (DCF), EXIF 2.2, DPOF 1.1, PictBridge 1.0 Videoclip: AVI (MJPEG) Audio: WAV
	Bildgröße	L : 3264x2448, 3:2 : 3264x2176, 16: 9 : 3264x1840 M1 : 2400x1800 M2 : 1632x1224 , S1 : 1024x768, S2 : 640x480
	Kapazität (64MB)	L : RAW 3, TIFF 2, Superfine 15, Fine 29, Normal 42 3:2 : RAW -, TIFF -, Superfine 17, Fine 32, Normal 47 16:9 : RAW -, TIFF -, Superfine 20, Fine 38, Normal 54 M1 : RAW -, TIFF -, Superfine 27, Fine 56, Normal 71 M2 : RAW -, TIFF -, Superfine 54, Fine 94, Normal 124 S1 : RAW -, TIFF -, Superfine 111, Fine 169, Normal 205 S2 : RAW -, TIFF -, Superfine 292, Fine 400, Normal 548 * Diese Werte wurden unter den Normbedingungen von Samsung gemessen und können je nach Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellung variieren.
Bildwiedergabe	Typ	Einzelbild, Indexbilder, Diaschau, Videoclip, Albumorganisation
	Bearbeitung	Schnitt, dimensionieren, rotieren
Schnittstelle		Digitaler Ausgang: USB 2.0 Audio : Stereo Videoausgang: NTSC, PAL (wählbar), DC-Anschluss: 7,4 Volt
Energieversorgung		Aufladbarer Akku: 7,4-V-Lithium-Ionen-Akku (SLB -1974), Ladegerät: SBC-L4 Netzteil: DC 8,4 V, 1,5A (SAC-81, optional) * Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien können abhängig vom Vertriebsgebiet unterschiedlich sein.
Abmessungen (B x H x T)		135,5x87x78,6mm (144,6mm, inclusive Objektivvorstand)
Gewicht		870,5 g (ohne Batterien und Karte)
Temperatur bei Betrieb		0 ~ 40°C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb		5 ~ 85%
Software	Kameratreiber	Speichertreiber (Windows98/98SE/2000/ME/XP; Mac OS 10.0 oder höher)
	Programm	Digimax Master, Digimax Reader
Besondere Merkmale		Längstes ^{*1} 15fach-Zoom der Welt - 28 mm Weitwinkel und superstarkes 15fach-Zoom Weltweit größtes LCD ^{*1} bei einer Digitalkamera 3,5" TFT mit 235K Pixel Weltweit größte Kapazität ^{*1} in einem Li-Ionen-Akku mit -7,4 Volt und 1900 mAh Weltweit erstes TFT-LCD mit Draufsicht ^{*1} für Aufnahmen aus Hüfthöhe - Hüfthöhe - 1,44" breit High-Speed-Modus unterbindet Kamerawackeln

Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Alle Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

*1 : Unter den Digitalkameras, die im August 2005 auf dem Markt waren.

Software-Hinweise

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Kamera in Gebrauch nehmen.

- Die im Lieferumfang enthaltene Software umfasst einen Kamertreiber und ein Softwaretool zur Bildbearbeitung für Windows.
- Es ist untersagt, sowohl die Software als auch die Bedienungsanleitung ganz oder teilweise zu vervielfältigen.
- Die Urheberrechte für die Software sind nur zur Verwendung mit einer Kamera zugelassen.
- In dem unwahrscheinlichen Fall eines Fabrikationsfehlers reparieren oder tauschen wir Ihre Kamera um. Wir übernehmen jedoch keinerlei Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch herbeigeführt wurden.
- Die Benutzung eines selbst zusammengestellten PCs oder eines PCs ohne Herstellergarantie wird von der Samsung Garantie nicht abgedeckt.
- Bevor Sie diese Bedienungsanleitung lesen, sollten Sie sich Grundwissen über Computer und O/S (Betriebssysteme) aneignen.

Systemanforderungen

Für Windows	Für Macintosh
PC mit einem Prozessor höher als Pentium II 450 MHz (Pentium 700 MHz empfohlen)	Power Mac G3 oder höher
Windows 98/98SE/2000/ME/XP	Macintosh BS OS10.0 oder neuer
Minimum 64 MB RAM (XP: 128 MB) 200MB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte (1 GB empfohlen)	Minimum 64 MB RAM 110 MB verfügbarer Festplattenspeicherplatz
USB-Port	USB-Port
CD-ROM-Laufwerk	CD-ROM-Laufwerk
1024x768 Pixel, 16-bit-Farbdisplay kompatibler Monitor (24-bit-Farbdisplay empfohlen)	QuickTime Player oder anderer Media-Player mit Unterstützung für das Format AVI.

Hinweise zur Software

Nachdem Sie die mit dieser Kamera mitgelieferte CD-ROM ins CD-ROM-Laufwerk eingelegt haben, wird das folgende Fenster automatisch angezeigt.



Bevor Sie die Kamera an den PC anschließen, müssen Sie den Kameratreiber installieren.

Kameratreiber: So können Bilder zwischen Kamera und PC übertragen werden.

Diese Kamera benutzt einen USB-Speichertreiber als Kameratreiber. Sie können die Kamera als USB-Kartenlesegerät benutzen. Nachdem Sie den Treiber installiert und die Kamera an den PC angeschlossen haben, können Sie [Removable Disk] im [Windows Explorer] oder unter [My computer] finden. Der USB-Speichertreiber ist nur mit Windows kompatibel. Der USB-Treiber für den MAC ist nicht auf der Programm-CD enthalten. Sie können die Kamera mit Mac OS 10.0 oder höher verwenden.

Digimax Master: Die Multimedia-Software-Komplettlösung

Mit dieser Software können Sie Ihre digitalen Bilder und Videoclips downloaden, betrachten, bearbeiten und speichern. Diese Software ist nur mit Windows kompatibel.

Digimax Reader : Texterkennungsprogramm

Mit diesem Programm können Sie eine Bilddatei, die im TEXT-Modus als Textdatei aufgezeichnet wurde, speichern. Diese Software ist nur mit Windows kompatibel.

INFORMATIONEN

Bitte überprüfen Sie die Systemanforderungen, bevor Sie den Treiber installieren. Zur Wiedergabe eines Videoclips auf dem PC muss DirectX 9.0 oder neuer installiert sein. (S.138)

Je nach Leistungsfähigkeit des Computers dauert es 5~10 Sekunden, bis das automatische Installationsprogramm startet. Wenn das Startfenster nicht automatisch gestartet wird, öffnen Sie den [Windows Explorer] und wählen [Samsung.exe] im CD-ROM-Hauptinhaltsverzeichnis.

Einrichten der Anwendungs-Software

Um diese Kamera in Verbindung mit einem PC verwenden zu können, müssen Sie zunächst die Anwendungssoftware installieren. Danach können die auf der Kamera gespeicherten Aufnahmen zum PC überspielt und mit einem Bildbearbeitungsprogramm weiter bearbeitet werden.

INFORMATIONEN

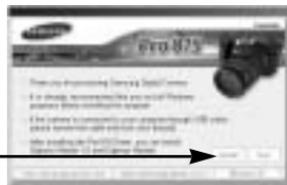
Beenden Sie alle anderen Programme, bevor Sie die Anwendungssoftware installieren. Unterbrechen Sie vor der Installation der Anwendungssoftware außerdem die Verbindung zum USB-Anschluss.

Sie können die Samsung-Website im Internet besuchen.

<http://www.samsungcamera.com> : Englisch
<http://www.samsungcamera.co.kr> : Koreanisch

1. Klicken Sie auf das Menü [Install] im Startfenster.
Der Kameratreiber wird automatisch installiert.

[Anklicken!]



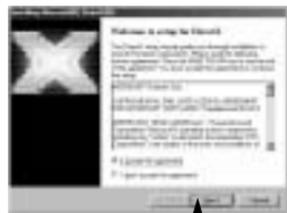
2. Die Installation ist abgeschlossen.
Klicken Sie auf [Finish].

[Anklicken!]



3. Das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung für DirectX wird angezeigt. Das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Wenn Sie mit ihr einverstanden sind, markieren Sie [I accept the agreement] und klicken auf [Next >]. Damit gelangen Sie zum nächsten Schritt. Wenn Sie nicht einverstanden sind, markieren Sie [I don't accept the agreement] und klicken auf [Cancel].
Das Installationsprogramm wird abgebrochen.

[Anklicken!]



Einrichten der Anwendungs-Software

4. Es erscheint ein Fenster.
Klicken Sie auf [Next >].

[Anklicken!]



5. Damit ist die Installation von DirectX abgeschlossen.
Wenn Sie auf [Finish] klicken, wird die Installation von Digimax Master gestartet.

- * Das System führt keinen Neustart durch, wenn Sie die Schaltfläche [Finish] drücken.
- * Die aktuelle Anzeige des Bildschirms in Schritt 5 kann gemäß den Systemanforderungen von der Abbildung abweichen.

[Anklicken!]



6. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie das zu installierende Programm auswählen können.
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Install].
Informationen über die Anwendungssoftware finden Sie auf Seite 137.

[Anklicken!]



INFORMATIONEN

Wenn Sie in Schritt 6 [Exit] auswählen, wird die Installation des Anwendungsprogramms abgebrochen

7. Das Installationsfenster für Digimax Master wird angezeigt, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Klicken Sie auf [Next >].

[Anklicken!]



Einrichten der Anwendungs-Software

INFORMATIONEN

Wenn Sie in Schritt 7 die Option [Cancel] wählen, wird ein Fenster zur Installation des Digimax Reader angezeigt.

8. Es erscheint ein Fenster.
Klicken Sie auf [Next >].

[Anklicken!]



9. Es erscheint ein Fenster zur Auswahl des Zielordners.
Klicken Sie auf [Next >]. Wenn Sie die Dateien in einen anderen Ordner kopieren möchten, klicken Sie auf [Browse...] und wählen den gewünschten Ordner aus.

[Anklicken!]



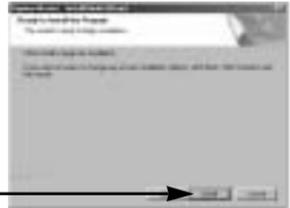
10. Es erscheint ein Fenster, das Sie zur Auswahl eines Ordners auffordert, in den die Programmsymbole hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf [Next >]. Wenn Sie einen anderen Ordner wählen möchten, klicken Sie auf [Browse..] und wählen den gewünschten Ordner aus.

[Anklicken!]



11. Wenn Sie auf [Install] klicken, startet die Installation von Digimax Master.

[Anklicken!]



Einrichten der Anwendungs-Software

12. Damit ist die Installation von Digimax Master erfolgreich abgeschlossen. Klicken Sie auf [Finish], um Digimax Reader zu installieren.

* Die aktuelle Anzeige des Bildschirms in Schritt 12 kann gemäß den Systemanforderungen von der Abbildung abweichen.



[Anklicken!]

13. Es erscheint ein Fenster, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Klicken Sie auf [INSTALL].

- Klicken Sie auf [MANUAL]. Daraufhin wird eine kurze Anleitung zur Verwendung des Digimax Reader angezeigt.

- Klicken Sie auf [EXIT]. Daraufhin wird die Installation von Digimax Reader abgebrochen und das Fenster für den Neustart des Computers angezeigt.



[Anklicken!]

14. Es erscheint ein Fenster. Klicken Sie auf [Next >].



[Anklicken!]

15. Das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Wenn Sie mit ihr einverstanden sind, klicken Sie auf [Yes]. Damit gelangen Sie zum nächsten Schritt. Wenn Sie nicht einverstanden sind, klicken Sie auf [No] und das Installationsprogramm wird abgebrochen.



[Anklicken!]

Einrichten der Anwendungs-Software

16. Es erscheint ein Fenster zur Auswahl des Zielordners. Klicken Sie auf [Next >].
Wenn Sie die Dateien in einen anderen Ordner kopieren möchten, klicken Sie auf [Browse...] und wählen den gewünschten Ordner aus.

[Anklicken!]



17. Die Installation von Digimax Reader ist abgeschlossen. Das System führt keinen Neustart durch, selbst dann nicht, wenn Sie die Option [Ja, Computer jetzt neu starten] wählen.

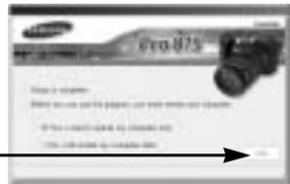
Das Bild von Schritt 17 kann in Abhängigkeit von den Systemgegebenheiten abweichen.

[Anklicken!]



18. Zur Aktivierung der Änderungen müssen Sie den Computer neu starten. Wählen Sie [Yes, I want to restart my computer now] und klicken Sie auf [OK].

[Anklicken!]



19. Nachdem Sie den Computer neu gestartet haben, schließen Sie den PC per USB-Kabel an die Kamera an.

20. Schalten Sie die Kamera ein.
[Found New Hardware Wizard] erscheint und der Computer wird mit der Kamera verbunden.

* Wenn Sie das Betriebssystem Windows XP verwenden, öffnet sich jetzt ein Programm zur Bildbetrachtung.

Wenn nach der Installation von Digimax Master das Download-Fenster angezeigt wird, war die Installation des Kameratreibers erfolgreich.



Einrichten der Anwendungs-Software

21. Wenn Sie unter [My computer] [Removable Disk] sehen können, war die Installation des Treibers erfolgreich. Jetzt können Sie per USB-Kabel Bilddateien von der Kamera zum PC übertragen.



INFORMATIONEN

Wenn Sie den Kameratreiber installiert haben, kann es sein, dass sich [Found New Hardware Wizard](Neue Hardware gefunden) nicht öffnet.

Unter Windows 98 oder 98 SE öffnet sich das Dialogfeld „Neue Hardware gefunden“, und es erscheint möglicherweise ein Fenster, das Sie zur Auswahl einer Treiberdatei auffordert. Geben Sie in diesem Fall den "USB Driver" auf der beiliegenden CD an (für Windows 98 und 98 SE).

Bevor Sie die Kamera an den PC anschließen, müssen Sie den Kameratreiber installieren.

Nach der Treiberinstallation müssen Sie den PC neu starten.

Wird die Kamera vor der Treiberinstallation mit dem PC verbunden, erscheint [Found New Hardware Wizard](Neue Hardware gefunden). In diesem Fall brechen Sie [Found New Hardware Wizard](Neue Hardware gefunden) ab und trennen die Verbindung der Kamera zum Computer. Installieren Sie dann den Kameratreiber, und verbinden Sie Kamera und PC erneut.

Sollte der Computer den Kameratreiber nach der Installation nicht finden, versuchen Sie bitte eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

1. Löschen Sie den Treiber (Seite 147) und installieren Sie ihn anschließend erneut.
2. Weitere Hinweise für eine mögliche Lösung des Problems finden Sie in den FAQ (Häufig gestellte Fragen-Siehe Seite 160).
3. Wenn das Motherboard Ihres PCs einen VIA-Chipsatz hat (unter USB-Host-Controller angegeben), laden Sie die Patch-Datei von der Samsung Camera Webpage herunter. (<http://www.samsungcamera.com>, <http://www.samsungcameras.de>)

Den PC-Modus starten

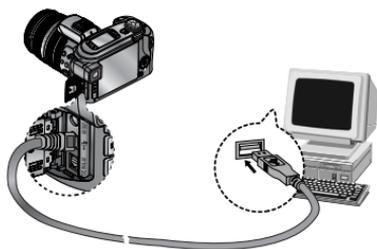
- Wenn Sie das USB-Kabel an einen USB-Anschluss am PC anschließen und dann die Stromversorgung einschalten, schaltet die Kamera automatisch in den "Computerverbindungsmodus".
- In diesem Modus können Sie die gespeicherten Bilder per USB-Kabel auf Ihren PC überspielen.
- Im PC-Modus ist der LCD-Monitor stets abgeschaltet.
- Das Kartenzugriffslämpchen blinkt, wenn die Dateien über die USB-Verbindung übertragen werden.

Die Kamera an einen Macintosh-Rechner anschließen

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Schalten Sie die Kamera ein
3. Drücken Sie die Menütaaste und wählen Sie die Registerkarte des Menüs [].
4. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das Menü [USB] mit der Auf-/Ab-Taste aus.
5. Drücken Sie die Rechts-Taste und wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Auf-/Ab-Taste aus.
6. Wählen Sie den Menüpunkt [COMPUTER] und drücken Sie die OK-Taste.
7. Verbinden Sie die Kamera über das USB-Kabel mit dem PC.
 - Schließen Sie den schmalen Stecker des USB-Kabels an den USB-Anschluss der Kamera an.
 - Schließen Sie den breiteren Stecker des USB-Kabels an den USB-Port am PC an.
 - Die Stecker müssen fest angeschlossen sein.



Wenn Sie in Schritt 6 [DRUCKER] ausgewählt haben und die Kamera an den Computer anschließen, erscheint auf dem LCD-Monitor die Meldung [VERBINDE DRUCKER] und die Verbindung kann nicht hergestellt werden. Trennen Sie in diesem Fall das USB-Kabel und gehen Sie anschließend wie ab Schritt 3 beschrieben vor.



Kamera und PC trennen. Siehe Seite 150 (Den austauschbaren Datenträger entfernen).

INFORMATIONEN

Der Kamertreiber muss vor Benutzung des PC-Modus installiert werden. Um die Batterie zu schonen, wird empfohlen, beim Anschluss der Kamera an einen Computer einen Netzadapter(Optional) zu verwenden.

Den PC-Modus starten

Gespeicherte Bilder herunterladen

Sie können die in der Kamera gespeicherten Bilder auf die Festplatte Ihres Computers herunterladen und ausdrucken oder mit einer Bildbearbeitungssoftware bearbeiten.

1. Verbinden Sie die Kamera per USB-Kabel mit Ihrem PC.
2. Wählen Sie auf dem Desktop Ihres Computers [My computer] und klicken Sie doppelt auf [Removable Disk(Austauschbarer Datenträger) DCIM 100SSCAM].
Die Bilddateien werden dann angezeigt.



3. Wählen Sie ein Bild aus und klicken Sie auf die rechte Maustaste.



4. Es wird ein Menü angezeigt.
Klicken Sie auf das Menü [Cut] oder [Copy].
 - [Cut] : Schneidet die gewählte Datei aus.
 - [Copy] : kopiert Dateien.



5. Klicken Sie auf einen Ordner, in den Sie die Datei einfügen möchten.

USB-Treiber unter Windows 98SE entfernen

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um einen USB-Treiber zu entfernen.

1. Klicken Sie auf [Start Settings] und anschließend auf [Control Panel].



2. Doppelklicken Sie auf [System].



3. Wählen Sie [Device manager Hard Disk Controller Samsung Digital Camera] und klicken Sie auf [Remove].

[Anklicken!]



4. Klicken sie auf die Schaltfläche [OK]. Die Kamera wird vom System getrennt.

[Anklicken!]



USB-Treiber unter Windows 98SE entfernen

5. Suchen Sie [Start Settings Control Panel] und doppelklicken Sie auf [Add/Remove programs].



6. Das Fenster [Add/Remove Programs Properties] wird angezeigt. Klicken Sie auf [Pro 815] und dann auf [Add/Remove].



7. Die Deinstallation ist abgeschlossen. Klicken Sie auf [Finish], um das Fenster zu verlassen.



Wechselmedium

Damit diese Kamera als Austauschbarer Datenträger benutzt werden kann, installieren Sie den USB-Treiber (Siehe Seite 138).

1. Bevor Sie die Kamera einschalten, schließen Sie die Kamera per USB-Kabel an den PC an.
2. Klicken Sie auf [Removable Disk] im [My computer] oder [Windows Explorer].
3. Die auf dem Austauschbaren Datenträger (DCIM 100SSCAM) gespeicherten Bilddateien können nun zum PC übertragen werden.

INFORMATIONEN

Wichtige Informationen zum Gebrauch des Austauschbaren Datenträgers

Das Symbol [Removable Disk] wird nicht angezeigt, wenn die Kamera ausgeschaltet oder das USB-Kabel getrennt ist.

Wir empfehlen, die gespeicherten Bilder zur Ansicht auf den PC zu kopieren. Werden die Bilder direkt vom austauschbaren Datenträger geöffnet, kann es zu einer unerwarteten Unterbrechung kommen.

Wenn Sie Bilder vom PC auf die Kamera überspielen, sollten Sie darauf achten, dass sich die Namen der überspielten Dateien von denen der bereits auf der Karte gespeicherten Dateien unterscheiden.

Wenn Sie eine Datei, die nicht von dieser Kamera erzeugt wurde, auf den Austauschbaren Datenträger importieren, erscheint im WIEDERGABEMODUS die Meldung [DATEIFEHLER!] auf dem LCD-Monitor, im MEHRFACHBILD-Modus wird nichts angezeigt.

Das Kartenzugriffslämpchen blinkt, wenn eine Datei zwischen PC und Kamera übertragen (kopiert oder gelöscht) wird. Das USB-Kabel darf nicht entfernt werden, bis das Lämpchen aufgehört hat zu blinken. Um das USB-Kabel unter Windows 2000/ME/XP zu trennen, klicken Sie auf das Symbol [Hardware entfernen oder auswerfen] im System-Tray.



Den austauschbaren Datenträger entfernen

Windows 98/98SE

1. Überprüfen Sie, ob gerade eine Datei zwischen Kamera und PC übertragen wird.
Wenn das Kartenzugriffslämpchen blinkt, müssen Sie warten, bis es erlischt.
2. Trennen Sie die USB-Verbindung.

Windows 2000/ME/XP

(Die Abbildungen weichen möglicherweise von den in Windows angezeigten tatsächlichen Bildschirmen leicht ab.)

1. Überprüfen Sie, ob gerade eine Datei zwischen Kamera und PC übertragen wird.
Wenn das Kartenzugriffslämpchen blinkt, müssen Sie warten, bis es erlischt.
2. Doppelklicken Sie auf das Icon [Unplug or Eject Hardware] auf der Befehlsleiste.



[Hier doppelklicken]

3. Es erscheint das Fenster [Unplug or Eject Hardware]. Wählen Sie auf [USB Mass Storage Device] und klicken Sie anschließend auf [Stop].



4. Es erscheint das Fenster [Stop a Hardware device]. Wählen Sie auf [USB Mass Storage Device] und klicken Sie anschließend auf [OK].



5. Es erscheint das Fenster [Safe to Remove Hardware]. Klicken Sie auf [OK].



Den austauschbaren Datenträger entfernen

6. Es erscheint das Fenster [Unplug or Eject Hardware](Anhalten oder Entfernen der Hardware). Klicken Sie auf [Close] und der austauschbare Datenträger wird sicher entfernt.



7. Trennen Sie die USB-Verbindung.

[Anklicken!]

Den USB-Treiber für den MAC installieren

1. Der USB-Treiber für den Mac ist nicht auf der Software-CD enthalten, da das Mac-OS den Kameratreiber unterstützt.
2. Überprüfen Sie das MAC OS. Diese Kamera ist mit MAC OS 10.0 oder höher kompatibel.
3. Schließen Sie die Kamera an den Macintosh an und schalten Sie sie ein.
4. Nach dem Anschluss der Kamera an den MAC wird ein neues Symbol auf dem Desktop angezeigt.

Den USB-Treiber für den MAC benutzen

1. Klicken Sie doppelt auf das neue Symbol auf dem Desktop, der Ordner auf dem Speicher wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine Bilddatei aus und kopieren oder übertragen Sie sie zum MAC.

ACHTUNG

Für Mac OS 10.0 oder höher: Schließen Sie erst den Upload vom Computer zur Kamera ab und entfernen Sie dann das Wechselmedium mit dem Befehl Extract.

Digimax Master

Mit dieser Software können Sie Ihre digitalen Bilder und Videoclips downloaden, betrachten, bearbeiten und speichern. Diese Software ist nur zu Windows (außer Windows 98) kompatibel.

Zum Starten des Programms klicken Sie auf [Start Programme Samsung Digimax Master].

Downloaden von Bildern

1. Schließen Sie die Kamera an den PC an.
2. Nach Anschluss der Kamera an den PC wird ein Fenster zum Downloaden der Bilder angezeigt.
 - Um alle Bilder downzuloaden, wählen Sie die Schaltfläche [Select All].
 - Oder wählen Sie einen gewünschten Ordner im Fenster aus und klicken Sie auf [Select All]. Sie können Bilder oder einen gewählten Ordner speichern.
 - Wenn Sie auf [Cancel] klicken, wird der Vorgang abgebrochen.



[Anklicken!]

3. Klicken Sie auf [Next >].



[Anklicken!]

Digimax Master

4. Wählen Sie einen Speicherort und erstellen Sie einen Ordner, um die Bilder bzw. den Ordner, die/den Sie downloaden möchten, zu speichern.
 - Die Ordner werden nach dem Aufnahme datum erstellt und die Bilder entsprechend downgeloadet.
 - Es kann ein Ordner mit einem beliebigen Namen erstellt werden, in den die Bilder downgeloadet werden sollen.
 - Wenn Sie einen bereits vorhandenen Ordner auswählen, werden die Bilder dort hineingeladen.



[Anklicken!]

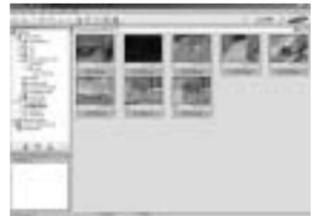
5. Klicken Sie auf [Next >].

6. Das nebenstehende Fenster erscheint.
Der Speicherort des gewählten Ordners wird im oberen Teil des Fensters angezeigt. Klicken Sie auf [Start], um den Download der Bilder zu starten.



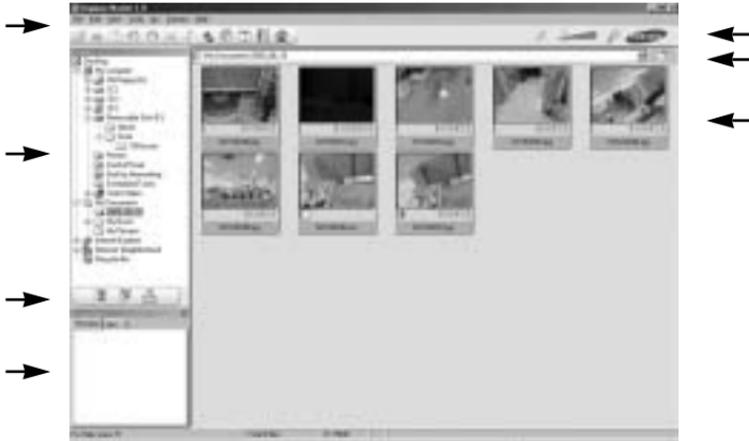
[Anklicken!]

7. Die downgeloadeten Bilder werden angezeigt.



Digimax Master

Bildbetrachter: Hiermit können Sie die gespeicherten Bilder betrachten.



- Die Bildbetrachtungsfunktionen sind im Folgenden aufgeführt:

Menüleiste: Hier können Sie die einzelnen Menüs wählen.

(Datei, Bearbeiten, Ansicht, Extras, Änderungsfunktionen, Auto-Download, Hilfe usw.)

Bildauswahlfenster: In diesem Fenster können Sie das gewünschte Bild auswählen.

Medientyp-Auswahlmenü: In diesem Menü können Sie die Bildbetrachtungs-,
Bildbearbeitungs- und Videoclip-Bearbeitungsfunktion wählen.

Vorschauenfenster: Hier können Sie die Vorschau eines Bildes oder Videoclips anzeigen
und die Multimedia-Informationen überprüfen.

Zoomleiste: Hiermit können Sie die Vorschaugröße ändern.

Adressleiste: Hier können Sie den Speicherort (Ordner) des gewählten Bildes sehen.

Anzeigefenster für Bilder: Die Bilder des gewählten Verzeichnisses werden angezeigt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Hilfe]-Menü von Digimax Master.

Digimax Master

Bildbearbeitung: Sie können das Foto bearbeiten.



- Die Bildbearbeitungsfunktionen sind nachstehend aufgeführt:
 - Bearbeitungsmenü: Zur Auswahl stehen die folgenden Menüs.
 - [Tools]: Sie können das Bild in der Größe verändern oder zuschneiden. Siehe [Hilfe]-Menü.
 - [Adjust]: Sie können die Bildqualität ändern. Siehe [Hilfe]-Menü.
 - [Retouch]: Sie können das Bild verändern oder Effekte einfügen. Siehe [Hilfe]-Menü.
 - Zeichenwerkzeuge: Hiermit bearbeiten Sie das Bild.
 - Bildanzeigefenster: In diesem Fenster wird das gewählte Bild angezeigt.
 - Vorschauenfenster: Sie können eine Vorschau des geänderten Bildes anzeigen.

Ein mit Digimax Master bearbeitetes Foto kann nicht von der Kamera wiedergegeben werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Hilfe]-Menü von Digimax Master.

Digimax Master

DNG-Konverter : Sie können eine RAW-Datei (*.dng) in das Format JPEG oder TIFF konvertieren.



- Die Funktionen des DNG-Konverters werden nachfolgend aufgelistet.

Histogrammanzeige: Das Histogramm des aktuellen Fotos wird angezeigt.

Optionen: Sie können die RAW-Dateien (*.dng) nach Wunsch bearbeiten.

[Weißabgleich] : Sie können die Farbtemperatur und -Sättigung der Bilder ändern.

[Beleuchtung] : Sie können Belichtungswert, Kontrast und Gammawert bearbeiten.

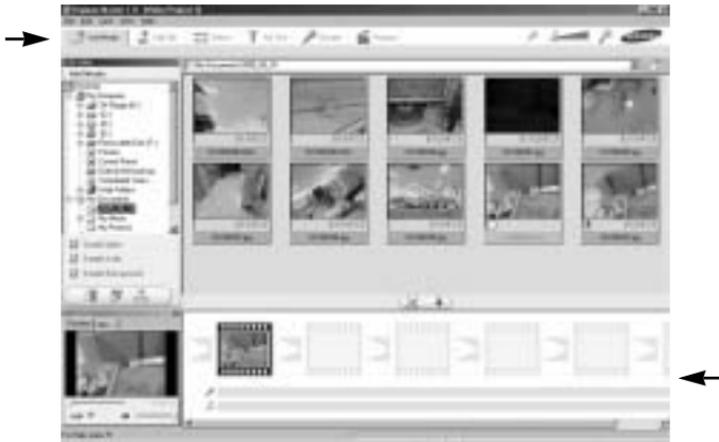
[Schärfe] : Sie können die Schärfe des Fotos bearbeiten.

Dateiformat: Sie können eine RAW-Datei (*.dng) in beliebige Formate (*.jpg, *.tiff usw.) konvertieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Menü [Hilfe] in Digimax Master.

Digimax Master

Videoclipbearbeitung: Sie können Foto-, Videoclip-, Sprach- und Musikdateien zu einem Videoclip zusammenstellen.



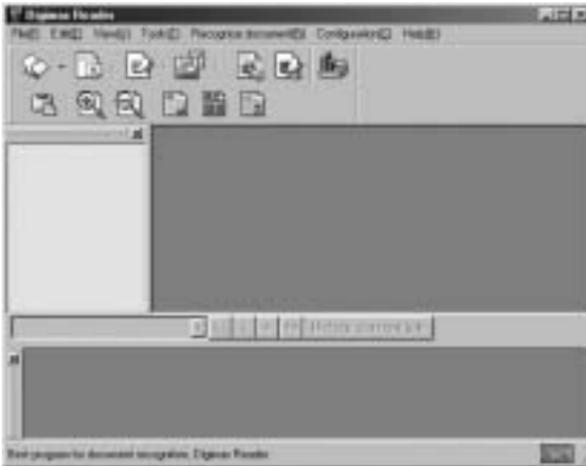
- Die Videoclip-Bearbeitungsfunktionen sind nachstehend aufgeführt:
 - Bearbeitungsmenü: Zur Auswahl stehen die folgenden Menüs.
 - [Add Media] : Sie können dem Videoclip verschiedene Medientypen hinzufügen.
 - [Edit Clip] : Sie können Helligkeit, Kontrast, Farbe und Sättigung ändern.
 - [Effects] : Sie können einen Effekt einfügen.
 - [Set Text] : Sie können Texte einfügen.
 - [Narrate] : Sie können gesprochenen Text einfügen.
 - [Produce] : Sie können die bearbeiteten Medientypen unter einem neuen Dateinamen abspeichern. Für diese Kamera stehen die Dateitypen AVI, Windows Media (WMV), Windows Media (ASF) und Videoclip (avi, MPEG-4) zur Auswahl.
 - Frame-Anzeigefenster: In dieses Fenster können Sie die verschiedenen Medientypen einfügen.

Einige Videoclips, die mit einem nicht mit der Digimax Master kompatiblen Codec komprimiert wurden, können nicht von der Digimax Master wiedergegeben werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Hilfe]-Menü von Digimax Master.

Digimax Reader

Der Digimax Reader ist ein Texterkennungsprogramm. Mit diesem Programm können Sie eine Bilddatei, die im TEXT-Modus als Textdatei aufgezeichnet wurde, speichern. Diese Software ist nur mit Windows kompatibel.

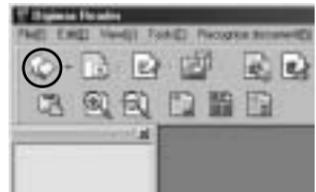
Um das Programm zu starten, klicken Sie auf [Start Programs Digimax Reader]. Daraufhin erscheint der folgende Bildschirm.



Verwendung des Digimax Reader

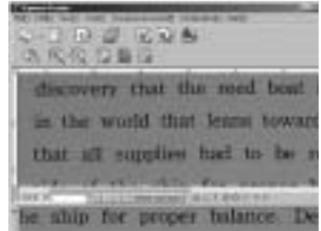
1. Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem PC und laden Sie die in der Kamera gespeicherten Bilder auf den PC herunter.
* Nähere Informationen zur Verbindung von Kamera und PC sowie zum Download von Bildern finden Sie auf den Seiten 145~146, 152~153.

2. Starten Sie den Digimax Reader.
3. Klicken Sie auf das Symbol "Öffnen" (), wie nebenstehend gezeigt.



Digimax Reader

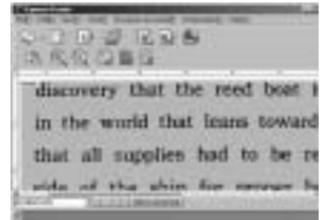
4. Wählen Sie ein Bild aus, das Sie als Textdatei speichern möchten.
* Es können nur Bilder, die mit einer Kamera von SAMSUNG gemacht worden sind, geöffnet werden.



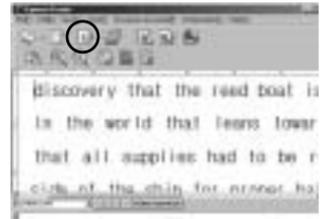
5. Klicken Sie auf das Symbol für den Erkennungsbereich (), um das Bild zu scannen.



6. Ein Ausschnitt des Bildes wird, wie nebenstehend gezeigt, ausgewählt.



7. Wenn Sie auf das Erkennungssymbol () klicken, wird der Ausschnitt, der in Schritt 6 ausgewählt worden ist, als Text erkannt.



8. Um den Ausschnitt als Text zu speichern, klicken Sie auf das Speichersymbol (). Ein Fenster wird angezeigt, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.



Digimax Reader

9. Wählen Sie den gewünschten Dateityp aus.

Wählbare Dateitypen: *.TXT, *.HWP, *.DOC, *.RTF

INFORMATIONEN

Um ein Bild zu erzielen, das als Text erkannt werden kann:

- Richten Sie den Abstand so ein, dass Sie das Foto des Motivs auf jeden Fall machen können.
 - Stellen Sie die Kamera waagrecht und rechtwinklig zum Objekt ein.
 - Vermeiden Sie Kameraverwacklungen, damit ein scharfes Bild erzielt wird.
- Weitere Informationen können Sie dem [Helf](Hilfe)-Menü des Digimax Reader entnehmen.

FAQ - Häufig gestellte Fragen

Bei einer Fehlfunktion des USB-Anschlusses überprüfen Sie bitte das Folgende.

[Fall 1]

Die Kamera ist abgeschaltet.
Schalten Sie die Kamera ein.

[Fall 2]

Der USB-Treiber wurde nicht ordnungsgemäß installiert.
Installieren Sie den USB-Treiber ordnungsgemäß. Siehe Seite 138.

[Fall 3]

Das USB-Kabel ist nicht angeschlossen oder es wird ein Kabel mit den falschen Spezifikationen verwendet.
Verwenden Sie ein USB-Kabel mit den erforderlichen technischen Daten.

[Fall 4]

Die Kamera wird von Ihrem Computer nicht erkannt. Manchmal erscheint die Kamera unter [Unbekanntes Gerät] im Gerätemanager.
Installieren Sie den Kameratreiber ordnungsgemäß. Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie das USB-Kabel, schließen Sie das USB-Kabel wieder an und schalten Sie die Kamera ein.

FAQ - Häufig gestellte Fragen

[Fall 5]

Bei der Dateiübertragung tritt ein unerwarteter Fehler auf.
Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.
Übertragen Sie die Datei noch einmal.

[Fall 6]

Wie kann ich feststellen, ob mein Computer eine USB-Schnittstelle unterstützt?
Überprüfen Sie den USB-Port an Ihrem Computer oder Ihrer Tastatur.
Überprüfen Sie die OS-Version. Windows 98, 98SE, 2000, ME, XP oder höher sind mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet.

Überprüfen Sie [Universal Serial Bus controllers] im Gerätemanager.

Überprüfen Sie [Universal Serial Bus controllers] wie folgt.

Win 98/ME : Klicken Sie auf [Start Settings Control Panel System
Device Manager Universal Serial Bus controllers].

Win 2K : Klicken Sie auf [Start Settings Control Panel System
Hardware Device Manager Universal Serial Bus controllers].

Win XP : Gehen Sie wie folgt vor [Start Control Panel Performance
and Maintenance System Hardware Device Manager
Universal Serial Bus controllers].

Ein USB-Host-Controller und ein USB-Root-Hub müssen unter [Universal Serial Bus controllers] zu finden sein.

Doppelklicken Sie außerdem auf Universeller Hostcontroller (USB) und USB-Root-Hub um zu überprüfen, ob unter Gerätestatus "Dieses Gerät ist betriebsbereit" angezeigt wird. Wenn der Gerätestatus besagt, dass das Gerät "nicht ordnungsgemäß funktioniert", klicken Sie auf die Registerkarte "Treiber" und dann auf [Update Treiber] oder [Reinstalliere Treiber].

Werden alle oben genannten Bedingungen erfüllt, kann der Computer eine USB-Schnittstelle unterstützen.

[Fall 7]

Wenn ein USB-Hub verwendet wird.

Beim Anschluss der Kamera an den PC über einen USB-Hub kann es Probleme geben, wenn der PC und der Hub nicht kompatibel sind.

Wenn möglich, schließen Sie die Kamera direkt an den PC an.

[Fall 8]

Sind andere USB-Kabel an den PC angeschlossen?

Es können Kamerafunktionsstörungen auftreten, wenn andere USB-Kabel an den PC angeschlossen sind. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie das andere USB-Kabel und schließen Sie die Kamera nur mit einem andere USB-Kabel.

FAQ - Häufig gestellte Fragen

[Fall 9]

Wenn man den Geräte-Manager öffnet (indem man Start (Einstellungen) Systemsteuerung (Leistung und Wartung) System (Hardware) Geräte-Manager anklickt), erscheinen die Einträge Unbekannte Geräte oder Andere Geräte , markiert mit einem gelben Fragezeichen (?) oder einem Ausrufezeichen (!).

Klicken Sie rechts auf den Eintrag mit dem Frage- (?) oder Ausrufezeichen (!) und wählen Sie "Deinstallieren". Starten Sie den PC neu und schließen Sie die Kamera erneut an. Unter Windows 98 entfernen Sie zusätzlich den Kameratreiber, starten den PC neu und wiederholen die Installation des Kameratreibers.

Doppelklicken Sie auf den Eintrag mit dem Frage- (?) oder Ausrufezeichen (!), klicken Sie auf die Registerkarte "Treiber" und auf [Treiber aktualisieren] oder [Treiber neu installieren]. Wenn Sie aufgefordert werden zu bestimmen, wo sich der passende Gerätetreiber befindet, geben Sie den "USB Driver" auf der beiliegenden CD an.

[Fall 10]

Aufgrund mancher Sicherheitsprogramme (Norton Antivirus, V3 u. ä.) erkennt der Computer die Kamera evtl. nicht als austauschbaren Datenträger.

Beenden Sie das Sicherheitsprogramm und schließen Sie die Kamera an den Computer an. Entnehmen Sie der Anleitung des Sicherheitsprogramms, wie es beendet werden kann.

Wenn sich die Videoclips nicht auf dem PC abspielen lassen

Wenn sich die mit der Kamera aufgezeichneten Videoclips nicht auf dem PC abspielen lassen, liegen die Ursachen hierfür meistens bei den auf dem PC installierten Codecs.

Wenn DirectX 9.0 oder höher nicht installiert ist

Installieren Sie DirectX 9.0 oder höher.

- 1) Legen Sie die mit der Kamera gelieferte CD ein.
- 2) Starten Sie den Windows Explorer, öffnen Sie den Ordner [CD-ROM-Laufwerk:\ USB Driver\DirectX 9.0] und doppelklicken Sie auf die Datei DXSETUP.exe. Daraufhin wird DirectX installiert. Besuchen Sie die folgende Website, um DirectX herunterzuladen: <http://www.microsoft.com/directx>

FAQ - Häufig gestellte Fragen

Wenn ein PC (Windows 98) bei angeschlossener Kamera wiederholt "einfriert"

Wenn ein PC (Windows 98) lange eingeschaltet war und die Kamera mehrfach angeschlossen wurde, wird die Kamera evtl. nicht mehr erkannt. In diesem Fall den PC neu starten.

Wenn ein PC (Windows 98) bei angeschlossener Kamera während des Startvorganges nicht mehr reagiert.

In diesem Fall den PC und die Kamera ausschalten, Windows wird dann starten.

Wenn das Problem anhält, deaktivieren Sie die USB-Legacyunterstützung und starten Sie den PC neu. Die USB-Legacyunterstützung findet sich im Einrichtungsmenü des BIOS'.

(Das Einrichtungsmenü des BIOS' unterscheidet sich je nach Hersteller des PCs, manche Einrichtungsmenüs bieten keine Einstellung für die USB-Legacyunterstützung). Sollten Sie die Änderung nicht selbst vornehmen können, so wenden Sie sich bitte an den PC- oder BIOS-Hersteller.

Wenn der Videoclip nicht gelöscht, der austauschbare Datenträger nicht ausgeworfen werden kann, oder während der Übertragung eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Die oben genannten Problem treten manchmal auf, wenn nur das Programm Digimax Master installiert wird.

- Schließen Sie den Digimax Master, indem Sie auf das entsprechende Symbol in der Taskleiste klicken.
- Installieren Sie alle auf der Software-CD enthaltenen Programme.



SAMSUNG

SAMSUNG TECHWIN CO., LTD.
OPTICS & DIGITAL IMAGING DIVISION
145-3, SANGDAEWON 1-DONG, JUNGWONGU,
SUNGNAM-CITY, KYUNGKI-DO, KOREA
462-121
TEL : (82) 31-740-8086,8088, 8090, 8092, 8099
FAX : (82) 31-740-8398, 8111
www.samsungcamera.com

SAMSUNG OPTO-ELECTRONICS AMERICA, INC.
HEADQUARTERS
40 SEAVIEW DRIVE, SECAUCUS, NJ07094, U.S.A.
TEL : (1) 201-902-0347
FAX : (1) 201-902-9342

WESTERN REGIONAL OFFICE
18600 BROADWICK ST.,
RANCHO DOMINGUEZ, CA 90220, U.S.A.
TEL : (1) 310-900-5263/5264
FAX : (1) 310-537-1566
www.samsungcamerausa.com

SAMSUNG OPTO-ELECTRONICS UK LIMITED
SAMSUNG HOUSE
1000 HILLSWOOD DRIVE
HILLSWOOD BUSINESS PARK
CHERTSEY KT16 OPS U.K.
TEL : 00800 12263727
(free for calls from UK only)
UK Service Hotline : 01932455320
www.samsungcamera.co.uk

SAMSUNG OPTO-ELECTRONICS GMBH
AM KRONBERGER HANG 6
D-65824 SCHWALBACH/TS., GERMANY
TEL : 49 (0) 6196 66 53 03
FAX : 49 (0) 6196 66 53 66
www.samsungcameras.de

SAMSUNG FRANCE S.A.S.
BP 51 TOUR MAINE MONTPARNASSE
33, AV. DU MAINE
75755, PARIS CEDEX 15, FRANCE
HOTLINE PHOTO NUMÉRIQUE :
00 800 22 26 37 27 (Numéro Vert-Appel Gratuit)
TEL : (33) 1-4279-2200
FAX : (33) 1-4538-6858
www.samsungphoto.fr

SAMSUNG TECHWIN MOSCOW OFFICE
RUSSIA, 125167, MOSCOW LENNINGRADSKY,
PR-KT, 37-A, KORP14
TEL : (7) 095-258-9299/96/98
FAX : (7) 095-258-9297
<http://www.samsungcamera.ru>

TIANJIN SAMSUNG OPTO-ELECTRONICS CO.,LTD.
7 PINGCHANG ROAD NANKAI DIST., TIANJIN
P.R CHINA
POST CODE:300190
TEL : (86) 22-2761-4599
FAX : (86) 22-2769-7558
www.samsungcamera.com.cn

* Internet address - <http://www.samsungcamera.com/>



The CE Mark is a Directive conformity mark of the European Community (EC)

6806-2788